

CICS Transaction Server for z/OS
Version 5 Release 6

CICSplex SM-Monitoransichten - Referenz



Hinweis

Vor Verwendung dieser Informationen und des darin beschriebenen Produkts sollten die Informationen unter [Rechtliche Hinweise zum Produkt](#) gelesen werden.

Diese Ausgabe bezieht sich auf IBM® CICS Transaction Server for z/OS, Version 5 Release 6 (Produktnummer 5655-Y305655-BTA) und alle nachfolgenden Releases und Modifikationen, bis dieser Hinweis in einer Neuausgabe geändert wird.

© Copyright International Business Machines Corporation 1974, 2020.

Inhaltsverzeichnis

Informationen zu dieser PDF-Datei.....	V
Kapitel 1. Übersicht über die CICSplex SM-Monitoransichten.....	1
Kapitel 2. CICS-Überwachungsansichten.....	3
Aktive Überwachungsspezifikationen - POLMON.....	3
Monitoransichten für CICS-Regionen.....	3
Überwachungsdaten für DSAs - MCICSDSA.....	4
CICS-Regionen - MCICSRGN.....	6
Transaktionsklassen - MTRANCLS.....	11
Monitoransichten für Verbindungen.....	13
ISC/MRO-Verbindungen - MCONNECT.....	13
LU 6.2-Modusnamen - MMODNAME.....	16
Db2-Monitoransichten.....	17
Threads - MDB2THRD.....	17
FEPI-Monitoransichten.....	20
Verbindungen - MFEPICON.....	20
Monitoransichten für Dateien.....	21
Verwaltete Datentabellen - MCMDT.....	21
Lokale Dateien - MLOCFILE.....	25
Ferne Dateien - MREMFIL.....	28
Monitoransichten für globale Ressourcen.....	29
LSR-Poolpuffer - MLSRPBUF.....	29
LSR-Pools - MLSRPOOL.....	30
Partitionsinterne Warteschlange mit transienten Daten - MTDQGBL.....	34
Temporärer Speicher - MTSQGBL.....	36
Monitoransichten für Journale.....	39
Journale - MJRNLNAM.....	39
Monitoransichten für Programme.....	40
Programme - MPROGRAM.....	40
Monitoransichten für temporäre Speicherwarteschlangen.....	42
Temporärer Speicher - MTSQGBL.....	42
Monitoransichten für Terminals.....	45
Terminals - MTERMNL.....	46
Monitoransichten für Transaktionen.....	47
Lokal oder dynamisch - MLOCTRAN.....	48
Fern - MREMTAN.....	60
Monitoransichten für Warteschlangen mit transienten Daten.....	61
Indirekt - MINDTDQ.....	61
Partitionsintern - MNTRATDQ.....	62
Fern - MREMTDQ.....	64
Partitionsübergreifend - MXTRATDQ.....	65
Kapitel 3. Protokollansichten.....	67
Neueste - HTASK.....	67
Taskprotokollerfassung - MASHIST.....	97
CICSplex bekannte verwaltete Anwendungssysteme - MAS.....	98
Bemerkungen.....	111

Index.....	117
-------------------	------------

Informationen zu dieser PDF-Datei

Diese PDF-Datei ist eine Referenz für die CICSplex SM-WUI-Ansichten, die für die Überwachung und Steuerung mehrerer CICS-Systeme verwendet werden können.

Die WUI-Ansichten bestehen aus einer Gruppe von *Operationsansichten*, die zur Steuerung von CICS-Ressourcen verwendet werden, einer weitgehend übereinstimmenden Gruppe von *Monitoransichten*, die zur Überwachung von Ressourcen verwendet werden, sowie Gruppen von *Definitionsansichten*, die zum Verwalten von CICSplex SM-Definitionen verwendet werden, während sie in einem CICSplex aktiv sind, usw.

Die Befehle für die Monitor- und Protokollansichten werden in dieser PDF-Datei beschrieben.

Die Befehle für die Operationsansichten werden in der Dokumentation *CICSplex SM Operations Views Reference* beschrieben.

Die CICSplex SM-Definitionen werden beschrieben in:

- *CICSplex SM Managing Workloads*
- *CICSplex SM Managing Resource Use*
- *CICSplex SM Managing Business Applications*

WUI-Ansichten haben den Namen EYUSTART*objekt*, wobei *objekt* der Name der verwalteten Ressource ist. Eine Anleitung zur Verwendung der CICSplex SM-WUI finden Sie in der Dokumentation *CICSplex SM Web User Interface Guide*. Die Ansichten, die zum Definieren der CMAS-Konfiguration und der Topologie einer CICSplex SM-Umgebung verwendet werden, werden in der Dokumentation *CICSplex SM Administration* beschrieben.

Details zu den in diesem Buch verwendeten Begriffen und Schreibweisen finden Sie unter In der Dokumentation zu CICS verwendete Konventionen und Terminologie im IBM Knowledge Center.

Datum dieser PDF-Datei

Diese PDF-Datei wurde am 28. Mai 2020 erstellt.

Kapitel 1. Übersicht über die CICSplex SM-Monitoransichten

Die CICSplex SM-Monitoransichten bieten eine Einzelsystemdarstellung der CICS-Ressourcen, für die Ressourcenüberwachung angefordert wurde.

Anmerkung:

1. Überwachungsdaten sind nur für Ressourcen verfügbar, die momentan von CICSplex SM überwacht werden. Informationen zum Definieren der zu überwachenden Ressourcen finden Sie in [Attribute für Ressourcenüberwachung definieren](#).
2. Überwachungsdaten sind nicht verfügbar für Systeme, auf denen CICS for Windows ausgeführt wird.

Die Monitoransichten stellen zwei Arten von Informationen bereit:

- CICS COLLECT STATISTICS-Daten
- Abgeleitete CICSplex SM-Werte

Was sind abgeleitete Werte?

Abgeleitete Werte sind das Ergebnis der CICSplex SM-Verarbeitung von CICS-Statistiken zur Ermittlung von Häufigkeiten, Durchschnittswerten und Prozentsätzen. Diese Werte werden für zwei unterschiedliche Zeiträume ermittelt:

- Das *Stichprobenintervall* ist der Zeitraum, für den Daten für eine Ressource erfasst werden. Wenn die Ressourcenüberwachung eingerichtet ist, gibt das Stichprobenintervall an, wie häufig Daten erfasst werden sollen. Wenn die Überwachung beginnt, werden nach dem ersten vollständigen Stichprobenintervall Daten angezeigt.
- Das *Überwachungsintervall* ist der Zeitraum, für den Daten aus den Stichprobenintervallen summiert und gemittelt werden sollen. Am Ende des Überwachungsintervalls werden die CICSplex SM-Statistikzähler automatisch zurückgesetzt.

Die abgeleiteten Werte in einer Monitoransicht werden unter Feldnamen angezeigt, die mit einem der folgenden Werte beginnen:

CS oder CURR

Aktuelle Stichprobe. Dieser Wert spiegelt die Daten wider, die während des letzten Stichprobenintervalls erfasst wurden.

MI oder INTV

Überwachungsintervall. Dieser Wert spiegelt die Daten wider, die sich bislang im Überwachungsintervall summiert haben.

Unterstützung für generische Namen

CICSplex SM unterstützt die Verwendung generischer Namen in vielen seiner Befehle. Sie können z. B. angeben, dass alle Transaktionen, deren Namen mit den Buchstaben "DNW" beginnen, alle 300 Sekunden überwacht werden sollen. Sie müssen die Transaktionen nicht einzeln auflisten.

Die Regeln für die Verwendung generischer Namen lauten wie folgt:

- Der Stern (*) kann anstelle eines oder mehrerer Zeichen verwendet werden. Er kann nur einmal in jedem Namen vorkommen und muss am Ende einer Teilzeichenfolge stehen. Die Zeichenfolge "DNW*" steht z. B. für alle Namen, die mit den Buchstaben DNW beginnen.
- Das Pluszeichen (+) kann jedes einzelne Zeichen ersetzen und kann an jeder Position im Namen vorkommen. Beispiel: "DNW+++L" steht für einen beliebigen Namen mit 7 Zeichen, der mit den Buchstaben DNW beginnt und mit dem Buchstaben L endet.

Verfügbarkeit für CICS-Releases

Einige Ansichten, Aktionen und Felder sind nicht in allen unterstützten CICS-Releases verfügbar. Verfügbarkeitsinformationen finden Sie auch in der Onlinehilfe zu Ansichten, Aktionsbefehlen und Feldern.

Wenn Sie eine Ansicht anzeigen und Ihr CICSplex Systeme enthält, auf denen ein CICS-Release ausgeführt wird, für das diese Ansicht nicht verfügbar ist, werden diese Systeme nicht in die Ansicht aufgenommen. Wenn Sie auf eine Aktion oder ein Feld klicken, die/das für das CICS-Release, mit dem Ihr CICS-System ausgeführt wird, nicht verfügbar ist, wird die folgende Nachricht angezeigt:

```
EYUEI0596E    Action 'aktionsname' for 'sysname' not supported for  
               this release of CICS
```

Dabei gilt:

aktionsname

ist die Aktion oder der Feldname.

sysname

ist das CICS-System, für das Sie den Versuch unternommen haben.

Kapitel 2. CICS-Überwachungsansichten

In diesem Abschnitt werden die Überwachungsansichten beschrieben, die mit der Webbenutzerschnittstelle von CICSplex SM bereitgestellt werden.

Aktive Überwachungsspezifikationen - POLMON

In den Ansichten zu den aktiven Überwachungsspezifikationen (**Active monitor specifications** - POLMON) werden Informationen zu Überwachungsspezifikationen angezeigt, die auf CICS-Systemen installiert sind, die dem als aktueller Kontext angegebenen CICSplex bekannt sind.

Bereitgestellte Ansichten

Es gibt keine bereitgestellten Ansichten für POLMON.

Aktionen

Tabelle 1. Für POLMON-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DEACTIVATE	Eine aktive Überwachungsspezifikation, für die ein Zeitraum definiert ist, wird inaktiviert. Der Status der Definition ändert sich in "Anstehend".
DISCARD	Eine aktive oder anstehende Überwachungsdefinition wird aus dem CICS-System, in dem sie installiert ist, gelöscht.

Felder

Tabelle 2. Felder in POLMON-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Activation period	ACTIVETIME	Der Zeitraum, für den die Überwachungsspezifikation aktiv sein wird. Wenn dieses Feld leer ist, bleibt die Überwachungsspezifikation aktiv, solange das CICS-System, in dem sie installiert ist, aktiv ist.
Monitoring inclusion status	INCLUDE	Gibt an, ob die Ressource, die in den Feldern für den Ressourcennamen und -typ angegeben ist, in die CICSplex SM-Überwachung eingeschlossen oder von dieser ausgeschlossen werden soll.
Definition name	NAME	Der Name der Überwachungsdefinition.
Monitoring resource class	RESCCLASS	Die Überwachungsressourcenklasse. Mögliche Optionen sind: MCICS, MCONN, MGLBL, MDBX, MFILE, MJRNL, MPROG, MTDQS, MTERM, MTRAN.
Resource name pattern	RESNAME	Der Name der Ressource(n), für die die Überwachungsdefinition gilt. Ein Name, der einen Stern (*) oder ein Pluszeichen (+) enthält, ist ein generischer Name und kann für mehrere Ressourcen stehen.
Resource status facility monitoring status	RODMPOP	Gibt an, ob die Ressource(n), die in den Feldern für den Ressourcennamen und -typ angegeben ist/sind, für die Ressourcenstatusfunktion angegeben und von ihr überwacht werden soll(en). Eingabewerte: YES NO
Definition status	STATUS	Gibt an, ob die Definition aktiv oder anstehend ist.

Monitoransichten für CICS-Regionen

Die Monitoransichten für CICS-Regionen zeigen Informationen zu den CICS-Systemen im aktuellen Kontext und Geltungsbereich an. Anmerkung: Diese Überwachungsdaten sind nur für CICS-Systeme verfü-

bar, die von CICSplex SM überwacht werden. Informationen für die Ansicht MTRNCLS sind nur für CICS-Systeme verfügbar, bei denen globale Ressourcen überwacht werden.

Überwachungsdaten für DSAs - MCICSDSA

Die Ansichten für die Überwachung dynamischer Speicherbereiche (**Monitor dynamic storage areas - MCICSDSA**) zeigen allgemeine Informationen zu dynamischen Speicherbereichen (Dynamic Storage Areas - DSAs) in überwachten CICS-Systemen an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > CICS region monitoring views > Monitor data for DSA

Tabelle 3. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe für Überwachungsdaten für DSAs (Monitor data for DSA - MCICSDSA)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for DSA EYUSTARTMCICSDSA.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einem ausgewählten dynamischen Speicherbereich.
Monitor data for DSA EYUSTARTMCICSDSA.DISCARD	Entfernt einen DSA aus der Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for DSA EYUSTARTMCICSDSA.RESET	Alle Überwachungsinstanzattribute werden zurückgesetzt.
Monitor data for DSA EYUSTARTMCICSDSA.TABULAR	Tabellarische Informationen zu dynamischen Speicherbereichen (DSAs) in jedem überwachten CICS-System.

Aktionen

Tabelle 4. Für MCICSDSA-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt einen DSA aus der Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Alle Überwachungsinstanzattribute werden zurückgesetzt.

Felder

Tabelle 5. Felder in MCICSDSA-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Storage key	ACCESSTYPE	Der Zugriffstyp für diesen dynamischen Speicherbereich (CICS, USER oder READONLY). Ist der Speicherschutz nicht aktiv, haben alle Speicherbereiche den Zugriffstyp CICS mit Ausnahme der ERDSA-Speicherbereiche.
Number of Add Subpool requests	ASUBTOTL	Die Anzahl der Anforderungen zum Erstellen eines Domänen- oder Task-subpools aus diesem dynamischen Speicherbereich.
Cumulative number of common subspace users	CUMCMNSSUSRS	Die kumulative Anzahl der Benutzer des allgemeinen Unterbereichs.
Cumulative number of unique subspace users	CUMUNQSSUSRS	Die kumulative Anzahl der Benutzeranforderungen für eindeutige Unterbereiche für diese CICS-Ausführung.
Current number of common subspace users	CURCMNSSUSRS	Die aktuelle Anzahl der Benutzeranforderungen für den allgemeinen Unterbereich.

Tabelle 5. Felder in MCICSDSA-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Free storage for current sample (%)	CURFRESTG	Der Prozentsatz an freiem Speicherplatz in diesem dynamischen Speicherbereich während des letzten Stichprobenzeitraums. Dieses Feld ist bei GCDSA nicht zutreffend.
Current DSA allocated above/below 16M line	CURRALLOC	Aktuelle DSA-Größe in Byte.
Current tasks allocated a unique subspace	CURUNQSSUSRS	Die aktuelle Anzahl der Benutzeranforderungen für einen eindeutigen Unterbereich.
Cushion size	CUSHION	Die Größe (in Byte) des dynamischen Reservespeichers für diesen dynamischen Speicherbereich. Der dynamische Reservespeicher ist die Speichermenge, bei deren Unterschreiten die Speicherkapazität für CICS knapp wird.
Number of Delete Subpool requests	DSUBTOTL	Die Anzahl der Anforderungen zum Löschen eines Domänen- oder Task-subpools aus diesem dynamischen Speicherbereich.
Number of FREEMAIN requests	FREMTOTL	Die Anzahl der FREEMAIN-Anforderungen aus diesem dynamischen Speicherbereich.
Number of GETMAIN requests	GETMTOTL	Die Anzahl der GETMAIN-Anforderungen aus diesem dynamischen Speicherbereich.
Peak DSA allocated above/below 16M line	HWMALLOC	Enthält den zur Unterstützung des Speicherbedarfs dieses Subpools maximal zugeordneten Seitenspeicher.
Peak number of common subspace users	HWMCMNSSUSRS	Die Höchstzahl gleichzeitiger Benutzeranforderungen für den allgemeinen Unterbereich.
Peak amount of free storage available	HWMFREE	Die größte Speichermenge, die für diese CICS-Ausführung frei war. Dieses Feld ist bei GCDSA nicht zutreffend.
Peak number of unique subspace users	HWMUNQSSUSRS	Die Höchstzahl gleichzeitiger Benutzeranforderungen für eindeutige Unterbereiche.
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Free storage for monitor interval (%)	INTFRESTG	Der durchschnittliche Prozentsatz an freiem Speicherplatz in diesem dynamischen Speicherbereich während des Überwachungsintervalls. Dieses Feld ist bei GCDSA nicht zutreffend.
Maximum size of DSA	LIMIT	Die maximale Menge an Speicher (als Gesamtzahl in Byte), in dem CICS für die vier einzelnen DSAs, die sich unterhalb der 16-MB-Grenze befinden, Speicher dynamisch zuordnen kann.
Dynamic storage area (DSA) location	LOCATION	Gibt an, wo sich dieser dynamische Speicherbereich befindet, entweder oberhalb oder unterhalb der 16-MB-Grenze. Für GCDSA ist der Wert NO-TAPPLIC.
Smallest amount of free storage available	LWMFREE	Die kleinste Speichermenge, die für diese CICS-Ausführung frei war. Dieses Feld ist bei GCDSA nicht zutreffend.
Dynamic storage area (DSA)	NAME	Der Name des dynamischen Speicherbereichs. Dies ist einer der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> • CDSA, UDSA, ECDSA, EUDSA, ERDSA • RDSA, SDSA, ESDSA, GCDSA
Number of times NOSTORAGE returned	NSTGTOTL	Gibt an, wie oft eine GETMAIN-Anforderung mit SUSPEND(NO) eine Speicherknappheitsbedingung zurückgegeben hat.
Number of current suspended storage requests	NSTGTSUSP	Die Anzahl der GETMAIN-Anforderungen, die momentan wegen Speicherknappheit ausgesetzt sind.
Percentage of available total storage	PCTFREE	Verfügbarer prozentualer Anteil des gesamten Speicherbereichs des DSA. Dieser Wert wird aus dem DSA- oder EDSA-Größengrenzwert berechnet.
Storage occupied by not-in-use programs	PGMONIU	Die Speichermenge in diesem dynamischen Speicherbereich, die von NIU-Programmen (nicht verwendete Programme - Not-In-Use Programs) belegt wird.

Tabelle 5. Felder in MCICSDSA-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Percentage of available pool storage	POOLPCTFREE	Verfügbarer Speicherplatz aus allen DSA-Poolzuordnungen oberhalb oder unterhalb der 16-MB-Grenze.
Number of requests for MVS storage causing wait	REQSWAITMVS	Die Anzahl der Anforderungen von MVS-Speicher, die Wartezustände verursachen
Reentrant program protection status	RNTPGPROTECT	Gibt an, ob der Schutz bei wiedereintrittsfähigen Programmen für diese Ausführung von CICS ausgewählt wurde. Er verhindert, dass direkt in von CICS geladene Programme geschrieben wird.
DSA Size	SIZE	Die Größe des dynamischen Speicherbereichs in Byte.
Number of times cushion released	STGCRELC	Gibt an, wie oft eine GETMAIN-Anforderung dazu geführt hat, dass der dynamische Reservespeicher freigegeben wurde. Der dynamische Reservespeicher gilt als freigegeben, wenn die Anzahl der freien Seiten unter die Anzahl der Seiten im dynamischen Reservespeicher sinkt.
Free storage size	STGFSIZE	Die Menge an freiem Speicherplatz (einschließlich des dynamischen Reservespeichers) in diesem dynamischen Speicherbereich. Dieses Feld ist bei GCDSA nicht zutreffend.
Peak size of DSA	STGHWM	Die maximale Größe des DSA.
Largest free area size	STGLSIZE	Die Länge (in Byte) des größten zusammenhängenden freien Bereichs in diesem dynamischen Speicherbereich. Dieses Feld ist bei GCDSA nicht zutreffend.
Number of current subpools	STGNSUBP	Die aktuelle Anzahl der Domänen- oder Task-Subpools in diesem dynamischen Speicherbereich.
Storage protection active	STGPROTECT	Gibt an, ob die Speicherschutzoption für diese Ausführung des CICS-Systems ausgewählt wurde. Wenn der Speicherschutz aktiv ist, beachtet CICS Speicher- und Ausführungsschlüssel, die in System- und Ressourcendefinitionen angegeben sind.
Number of tasks purged while waiting	STGPWCNT	Die Anzahl der GETMAIN-Anforderungen, die gelöscht wurden, während sie wegen Speicherknappheit ausgesetzt waren.
Peak number of suspended storage requests	STGSHWM	Die maximale Anzahl an GETMAIN-Anforderungen, die gleichzeitig wegen Speicherknappheit ausgesetzt waren.
Short on storage count	STGSOSC	Gibt an, wie oft es für CICS in diesem dynamischen Speicherbereich zu Speicherknappheit kam. Speicherknappheit bedeutet, dass entweder derzeit der dynamische Reservespeicher verwendet wird oder mindestens eine Task wegen des Speichers ausgesetzt ist.
Total time CICS was short on storage	STGSOST	Gibt an, wie oft es für CICS in diesem dynamischen Speicherbereich zu Speicherknappheit kam. Speicherknappheit bedeutet, dass der dynamische Reservespeicher derzeit verwendet wird und/oder mindestens eine Task wegen des Speichers ausgesetzt ist.
Number of times requests were suspended	STGSTOTL	Gibt an, wie oft eine GETMAIN-Anforderung mit SUSPEND(YES) wegen Speicherknappheit ausgesetzt wurde.
Number of storage violations	STGVTOTL	Die Anzahl der Fehler im Speicher, die in diesem dynamischen Speicherbereich aufgezeichnet wurden.
Total time waiting for MVS storage	TIMEWAITMVS	Die Gesamtzeit, die CICS in diesem dynamischen Speicherbereich auf Speicher gewartet hat.
Transaction isolation status	TRNISOLATION	Gibt an, ob der Speicher von Programmen, die mit EXECKEY(USER) definiert sind, für die Laufzeit der Task vor anderen EXECKEY(USER)-Programmen geschützt sind.

CICS-Regionen - MCICSRGN

Die Ansichten für Überwachungsdaten für CICS-Regionen (**Monitor data for CICS region - MCICSRGN**) zeigen Informationen zu überwachten CICS-Systemen an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > CICS region monitoring views > CICS regions

Tabelle 6. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for CICS regions (MCICSRGN)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for CICS regions EYUSTARTMCICSRGN.DETAIL1	Detaillierte Informationen zu einem ausgewählten CICS-System.
Monitor data for CICS regions EYUSTARTMCICSRGN.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einem ausgewählten CICS-System.
Monitor data for CICS regions EYUSTARTMCICSRGN.DISCARD	Entfernt ein CICS-System aus der CICSplex SM-Überwachung für den aktuellen Stichprobenzeitraum und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for CICS regions EYUSTARTMCICSRGN.RESET	Setzt die dem CICS-System zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for CICS regions EYUSTARTMCICSRGN.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten CICS-Systemen.

Aktionen

Tabelle 7. Für MCICSRGN-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt ein CICS-System aus der CICSplex SM-Überwachung für den aktuellen Stichprobenzeitraum und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die dem CICS-System zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 8. Felder in MCICSRGN-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of current autoinstall requests	AINSCREQ	Die Anzahl der Anforderungen für automatische Installation, die gerade verarbeitet werden.
Maximum number of autoinstall requests	AINSMREQ	Die maximale Anzahl an Anforderungen für automatische Installation, die sich gleichzeitig in der Warteschlange befinden dürfen.
Autoinstall enabled status	AINSSTAT	Der Status des automatischen Installationsprozesses (ENABLED oder DISABLED).
Maximum number of active tasks	AMAXTASKS	Die maximale Anzahl aktiver Tasks.
CICS status	CICSSTATUS	Der aktuelle Status dieses CICS-Systems. Dies ist einer der folgenden: <ul style="list-style-type: none">• STARTUP - Das CICS-System wird gerade gestartet.• ACTIVE - Das CICS-System ist aktiv.• FIRSTQUIESCE - Das CICS-System hat mit dem Beendigungsprozess begonnen.• FINALQUIESCE - Das CICS-System befindet sich in der letzten Phase der Beendigung.
Total CPU time used	CPUTIME	Die CPU-Zeit (in Sekunden), die von diesem CICS-System seit dem Beginn des aktuellen Überwachungsintervalls verwendet wurde.
CICS Transaction Server level	CTSLEVEL	Die Version von CICS Transaction Server, die auf diesem CICS-System ausgeführt wird.

Tabelle 8. Felder in MCICSRGN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Current number of active user transactions	CURACTVUSRTR	Die Anzahl der Benutzertransaktionen, die derzeit in der Transaktionsklasse aktiv sind.
AMAX rate for current sample	CURAMAXRATE	Die AMAX-Rate für die aktuelle Stichprobe
CPU usage during last sample period	CURCPUPER	Die Rate der CPU-Auslastung durch dieses CICS-System während des letzten Stichprobenzeitraums.
Peak AMAX rate for current sample	CURPAMAXRATE	Die maximale AMAX-Rate für die aktuelle Stichprobe.
Page-in rate for current sample	CURPGIRATE	Die Häufigkeit von Einlagerungsanforderungen durch dieses CICS-System während des letzten Stichprobenzeitraums.
Page-out rate for current sample	CURPGORATE	Die Häufigkeit von Auslagerungsanforderungen durch dieses CICS-System während des letzten Stichprobenzeitraums.
Peak task rate for current sample	CURPTSKRATE	Die maximale Taskrate für die aktuelle Stichprobe.
Current number of queued user transactions	CURQUEDUSRTR	Die Anzahl der Benutzertransaktionen, die sich derzeit für die Transaktionsklasse in der Warteschlange befinden.
Time currently queued transactions waiting	CURQUETIME	Die Zeit, die von den Transaktionen, die sich momentan für die Transaktionsklasse in der Warteschlange befinden, gewartet wurde.
Current number of user tasks eligible for dispatch	CURRAMAX	Die aktuelle Anzahl der Benutzertasks, die für die Zuteilung ausgewählt werden können.
Current number of tasks	CURRTASKS	Die aktuelle Anzahl der Tasks, die im System aktiv sind, einschließlich aller System- und Benutzertasks.
Start I/O rate for current sample	CURSIORATE	Die Häufigkeit von Start-E/A-Anforderungen durch dieses CICS-System während des letzten Stichprobenzeitraums.
Task rate for current sample	CURTASKRATE	Die Häufigkeit der Taskausführung in dem System während des letzten Stichprobenzeitraums.
Number of MVS task control blocks (TCBs)	CUTCBCNT	Die Anzahl der MVS-Tasksteuerblöcke (Task Control Blocks, TCBs), die durch CICS in dieser Region angehängt sind.
Total MVS storage wait time	DSGTOTMT	Die Gesamtzeit, die mit Warten auf MVS-Speicher verbracht wurde.
Total number of MVS storage waiters	DSGTOTMW	Die Gesamtzahl der MVS-Speicheranforderungen, die gewartet haben, weil kein TCB verfügbar war und aufgrund von MVS-Speichereinschränkungen keiner erstellt werden konnte.
External security manager option	EXTSEC	Gibt an, ob ein externer Sicherheitsmanager (ESM) in diesem System aktiv ist.
AMAX rate for interval	INTAMAXRATE	Die AMAX-Rate für das Intervall.
Average CPU usage over monitor interval	INTCPUPER	Die durchschnittliche Rate der CPU-Auslastung durch dieses CICS-System während des Überwachungsintervalls.
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Peak AMAX rate for interval	INTPAMAXRATE	Die maximale AMAX-Rate für das aktuelle Intervall.
Page-in rate for monitor interval	INTPGIRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit von Einlagerungsanforderungen durch dieses CICS-System während des Überwachungsintervalls.
Page-out rate for monitor interval	INTPGORATE	Die durchschnittliche Häufigkeit von Auslagerungsanforderungen durch dieses CICS-System während des Überwachungsintervalls.
Peak task rate for interval	INTPTSKRATE	Die maximale Taskrate für das Intervall.
Start I/O rate for monitor interval	INTSIORATE	Die durchschnittliche Häufigkeit von Start-E/A-Anforderungen durch dieses CICS-System während des Überwachungsintervalls.
Task rate for interval	INTTASKRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit der Taskausführung im System während des Überwachungsintervalls.
Transactions run since last CPSM statistics reset	INTVTRANS	Die Anzahl der Tasks, die seit der letzten Zurücksetzung der CPSM-Statistik ausgeführt wurden.

Tabelle 8. Felder in MCICSRGN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Interregion communication (IRC) status	IRCSTAT	Der Status der Kommunikation zwischen Regionen (Interregion Communication - IRC): OPEN, CLOSED, CLOSING oder IMMCLOSING
Job name	JOBNAME	Der MVS-Jobname dieses CICS-Systems.
Last statistics reset time	LASTRESET	Die Uhrzeit, zu der die Statistikfelder zuletzt zurückgesetzt wurden. Diese Angabe erfolgt in Ortszeit.
Number of times peak suspended tasks reached	LOADHWMC	Gibt an, wie oft die maximale Anzahl an ausgesetzten Tasks erreicht wurde.
Peak number of tasks waiting for load requests	LOADHWMW	Die maximale Anzahl an Tasks, die zum selben Zeitpunkt ausgesetzt waren und auf die Erfüllung von Ladedomänenanforderungen gewartet haben.
Number of programs on not-in-use queue	LOADPNIU	Die Anzahl der Programme in der Warteschlange für nicht verwendete Programme (Not-in-Use Queue - NIU).
Number of load requests	LOADREQS	Gibt an, wie oft das Ladeprogramm eine MVS-Ladeanforderung ausgegeben hat, um Programme aus der DFHRPL-Bibliotheksvernetzung in den von CICS verwalteten Speicher zu laden.
Number of reclaims from not-in-use queue	LOADRNIU	Die Anzahl der von CICS durchgeführten Zurückforderungen aus der Warteschlange für nicht verwendete Programme (Not-in-Use Queue - NIU). Eine Zurückforderung liegt vor, wenn eine Anforderung für Programme ausgegeben wird, die sich aktuell in der NIU-Warteschlange befinden.
Total loading time	LOADTIME	Die Zeit, die für alle Bibliotheksladeanforderungen verwendet wurde.
Total time to remove not-in-use programs	LOADTNIU	Die Gesamtzeit, die von allen Programmen in der Warteschlange für nicht verwendete Programme (Not-in-Use Queue - NIU) verbraucht wurde.
Total load waiting time	LOADWAIT	Die Gesamtzeit, die ausgesetzte Tasks auf die Erfüllung von Ladedomänenanforderungen gewartet haben.
Number of tasks that have waited for load requests	LOADWCNT	Die Gesamtzahl der Tasks, die ausgesetzt und gezwungen wurden, auf die Erfüllung von Ladedomänenanforderungen zu warten.
Number of LUs currently logged on	LUCURR	Die Anzahl der logischen Einheiten, die sich aktuell in einer Sitzung befinden.
Highest number of LUs logged on at any one time	LUHWM	Die maximale Anzahl logischer Einheiten, die sich gleichzeitig in einer Sitzung befanden.
Maximum number of active and suspended tasks	MAXTASKS	Die maximale Anzahl der gleichzeitig im System zulässigen aktiven und ausgesetzten Tasks.
Number of times MAXTASK limit reached	MAXTRCNT	Gibt an, wie oft der MAXTASK-Grenzwert erreicht wurde.
Number of MRO requests to be batched	MROBATCH	Die Anzahl der MRO-Anforderungen von verbundenen Systemen, die in den Stapelbetrieb gestellt werden müssen, bevor dieses System übergeben wird.
MVS system ID	MVSSYSID	Die System-ID des MVS-Systems, auf dem dieses CICS ausgeführt wird.
z/OS level	OSLEVEL	Die Version des Betriebssystems z/OS, das auf der Maschine ausgeführt wird, auf der dieses CICS-System ausgeführt wird. Wenn Sie ein CICS ausführen, bei dem dieses Feld verfügbar ist, und eine frühere Version von MVS als z/OS haben, werden in diesem Feld Leerzeichen angezeigt.
Number of page-in requests	PAGEIN	Die Anzahl der Einlagerungsanforderungen, die von diesem CICS seit dem Start des aktuellen Überwachungsintervalls ausgegeben wurden.
Number of page-out requests	PAGEOUT	Die Anzahl der Auslagerungsanforderungen, die von diesem CICS seit dem Start des aktuellen Überwachungsintervalls ausgegeben wurden.
Peak number of user tasks eligible for dispatch	PEAKAMAX	Die Höchstzahl an Benutzertasks, die gleichzeitig für die Zuteilung auswählbar waren.
Peak number of tasks in system	PEAKTASKS	Die Höchstzahl an Tasks, die sich gleichzeitig im System befanden.

Tabelle 8. Felder in MCICSRGN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Peak number of active user transaction	PEKACTVUSRTR	Die Höchstzahl an Benutzertransaktionen, die gleichzeitig in der Transaktionsklasse aktiv waren.
Peak number of queued user transactions	PEKQUEDUSRTR	Die Höchstzahl an Benutzertransaktionen, die sich für die Transaktionsklasse gleichzeitig in der Warteschlange befanden.
Last reset time	PLASTRESET	Die Uhrzeit der letzten Zurücksetzung. Diese Angabe erfolgt in Ortszeit.
Number of programs removed by compression	PRGMRCMP	Die Anzahl der Programminstanzen, die durch die Funktion zur dynamischen Programmspeicherkomprimierung (Dynamic Program Storage Compression - DPSC) aus dem Speicher entfernt wurden.
Number of uses of any program by the CICS system	PRGMUCNT	Die Anzahl der Verwendungen eines Programms durch dieses CICS-System.
Current number of waiting loader requests	PRGMWAIT	Die aktuelle Anzahl der Tasks, die ausgesetzt sind, während sie auf die Erfüllung von Ladedomänenanforderungen warten.
Number of program autoinstall attempts	PROGAUTOATTM	Die Anzahl der Versuche zur automatischen Programminstallation.
Number of failed program autoinstall attempts	PROGAUTOFAIL	Die Anzahl der fehlgeschlagenen Anforderungen zur automatischen Programminstallation.
Number of times autoinstall prog request rejected	PROGAUTOXREJ	Gibt an, wie oft Anforderungen zur automatischen Programminstallation abgelehnt wurden.
Persistent sessions error count	PRSSERRORCNT	Die Gesamtzahl der persistenten Sitzungen, die bereits nicht mehr gebunden waren, als CICS versuchte, sie wiederherzustellen.
Number of CICS persistent-session inquiries	PRSSINQCNT	Gibt an, wie oft CICS INQUIRE OPTCD=PERSESS ausgegeben hat.
Number of VTAM sessions that persisted	PRSSNIBCNT	Die Gesamtzahl der VTAM-Sitzungen, die persistent waren.
Number of persistent sessions successfully restored	PRSSOPNCNT	Die Gesamtzahl der persistenten Sitzungen, die erfolgreich wiederhergestellt wurden.
Number of persistent sessions that were terminated	PRSSUNBNDCNT	Die Anzahl der persistenten Sitzungen, die beendet wurden
Number of times DFHRPL reopened and load retried	RDEBRBLD	Gibt an, wie oft das Ladeprogramm während einer LOAD-Operation eine Bereichsendebedingung empfangen, die CICS-Programmbibliothek DFHRPL erfolgreich geschlossen und erneut geöffnet sowie das Laden neu versucht hat.
Real storage in use	REALSTG	Die Anzahl der 1-Kilobyte-Frames an Realspeicher, die aktuell von diesem CICS verwendet werden.
CICS Release	RELEASE	Das Release von CICS, das auf dem System ausgeführt wird.
Number of system dumps suppressed	SDMPSUPP	Die Anzahl der Systemspeicherauszüge, die von CICS oder einem Benutzer angefordert wurden und die unterdrückt wurden durch: <ul style="list-style-type: none"> • einen Benutzerexit • die Speicherauszugstabelle • globale Systemspeicherauszugsunterdrückung
Number of system dumps taken	SDMPTOTL	Die Anzahl der Systemspeicherauszüge, die während der aktuellen Ausführung von CICS vom gesamten System erstellt wurden.
Number of I/O requests	SIOREQ	Die Anzahl der Start-E/A-Anforderungen, die von diesem CICS seit dem Beginn des aktuellen Überwachungsintervalls ausgegeben wurden.
CICS start time	STRTTIME	Die Uhrzeit, zu der der Dispatcher gestartet wurde. Sie kann als die ungefähre Uhrzeit angesehen werden, zu der diese Ausführung von CICS gestartet wurde. Diese Angabe erfolgt in Ortszeit.
System dump status	SYSDUMP	Gibt an, ob die Erstellung von CICS-Systemspeicherauszügen global unterdrückt wird.
CICS system ID	SYSID	Die System-ID dieses CICS-Systems.

Tabelle 8. Felder in MCICSRGN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of transaction dumps suppressed	TDMPSUPP	Die Anzahl der Transaktionsspeicherauszüge, die von CICS oder einem Benutzer angefordert wurden und die unterdrückt wurden durch: <ul style="list-style-type: none"> • einen Benutzerexit • die Speicherauszugstabelle
Number of transaction dumps taken	TDMPTOTL	Die Anzahl der Transaktionsspeicherauszüge, die während der aktuellen Ausführung von CICS vom gesamten System erstellt wurden.
Total number of active user transactions	TOTACTVUSRTR	Die Gesamtzahl der aktiven Benutzertransaktionen in der Transaktionsklasse.
Total number of queued user transactions	TOTDELYUSRTR	Die Gesamtzahl der Benutzertransaktionen in der Warteschlange.
Total number of tasks	TOTLTASKS	Die Anzahl der Tasks, die seit dem Beginn der CICS-Ausführung im System ausgeführt wurden.
Total time queued transactions waited	TOTQUETIME	Die Gesamtzeit, die von allen Transaktionen, die sich für die Transaktionsklasse in der Warteschlange befanden, gewartet wurde.
Number of times VTAM ACB dynamically opened	VTMACBDOPE	Gibt an, wie oft der VTAM-Zugriffssteuerungsblock (Access Control Block - ACB) durch das Steuerterminal geöffnet wurde. Wenn VTAM vor CICS gestartet wird und während des gesamten CICS-Laufs aktiv bleibt, ist dieser Wert null.
Number of times RPL maximum value was reached	VTMRPLMAX	Gibt an, wie oft der Höchstwert für RPL-POSTs erreicht wurde.
Maximum number of VTAM RPLs posted	VTMRPLPOST	Die maximale Anzahl an RECEIVE ANY-Anforderungsparameterlisten (Request Parameter Lists - RPLs), die von VTAM bei einer Zuteilung der Terminalsteuerung mit POST übergeben wurden.
Number of times VTAM had short-on-storage status	VTMSOSCNT	Gibt an, wie oft bei VTAM eine temporäre Speicherknappheit auftrat.
CICS-VTAM connection status	VTMSTATUS	Der Status der Verbindung zwischen CICS und VTAM.

Transaktionsklassen - MTRANCLS

Die Ansichten für Überwachungsdaten für Transaktionsklassen (**Monitor data for transaction class - MTRANCLS**) zeigen Informationen zu Transaktionsklassen in überwachten CICS-Systemen an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > CICS region monitoring views > Transaction classes

Tabelle 9. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for transaction classes (MTRANCLS)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for transaction classes EYUSTARTMTRANCLS.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten Transaktionsklasse.
Monitor data for transaction classes EYUSTARTMTRANCLS.DISCARD	Entfernt eine Transaktionsklasse aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for transaction classes EYUSTARTMTRANCLS.RESET	Setzt die einer Transaktionsklasse zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for transaction classes EYUSTARTMTRANCLS.TABULAR	Tabellarische Informationen zu Transaktionsklassen in überwachten CICS-Systemen.

Aktionen

Tabelle 10. Für MTRANCLS-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine Transaktionsklasse aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer Transaktionsklasse zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 11. Felder in MTRANCLS-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of transactions accepted after being queued	ACCEPTAFTRQD	Die Anzahl der Transaktionen, die nach einem Aufenthalt in der Warteschlange für die Ausführung akzeptiert wurden.
Number of transactions accepted immediately	ACCEPTIMMED	Die Anzahl der Transaktionen, die sofort für die Ausführung akzeptiert wurden.
Number of transactions currently active in class	ACTIVE	Die Gesamtzahl der momentan in der Klasse aktiven Transaktionen.
Peak number of active transactions	ACTIVEPEAK	Die Höchstzahl an Transaktionen, die gleichzeitig in der Klasse aktiv waren.
Total number of attach requests	ATTACHES	Die Gesamtzahl der Verbindungsanforderungen.
Total time current transactions on queue	CURQUEETIME	Die Gesamtzeit, die sich aktuelle Transaktionen in dieser Klasse in der Warteschlange befinden.
Number of transaction definitions installed	INSTALLDEFS	Die Gesamtzahl der momentan installierten Transaktionsdefinitionen.
Maximum number of transactions allowed in class	MAXACTIVE	Die maximale Anzahl an Transaktionen, die gleichzeitig in der Klasse ausgeführt werden dürfen.
Transaction class	NAME	Der aus acht Zeichen bestehende Name der Transaktionsklasse.
Number of transactions purged due to threshold	PURGEIMMED	Die Anzahl der Transaktionen, die wegen des Erreichens des definierten Schwellenwerts gelöscht wurden.
Purge threshold	PURGETHRESH	Die maximale Anzahl an Transaktionen in dieser Klasse, die in die Warteschlange gestellt werden können, während sie auf die erste Zuteilung warten. Transaktionen in dieser Klasse, die eingehen, während die Warteschlange ihren Bereinigungsschwellenwert (PURGETHRESH) erreicht hat, werden gelöscht. Wenn die Größe der Warteschlange nicht begrenzt ist (außer durch den Speicher, der für die Zuordnung von Tasks verfügbar ist), wird NO angezeigt.
Number of transactions purged while queued	PURGEWHILEQD	Die Anzahl der Transaktionen in dieser Klasse, die gelöscht wurden, während sie sich in der Warteschlange befanden.
Number of times purge threshold met	PURGTHRTIMES	Gibt an, wie oft der Bereinigungsschwellenwert erreicht wurde.
Number of transactions currently queued	QUEUED	Die Anzahl der Transaktionen, die sich derzeit in der Warteschlange befinden und auf die erste Zuteilung warten. Die Warteschlangensteuerung erfolgt entweder, weil die Anzahl aktiver Tasks bereits den Maximalwert erreicht hat oder weil der Maximalwert für das System erreicht wurde.
Peak number of queued transactions	QUEUEDPEAK	Die Höchstzahl an Transaktionen, die sich in dieser Klasse gleichzeitig in der Warteschlange befanden.
Total time transactions queued	QUEUETIME	Die Gesamtzeit, die sich Transaktionen in dieser Klasse in der Warteschlange befanden.
Times maximum active transactions reached	TIMESATMAX	Gibt an, wie oft diese Transaktionsklasse ihren definierten Höchstwert erreicht hat.

Tabelle 11. Felder in MTRANCLS-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Total number of transactions queued	TOTQUEDCNT	Die Gesamtzahl der Transaktionen, die sich in dieser Klasse in der Warteschlange befanden.

Monitoransichten für Verbindungen

Die Monitoransichten für Verbindungen zeigen Informationen zu Verbindungen der systemübergreifenden Kommunikation (Intersystem Communication - ISC), Verbindungen des Mehrregionenbetriebs (Multiple Region Operation - MRO) und LU 6.2-Modusnamen im aktuellen Kontext und Geltungsbereich an. Anmerkung: Diese Überwachungsdaten sind nur für Verbindungen verfügbar, die von CICSplex SM überwacht werden.

ISC/MRO-Verbindungen - MCONNECT

Die Ansichten für Überwachungsdaten für ISC/MRO-Verbindungen (**Monitor data for ISC/MRO connections** - MCONNECT) zeigen Informationen zu überwachten ISC- und MRO-Verbindungen an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Connection monitoring views > ISC/MRO connections

Tabelle 12. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for ISC/MRO connections (MCONNECT)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for ISC/MRO connections EYUSTARTMCONNECT.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten Verbindung.
Monitor data for ISC/MRO connections EYUSTARTMCONNECT.DISCARD	Entfernt eine Verbindung aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for ISC/MRO connections EYUSTARTMCONNECT.RESET	Setzt die einer Verbindung zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for ISC/MRO connections EYUSTARTMCONNECT.TABULAR	Tabellarische Informationen zu Anzeigeinformationen zu überwachten ISC- und MRO-Verbindungen.

Aktionen

Tabelle 13. Für MCONNECT-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine Verbindung aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer Verbindung zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 14. Felder in MCONNECT-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Access method	ACCESSMETHOD	Die Zugriffsmethode, die für diese Verbindung verwendet wird (VTAM, IRC, INDIRECT oder XM).
Number of automatic initiate descriptors (AIDs)	AIDS	Die aktuelle Anzahl der Deskriptoren für automatischen Start (Automatic Initiator Descriptors - AIDs) in der AID-Kette.

Tabelle 14. Felder in MCONNECT-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Total number of allocate requests	ALLOCATES	Die Gesamtzahl der Zuordnungsanforderungen für dieses System.
Allocate queue limit (QUEUE-LIMIT)	ALLOCQLIMIT	Der in der CONNECTION-Definition (Verbindungsdefinition) angegebene Wert des Parameters QUEUELIMIT. Wenn dieser Wert erreicht ist, werden Zuordnungswarteschlangen anforderungen zurückgewiesen. Wenn CONNECTION mit einem QUEUELIMIT von NO definiert ist, wird N/A angezeigt.
Number of ATIs satisfied by primary sessions	ATISBPRI	Die Anzahl der ATI-Anforderungen, die durch primäre (Konfliktverlierer-)Sitzungen erfüllt werden.
Number of ATIs satisfied by secondary sessions	ATISBSEC	Die Anzahl der ATI-Anforderungen, die durch sekundäre (Konfliktgewinner-)Sitzungen erfüllt werden.
Total number of bids sent	BIDSENT	Die Gesamtzahl der gesendeten Senderechanforderungen.
Number of bids currently in progress	CONCURBIDS	Die Anzahl der derzeit in Bearbeitung befindlichen Senderechanforderungen.
Local connection create time	CONNCREATIME	Die Ortszeit, zu der diese Verbindung automatisch installiert wurde. Ein Wert wird nur für APPC-Verbindungen angezeigt.
Local connection delete time	CONNDELETIME	Die Ortszeit, zu der diese Verbindung gelöscht wurde. Ein Wert wird nur für automatisch installierte APPC-Verbindungen angezeigt, die implizit gelöscht wurden.
Connection status	CONNSTATUS	Bei Verbindungen, die das APPC- oder MRO-Protokoll verwenden, hat die Verbindung einen der folgenden Statuswerte: <ul style="list-style-type: none"> • ACQUIRED - Die Verbindung ist angefordert, das heißt die Partner-LU wurde kontaktiert und der erste CNOS-Austausch wurde durchgeführt. • AVAILABLE - Die Verbindung ist angefordert, aber es sind momentan keine gebundenen Sitzungen vorhanden. • FREEING - Die Verbindung wird gerade freigegeben. • NOTAPPLIC - Die Verbindung ist keine CICS-zu-CICS-MRO- oder -APPC-Verbindung. • OBTAINING - Die Verbindung wird gerade angefordert. • RELEASED - Die Verbindung ist freigegeben.
File Control ship rate for current sample	CURFCFSRATE	Die Häufigkeit, mit der Funktionsverlagerungsanforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Number of DL/I function ships	DLIFUNCSHIP	Die Anzahl der DL/I-Anforderungen für Funktionsverlagerungen.
Number of Distributed Program Link function ships	DPLFUNCSHIP	Die Anzahl der Distributed Program Link-Anforderungen, für die über diese Verbindung eine Funktionsverlagerung durchgeführt wurde.
Allocates rejected because QUEUELIMIT reached	EXIT_REJALLC	Die Anzahl der Zuordnungsanforderungen, die vom Exit XZIQUE zurückgewiesen wurden.
Number of allocate requests with other failure	FAILEDOTHERS	Die Anzahl der Zuordnungsanforderungen, die fehlgeschlagen sind, weil eine Sitzung aktuell nicht für die Verwendung verfügbar war.
Number of allocate requests with link failure	FAILINKALLOC	Die Anzahl der Zuordnungsanforderungen, die fehlgeschlagen sind, weil die Verbindung freigegeben oder außer Betrieb war oder eine geschlossene Modusgruppe hatte.
Number of File Control function ships	FCFUNCSHIP	Die Anzahl der Dateisteuerungsanforderungen für Funktionsverlagerungen.
GMT connection create time	GMTCREATIME	Die mittlere Greenwich-Zeit, zu der diese Verbindung automatisch installiert wurde. Ein Wert wird nur für APPC-Verbindungen angezeigt.
GMT connection delete time	GMTDELETIME	Die mittlere Greenwich-Zeit, zu der diese Verbindung gelöscht wurde. Ein Wert wird nur für automatisch installierte APPC-Verbindungen angezeigt, die implizit gelöscht wurden.
Number of Interval Control function ships	ICFUNCSHIP	Die Anzahl der Intervallsteuerungsanforderungen für Funktionsverlagerungen.

Tabelle 14. Felder in MCONNECT-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Intervalls.
File Control ship rate for interval	INTFCFSRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der Funktionsverlagerungsanforderungen während des Überwachungsintervalls ausgegeben wurden.
Maximum number of concurrent bids	MAXBIDS	Die maximale Anzahl an Senderechanforderungen, die gleichzeitig in Bearbeitung waren.
Peak number of primary sessions in use	MAXPRIMARIES	Die maximale Anzahl primärer (Konfliktverlierer-)Sitzungen, die gleichzeitig verwendet wurden.
Number of allocates purged by XZIQUE exit	MAXQTALLCPRG	Die Anzahl der Zuordnungsanforderungen, die gelöscht wurden, weil die Warteschlangenverarbeitungszeit den Höchstwert für die maximale Wartezeit überschritten hätte.
Maximum queue time	MAXQTIME	Die maximale Zeit (in Sekunden), die für die Verarbeitung einer Zuordnungswarteschlange bereitgestellt wird, nachdem der Wert QUEUELIMIT für die Verbindung erreicht wird. Wenn eine Zuordnungswarteschlange einen längeren Zeitraum für die Verarbeitung benötigen würde, wird die Warteschlange bereinigt.
Number of allocate queue purges due to MAXQTIME value	MAXQTPURGCNT	Gibt an, wie oft eine Zuordnungswarteschlange bereinigt wurde, weil ihre Verarbeitungszeit den Wert für die maximale Wartezeit überschritten hätte.
Peak number of secondaries in use at one time	MAXSECOND	Die maximale Anzahl sekundärer (Konfliktgewinner-)Sitzungen, die gleichzeitig verwendet wurden.
Connection ID	NAME	Der Name der Verbindung, wie er in der CICS-Systemdefinitionsdatei (CSD) definiert ist.
Net name	NETNAME	Der Name, unter dem das ferne System dem VTAM-Netz bekannt ist.
Number of AIDs waiting for a session	NONSPECAID	Die aktuelle Anzahl der Deskriptoren für automatischen Start (Automatic Initiator Descriptors - AIDs), die darauf warten, dass eine Sitzung verfügbar wird.
Peak number of outstanding allocate requests	OUTSALLOC	Die maximale Anzahl der Zuordnungsanforderungen, die für dieses System in die Warteschlange gestellt wurden.
Number of primaries currently in use	PRICURRUSED	Für MRO- und LU6.1-Verbindungen die Anzahl der MRO-RECEIVE-Sitzungen bzw. LU6.1-Primärsitzungen, die momentan für diese Verbindung verwendet werden.
Connection protocol	PROTOCOL	Gibt für Verbindungen mit der Zugriffsmethode VTAM an, welches SNA-Protokoll verwendet wird: LU6.1 oder APPC. Der Wert NOTAPPLIC bedeutet, dass es sich bei dieser Verbindung nicht um eine VTAM-Verbindung handelt.
Number of queued allocate requests	QUEDALLOCATE	Die aktuelle Anzahl der in die Warteschlange gestellten Zuordnungsanforderungen für dieses System.
Number of defined receive sessions	RECEIVECOUNT	Die Anzahl der Empfangssitzungen, die im CONNECT-Datensatz definiert sind.
Number of secondaries currently in use	SECCURRUSED	Für MRO- und LU6.1-Verbindungen die Anzahl der MRO-SEND-Sitzungen bzw. LU6.1-Sekundärsitzungen, die momentan für diese Verbindung verwendet werden.
Number of defined send sessions	SENDCOUNT	Die Anzahl der Sendesitzungen, die im CONNECT-Datensatz definiert sind.
Service status	SERVSTATUS	Gibt wie folgt an, ob das System Daten empfangen und senden kann: <ul style="list-style-type: none"> • INSERVICE - Die Verbindung ist in Betrieb. Das System kann Daten senden und empfangen. • OUTSERVICE - Die Verbindung ist nicht in Betrieb. Das System kann keine Daten senden und empfangen. • GOINGOUT - Es wurde eine OUTSERVICE-Anforderung für die Verbindung ausgegeben, die aber erst verarbeitet werden kann, wenn die gesamte aktuelle Arbeit abgeschlossen ist.

Tabelle 14. Felder in MCONNECT-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of Transient Data function ships	TDFUNCSHIP	Die Anzahl der Anforderungen für transiente Daten für Funktionsverlagerungen.
Number of terminal sharing requests	TERMSHAREREQ	Die Anzahl der Transaktionsroutingbefehle.
Total number of function ships	TOTFUNCSHIP	Die Gesamtzahl der Funktionsverlagerungsanforderungen, einschließlich Dateisteuerungs-, Intervallsteuerungs-, DL/I- und DPL-Anforderungen sowie Anforderungen für transiente Daten und temporären Speicher.
Number of Temporary Storage function ships	TSFUNCSHIP	Die Anzahl der Anforderungen für temporären Speicher für Funktionsverlagerungen.
Connection type	TYPE	Der Typ der Verbindung. Dies ist einer der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> • INDIRECT - Bei indirekter Zugriffsmethode. • LU61 - Wenn die Zugriffsmethode VTAM und das Protokoll LU6.1 ist. • LU62 - Wenn die Zugriffsmethode VTAM und das Protokoll APPC ist. • MRO - Wenn die Zugriffsmethode entweder IRC oder XM ist.
Number of queue purges requested by XZIQUE exit	XZIQALLCPRG	Die Anzahl der Zuordnungsanforderungen, die gelöscht wurden, weil der Exit XZIQUE angefordert hat, dass Warteschlangen bereinigt werden.
Number of allocates rejected by XZIQUE exit	XZIQPRGCNT	Die Anzahl der Bereinigungen von Zuordnungswarteschlangen, die vom Exit XZIQUE angefordert wurden.
Reserved space	XZIQREJS	Gibt an, wie oft dieser Verbindung die Zuordnung durch den Exit verweigert wurde.

LU 6.2-Modusnamen - MMODNAME

Die Ansichten für Überwachungsdaten für LU 6.2-Modusnamen (**Monitor data for LU6.2 modenames - MMODNAME**) zeigen Informationen zu überwachten LU 6.2-Modusnamen an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Connection monitoring views > LU 6.2 mode names

Tabelle 15. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for LU 6.2 mode names (MMODNAME)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for LU 6.2 mode names EYUSTARTMMODNAME.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einem ausgewählten LU 6.2-Modusnamen.
Monitor data for LU 6.2 mode names EYUSTARTMMODNAME.DISCARD	Entfernt einen LU 6.2-Modusnamen aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for LU 6.2 mode names EYUSTARTMMODNAME.RESET	Setzt die einem LU 6.2-Modusnamen zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for LU 6.2 mode names EYUSTARTMMODNAME.TABULAR	Tabellarische Informationen zu Anzeigeinformationen zu überwachten LU 6.2-Modusnamen.

Aktionen

Tabelle 16. Für MMODNAME-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt einen LU 6.2-Modusnamen aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einem LU 6.2-Modusnamen zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 17. Felder in MMODNAME-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Connection name	CONNECTION	Der Name der Verbindung, der diese Gruppe von Sitzungen zugeordnet ist.
Connection status	CONNSTATUS	Der Status der Verbindung. Dies ist einer der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> ACQUIRED - Die Verbindung ist angefordert, das heißt die Partner-LU wurde kontaktiert und der erste CNOS-Austausch wurde durchgeführt. AVAILABLE - Die Verbindung ist angefordert, aber es sind momentan keine gebundenen Sitzungen vorhanden. FREEING - Die Verbindung wird gerade freigegeben. OBTAINING - Die Verbindung wird gerade angefordert. RELEASED - Die Verbindung ist freigegeben.
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Intervalls.
Mode name	NAME	Der Name einer Gruppe von Sitzungen, der für eine bestimmte Verbindung definiert ist. Wenn für die Verbindung kein Modusname definiert wurde, ist dieses Feld leer. Anmerkung: Wenn dieses Feld leer ist, müssen Sie Zeilenbefehle verwenden, um Aktionen für den Modusnamen auszuführen. Die primären Aktionsbefehle sind nicht gültig, da es keinen Modusnamen gibt, der als Parameter angegeben werden kann.
Number of active sessions	SESSACTV	Die Anzahl der Sitzungen in dieser Gruppe, die momentan verwendet werden.
Number of sessions available	SESSAVAIL	Die aktuelle Anzahl der gebundenen Sitzungen in der Gruppe, einschließlich Sitzungen, die derzeit verwendet werden, und solche, die für die Verwendung verfügbar sind.
Maximum number of sessions	SESSMAX	Die maximale Anzahl an Sitzungen, die innerhalb dieser Gruppe gleichzeitig unterstützt werden.
Maximum number of contention winner sessions	SESSMAXWIN	Die maximale Anzahl an Sitzungen, die innerhalb dieser Gruppe als Konfliktgewinner unterstützt werden können.

Db2-Monitoransichten

Die Db2-Monitoransichten zeigen Informationen zu Db2-Threads im aktuellen Kontext und Geltungsbereich an. Anmerkung: Diese Überwachungsdaten sind nur für Db2-Systeme verfügbar, die von CICSplex SM überwacht werden.

Threads - MDB2THRD

In den Ansichten mit Überwachungsdaten für Db2-Threads (**Monitor data for DB2 threads** - MDB2THRD) werden Informationen zu überwachten Db2-Threads angezeigt, die in der Db2-DSNCRCT-Tabelle definiert sind. Die Threads werden nach der ursprünglichen Transaktions-ID aufgelistet.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > DB2 monitoring views > Threads

Tabelle 18. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for DB2 threads (MDB2THRD)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for DB2 threads EYUSTARTMDB2THRD.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einem ausgewählten Db2-Thread.
Monitor data for DB2 threads EYUSTARTMDB2THRD.DISCARD	Entfernt einen Db2-Thread aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for DB2 threads EYUSTARTMDB2THRD.RESET	Setzt die einem Db2-Thread zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for DB2 threads EYUSTARTMDB2THRD.TABULAR	Tabellarische Informationen zu Anzeigeinformationen zu überwachten Db2-Threads.

Aktionen

Tabelle 19. Für MDB2THRD-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt einen Db2-Thread aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einem Db2-Thread zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 20. Felder in MDB2THRD-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of aborts	ABORTCNT	Die Anzahl der Arbeitseinheiten mit Wiederherstellung, einschließlich abnormale Beendigungen und Synchronisationspunktrollbacks, die rückgängig gemacht wurden. Dieser Zähler wird nur erhöht, wenn CICS Db2 mit einem Abbruchaufwurf während der Commitverarbeitung aufruft; andere Typen von Db2-Abbrüchen werden nicht gezählt.
Number of authorizations done	AUTHCNT	Die Anzahl der Berechtigungsprüfungen, die für diesen DSNCRCT-Eintrag durchgeführt wurden.
Authorization type	AUTHTYPE	Der Typ der Berechtigung für diese Transaktion, wie durch den ersten Unterparameter AUTH= des DSNCRCT-Eintrags definiert: <ul style="list-style-type: none">• CHARSTR - Spezifische Zeichenfolge• N/A - Berechtigung kann nicht ermittelt werden• RACFGID - RACF-Benutzer-ID und -Gruppenname• SIGNID - CICS-Systemberechtigungs-ID• TERMID - Terminal-ID• TRANID - Transaktions-ID• USER - Benutzer-/Bediener-ID (3 Zeichen)• USERID - Benutzer-ID für die Anmeldung (8 Zeichen)
Current number of threads	CURTHREADS	Die Anzahl der Threads, die aktuell für diesen DSNCRCT-Eintrag definiert sind.
Usage rate for current sample	CURUSERATE	Die Häufigkeit der Db2-Verwendung auf der Basis der aktuellen Stichprobe.

Tabelle 20. Felder in MDB2THRD-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Dispatching mode	DPMODE	Die Zuteilungspriorität für die Verbindungssubtasks bezüglich CICS, wie im Parameter DPMODE= oder DPMODI= des DSNCRCT-Eintrags angegeben: <ul style="list-style-type: none"> • EQUAL - Subtasks müssen die gleiche Priorität wie CICS haben dürfen. • HIGH - Subtasks können eine höhere Priorität als CICS haben. • LOW - Subtasks haben eine niedrigere Priorität als CICS.
Initial transaction	INITTRAN	Gibt die erste Transaktion im Thread an, wie im Parameter TXID= des DSNCRCT-Eintrags angegeben. Der hier angezeigte Wert hängt davon ab, welche Anweisung TYPE= verwendet wurde: <ul style="list-style-type: none"> • -CMD - TYPE=COMD • -POL - TYPE=POOL • tranid - TYPE=ENTRY
Interval identifier	INTERVALID	Die ID des Intervalls.
Usage rate for interval	INTUSERATE	Die Nutzungshäufigkeit, basierend auf einem Intervall.
Maximum number of threads	MAXTHREADS	Die maximale Anzahl an Threads für diesen DSNCRCT-Eintrag, wie im Parameter THRDM= angegeben.
DB2 subsystem	NAME	Der Name des Db2-Subsystems, zu dem dieser Thread gehört.
Number of transactions in group	OTHERIDS	Die Anzahl anderer Transaktionen, die im Parameter TXID= des DSNCRCT-Eintrags angegeben wurden.
Plan name if not dynamic allocation	PLANNAME	Der Name des Anwendungsplans, der dieser Transaktion zugeordnet ist, wie im Parameter PLAN= des DSNCRCT-Eintrags angegeben. Wenn dieses Feld leer ist, wurde kein Planname angegeben. Der Wert '*****' bedeutet, dass der Planname nicht anwendbar ist, da der Parameter PLNEXIT=YES angegeben wurde.
Dynamic plan allocation exit program	PLANPRGM	Der Name des Exitprogramms für diese Transaktion, wie im Parameter PLANPGME= des DSNCRCT-Eintrags angegeben. Wenn dieses Feld leer ist, wurde kein Exitprogrammname angegeben.
Number of read only commits	READCOMMIT	Die Anzahl der schreibgeschützten Festschreibungen, die für Transaktionen, die diesem Thread zugeordnet sind, verarbeitet wurden.
Rollback option	ROLLBACKOPT	Die Rollbackoption für diese Transaktion, wie im Parameter ROLBE= oder ROLBI= des DSNCRCT-Eintrags angegeben: <ul style="list-style-type: none"> • YES - Ein Synchronisationspunktrolleback wird ausgegeben, bevor die Steuerung an die Anwendung zurückgegeben wird. • NO - Es wird kein Rollback ausgegeben.
Reserved threads	RSVTHREADS	Die Anzahl der gestarteten Threadsubtasks für diesen DSNCRCT-Eintrag, wie im Parameter THRDS= angegeben.
Peak number of threads in use	THREADHWM	Die maximale Anzahl an Threads, deren Verbindung die Anschlussfunktion für diesen DSNCRCT-Eintrag zulässt, wie im Parameter THRDA= angegeben.
Number of thread waits	THREADWAIT	Gibt an, wie oft diese Transaktion auf einen Thread warten musste.
Thread wait option	THREADWOPT	Die Threadwarteoption für diesen DSNCRCT-Eintrag, wie im Parameter TWAIT= oder TWAITI= angegeben. Dieser Wert gibt an, wie die Transaktion reagiert, wenn alle Threads ausgelastet sind: <ul style="list-style-type: none"> • YES - Wartet auf einen Thread im aktuellen Eintrag. • NO - Beendet mit einem Abbruch. • POOL - Verwendet den nächsten verfügbaren Pool-Thread.
Number of times plan used	USECOUNT	Gibt an, wie oft der angegebene Plan verwendet wurde.

FEPI-Monitoransichten

Die Ansichten für Front End Programming Interface (FEPI) zeigen Informationen zu FEPI-Verbindungen, -Knoten, -Pools, -Eigenschaftengruppen und -Zielen im aktuellen Kontext und Geltungsbereich an.

Verbindungen - MFEPICON

Die Ansichten zur Überwachung von FEPI-Verbindungen (**Monitor FEPI connections** - MFEPICON) zeigen Informationen zu installierten FEPI-Verbindungen in überwachten CICS-Systemen an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > FEPI monitoring views > Connections

Tabelle 21. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for FEPI connections (MFEPICON)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for FEPI connections EYUSTARTMFEPICON.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten FEPI-Verbindung.
Monitor data for FEPI connections EYUSTARTMFEPICON.DISCARD	Entfernt eine FEPI-Verbindung aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for FEPI connections EYUSTARTMFEPICON.RESET	Setzt die einer FEPI-Verbindung zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for FEPI connections EYUSTARTMFEPICON.TABULAR	Tabellarische Informationen zu Anzeigeinformationen zu überwachten FEPI-Verbindungen.

Aktionen

Tabelle 22. Für MFEPICON-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine FEPI-Verbindung aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer FEPI-Verbindung zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 23. Felder in MFEPICON-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Acquired status	ACQSTATUS	Der Anforderungsstatus, also ob eine Sitzung der Verbindung gebunden ist oder nicht (ACQUIRED, ACQUIRING, RELEASED oder RELEASING).
Number of acquires	ACQUIRES	Gibt an, wie oft die Verbindung angefordert wurde.
Number of characters received	CHARSRECVD	Die Anzahl der Datenzeichen, die über diese Verbindung empfangen wurden.
Number of characters sent	CHARSENT	Die Anzahl der Datenzeichen, die über diese Verbindung gesendet wurden.
Number of conversations	CONVERSATNS	Die Anzahl der Dialoge, die die Verbindung verwendet haben.
Acquire rate for current sample	CSACQRATE	Die Häufigkeit von Anforderungen pro Stichprobenzeitraum.

Tabelle 23. Felder in MFEPICON-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of error conditions	ERRORS	Die Anzahl der bei dieser Verbindung aufgetretenen VTAM-Fehlerbedingungen.
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Acquire rate for monitor interval	MIACQRATE	Die Häufigkeit von Anforderungen pro Überwachungsintervall.
Node name	NODENAME	Der Knotenname, der die Verbindung angibt.
Pool name	POOLNAME	Der Name des Pools, der die Verbindung angibt.
Number of receive timeouts	RCVTIMEOUT	Gibt an, wie oft eine FEPI-RECEIVE-Anforderung bei dieser Verbindung das zulässige Zeitlimit überschritten hat.
Connection service state	SERVSTATUS	Der Servicestatus der Verbindung (INSERVICE, OUTSERVICE oder GOINGOUT).
Conversation status	STATE	Der Status eines Dialogs, der die Verbindung verwendet (NOCONV, PENDSTSN, STSN, PENDBEGIN, BEGINSSESSION, APPLICATION, PENDATA, PENDSTART, PENDFREE, FREE, PENDRELEASE, RELEASE, PENDUNSOL, UNSOLDATA oder PENDPASS).
Target name	TARGETNAME	Der Zielname, der die Verbindung angibt.
Number of unsolicited inputs	UNSOLICINP	Gibt an, wie oft unerwartete Eingaben für diese Verbindung empfangen wurden.
Number of conversations waiting for connection	WAITCONVNUM	Die Anzahl der Dialoge, die auf das Starten unter Verwendung der Verbindung warten.

Monitoransichten für Dateien

In den Monitoransichten für Dateien werden Informationen angezeigt zu überwachenden lokalen und fernen Dateien und überwachten Dateien, denen CICS-verwaltete oder benutzerverwaltete Datentabellen oder Coupling-Facility-Datentabellen zugeordnet sind. Anmerkung: Diese Überwachungsdaten sind nur für Dateien verfügbar, die von CICSplex SM überwacht werden.

Verwaltete Datentabellen - MCMDT

Die Ansichten für Überwachungsdaten für Datentabellen (**Monitor data for data tables** - MCMDT) zeigen Informationen zu überwachenden Dateien an, denen CICS-verwaltete oder benutzerverwaltete Datentabellen oder Coupling-Facility-Datentabellen zugeordnet sind.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > File monitoring views > Managed data tables

Tabelle 24. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for managed data tables (MCMDT)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for managed data tables EYUSTARTMCMDT.DETAIL1	Detaillierte Tabelleninformationen zu überwachenden Dateien mit zugehörigen Datentabellen.
Monitor data for managed data tables EYUSTARTMCMDT.DETAIL2	Detaillierte Dateiinformationen zu überwachenden Dateien mit zugehörigen Datentabellen.
Monitor data for managed data tables EYUSTARTMCMDT.DETAILED	Detaillierte Informationen zu überwachenden Dateien mit zugehörigen Datentabellen.

Tabelle 24. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe **Monitor data for managed data tables (MCMDT)** (Forts.)

Ansicht	Hinweise
Monitor data for managed data tables EYUSTARTMCMMDT.DISCARD	Entfernt eine Datentabellendatei aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for managed data tables EYUSTARTMCMMDT.RESET	Setzt die einer Datentabellendatei zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for managed data tables EYUSTARTMCMMDT.TABULAR	Tabelleninformationen zu überwachten Dateien mit zugehörigen Datentabellen.

Aktionen

Tabelle 25. Für MCMMDT-Ansichten verfügbare Aktionen

Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine Datentabellendatei aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer Datentabellendatei zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 26. Felder in MCMMDT-Ansichten

Feld	Attributname	Beschreibung
Number of add requests	ADDCNT	Die Anzahl der PUT-Anforderungen, die für die Datentabellendatei ausgegeben wurden.
Add requests resulting from reads	ADDFRREAD	Die Anzahl der Datensätze, die in die Datentabellendatei durch den Ladeprozess oder als Ergebnis von während des Ladens abgesetzten READ-Anforderungen aufgenommen wurden.
Add requests rejected by exit	ADDREJ	Die Anzahl der Datensätze, die CICS versucht hat, der Datentabellendatei hinzuzufügen, die aber vom globalen Benutzerexit zurückgewiesen wurden.
Total add requests	ADDREQ	Die Anzahl der Versuche zum Hinzufügen von Datensätzen zur Datentabellendatei als Ergebnis von WRITE-Anforderungen.
Total add requests when table full	ADDTFULL	Die Anzahl der Datensätze, die CICS versucht hat, der Datentabellendatei hinzuzufügen, die aber zurückgewiesen wurden, weil die Tabelle bereits die maximal zulässige Anzahl an Datensätzen enthielt.
Number of browse requests	BROWSECNT	Die Anzahl der GET NEXT- und GET PREV-Anforderungen, die für die Datentabellendatei ausgegeben wurden.
CFDT contention count	CONTENTION	Gibt an, wie oft das Lesen aus einer Datentabelle zu einem Konflikt auf dem CFDT-Server geführt hat.
Current record count	CURCOUNT	Die aktuelle Anzahl der Datensätze in der Datentabellendatei.
VSAM data EXCP rate current sample	CURDEXCPRATE	Die Häufigkeit von E/A-Operationen für Datensätze während des letzten Stichprobenzeitraums.
VSAM index EXCP rate current sample	CURIEXCPRATE	Die Häufigkeit von E/A-Operationen für Indexsätze während des letzten Stichprobenzeitraums.
MDT request rate for current sample	CURMRQRATE	Die Häufigkeit, mit der Änderungsanforderungen für die Datentabellendatei während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Successful read rate current sample	CURREADRATE	Die Häufigkeit, mit der Datensätze während des letzten Stichprobenzeitraums aus der Datentabellendatei abgerufen wurden.
Request rate for current sample	CURREQRATE	Die Häufigkeit, mit der API-Anforderungen (READ, READ UPDATE, READ NEXT, READPREV, WRITE, REWRITE und DELETE) während des letzten Stichprobenzeitraums für die Datentabellendatei ausgegeben wurden.

Tabelle 26. Felder in MCMMDT-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Total delete requests	DELETREQ	Die Anzahl der Versuche zum Löschen von Datensätzen aus der Datentabellendatei als Ergebnis von DELETE-Anforderungen.
VSAM EXCP count data component	DEXPCNT	Bei VSAM-Dateien die Anzahl der E/A-Operationen für Datensätze.
Data set name	DSNAME	Der aus 44 Zeichen bestehende Name der der Datentabellendatei zugeordneten Datei, wie für die Zugriffsmethode und für das Betriebssystem definiert.
Enabled status	ENABLESTATUS	Gibt an, ob die Datentabellendatei für den Zugriff durch Anwendungsprogramme verfügbar ist. Der Status ist einer der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> • ENABLED - Verfügbar für den Zugriff. • DISABLED - Als Ergebnis eines Inaktivierungsbefehls nicht verfügbar für den Zugriff. • DISABLING - Zugriff ist nach einem Inaktivierungsbefehl noch aktiv. • UNENABLED - Als Ergebnis eines Schließbefehls nicht verfügbar für den Zugriff. • UNENABLING - Es wurde eine Anforderung zum Schließen der Datei empfangen, aber es werden Tasks ausgeführt, die zuvor auf die Datei zugegriffen hatten. Diese Tasks können ihre Verwendung der Datei beenden, aber für neue Tasks ist der Zugriff nicht zulässig.
File identifier	FILE	Die ID der Datei.
Number of get requests	GETCNT	Die Anzahl der GET-Anforderungen, die für die Datentabellendatei ausgegeben wurden.
Number of get update requests	GETUPDCNT	Die Anzahl der GET UPDATE-Anforderungen, die für die Datentabellendatei ausgegeben wurden.
VSAM EXCP count INDX component	IEXPCNT	Bei VSAM-Dateien die Anzahl der E/A-Operationen für Indexsätze.
VSAM data EXCP rate for interval	INTDEXCPRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit von E/A-Operationen für Datensätze während des Überwachungsintervalls.
Interval identifier	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
VSAM index EXCP rate for interval	INTIEXCPRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit von E/A-Operationen für Indexsätze während des Überwachungsintervalls.
MDT request rate for interval	INTMRQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der Änderungsanforderungen für die Datentabellendatei während des Überwachungsintervalls ausgegeben wurden.
Successful read rate for interval	INTREADRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der Datensätze während des Überwachungsintervalls aus der Datentabellendatei abgerufen wurden.
Request rate for interval	INTREQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der API-Anforderungen (READ, READ UPDATE, READNEXT, READPREV, WRITE, REWRITE und DELETE) während des Überwachungsintervalls für die Datentabellendatei ausgegeben wurden.
Number of local delete requests	LOCDELCNT	Die Anzahl der DELETE-Anforderungen, die für die Datentabellendatei ausgegeben wurden.
LSR Pool number	LSRPOOLID	Die Nummer des Pools der gemeinsam genutzten lokalen Ressourcen.
Maximum records table can hold	MAXNUMRECS	Die maximale Anzahl an Datensätzen, die die Datentabellendatei aufnehmen kann. Der Wert 'NOLIMIT' bedeutet, dass kein Maximalwert festgelegt wurde.
Highest table size	MAXTSIZE	Die höchste Anzahl an gleichzeitig in der Datentabellendatei befindlichen Datensätzen.
Number of active strings	NUMACTSTRING	Die Anzahl der momentan aktiven VSAM-Zeichenfolgen.
Number of data buffers	NUMDATBUFF	Die Anzahl der für Daten zugeordneten Speicherpuffer.
Number of index buffers	NUMINDEXBUFF	Die Anzahl der für den Index zugeordneten Speicherpuffer.

Tabelle 26. Felder in MCMDT-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of active string waits	NUMSTRINGWT	Die Anzahl der Wartezustände wegen aktiver VSAM-Zeichenfolgen.
Open status	OPENSTATUS	Gibt an, ob die Datentabellendatei geöffnet, geschlossen oder im Übergang ist.
CFDT pool name	POOLNAME	Bei MVS-Coupling-Facility-Datentabellen ist dies der Name des CFDT-Pools, in dem die Tabelle erstellt wird.
Read retries	READRETRY	Gibt an, wie oft Lesevorgänge in einer Anwendungsverwaltungsregion (AOR - Application-Owning Region) wiederholt werden mussten, weil die Dateiverwaltungsregion (FOR - File-Owning Region) die Tabelle während des Lesevorgangs geändert hatte.
Successful reads	READS	Die Anzahl der erfolgreichen Versuche zum Abrufen von Datensätzen aus der Datentabellendatei.
Total records not found in table	RECNOTFND	Gibt an, wie oft READ-Anforderungen an die Quellendatei übertragen wurden, weil der Datensatz nicht in der Datentabellendatei gefunden wurde.
Record size	RECORDSIZE	Bei Datensätzen mit fester Länge die tatsächliche Größe eines Datensatzes. Bei Datensätzen mit variabler Länge die maximale Größe eines Datensatzes.
Total rewrite requests	REWRITE	Die Anzahl der Versuche zum Aktualisieren von Datensätzen in der Datentabellendatei als Ergebnis von REWRITE-Anforderungen.
Total storage in use	STGALCINU	Die Speichermenge (in Kilobyte), die für die Datentabellendatei verwendet wird.
Total storage allocated	STGALCTOT	Die Gesamtspeichermenge (in Kilobyte), die der Datentabellendatei zugeordnet ist.
Data storage in use	STGDTAINU	Die Speichermenge (in Kilobyte), die für die Datensatzdaten der Datentabellendatei verwendet wird.
Data storage allocated	STGDTATOT	Die Gesamtspeichermenge (in Kilobyte), die den Datensatzdaten der Datentabellendatei zugeordnet ist.
Entries storage in use	STGENTINU	Die Speichermenge (in Kilobyte), die für die Datensatzeintragsblöcke der Datentabellendatei verwendet wird.
Entries storage allocated	STGENTTOT	Die Gesamtspeichermenge (in Kilobyte), die den Datensatzeintragsblöcken der Datentabellendatei zugeordnet ist.
Index storage in use	STGIDXINU	Die Speichermenge (in Kilobyte), die für den Datentabellendateiindex verwendet wird.
Index storage allocated	STGIDXTOT	Die Gesamtspeichermenge (in Kilobyte), die dem Datentabellendateiindex zugeordnet ist.
Strings	STRINGS	Die Anzahl der Operationen, die gleichzeitig für die Datentabellendatei ausgeführt werden können.
Data table indicator	TABLE	Gibt an, ob die der Datei zugeordnete Datentabelle eine Coupling-Facility- (CFTABLE), CICS-verwaltete (CICSTABLE) oder benutzerverwaltete (USERTABLE) Tabelle ist bzw. momentan nicht als Datentabelle definiert ist (NOTTABLE).
CFDT table name	TABlename	Bei MVS-Coupling-Facility-Datentabellen ist dies der Name der CFDT-Tabelle, in die die Datei geladen wird.
Time closed	TIMECLOSE	Die Ortszeit, zu der die Datentabellendatei geschlossen wurde.
Time opened	TIMEOPEN	Die Ortszeit, zu der die Datentabellendatei geöffnet wurde.
Sum of all requests	TOTLREQCNT	Die Gesamtzahl der API-Anforderungen (READ, READ UPDATE, READ-NEXT, READPREV, WRITE, REWRITE und DELETE), die für die Datentabellendatei ausgegeben wurden.
Sum of all MDT requests	TOTMREQCNT	Die Gesamtzahl der Änderungsanforderungen, die für die Datentabellendatei ausgegeben wurden.

Tabelle 26. Felder in MCMDT-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of update requests	UPDATECNT	Die Anzahl der PUT UPDATE-Anforderungen, die für die Datentabellendatei ausgegeben wurden.
VSAM file type	VSAMTYPE	Der VSAM-Dateityp der Datentabellendatei.
Wait on string maximum concurrent count	WSTRCCURCNT	Die maximale Anzahl an Anforderungen, die sich gleichzeitig in der Warteschlange befanden, da alle für die Datentabellendatei verfügbaren Zeichenfolgen verwendet wurden.
Wait on string total count	WSTRCNT	Die Gesamtzahl an Anforderungen, die in die Warteschlange gestellt wurden, da alle für die Datentabellendatei verfügbaren Zeichenfolgen verwendet wurden.

Lokale Dateien - MLOCFILE

Die Ansichten für Überwachungsdaten für lokale Dateien (**Monitor data for local files** - MLOCFILE) zeigen Informationen zu überwachten lokalen Dateien an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > File monitoring views > Local files

Tabelle 27. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for local files (MLOCFILE)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for local files EYUSTARTMLOCFILE.DETAILED	Detaillierte Informationen zu überwachten lokalen Dateien.
Monitor data for local files EYUSTARTMLOCFILE.DISCARD	Entfernt eine lokale Datei aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for local files EYUSTARTMLOCFILE.RESET	Setzt die einer lokalen Datei zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for local files EYUSTARTMLOCFILE.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten lokalen Dateien.

Aktionen

Tabelle 28. Für MLOCFILE-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine lokale Datei aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer lokalen Datei zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 29. Felder in MLOCFILE-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Access method	ACCESSMETHOD	Die Zugriffsmethode, die für die Datei verwendet wird (BDAM oder VSAM).
Number of WRITE requests	ADDCNT	Die Anzahl der WRITE-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.

Tabelle 29. Felder in MLOCFILE-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Block size (BDAM only)	BLOCKSIZE	Bei BDAM-Dateien die Länge eines Blocks (in Byte). Wenn die Blöcke variable Länge haben oder nicht definiert sind, handelt es sich bei dem angezeigten Wert um die maximale Blockgröße. Der Wert 'N/A' bedeutet, dass es sich bei der Datei nicht um eine BDAM-Datei handelt.
The number of READNEXT and READPREV requests	BROWSECNT	Die Anzahl der READNEXT- und READPREV-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.
Number of browse for update requests	BROWUPDCNT	Die Anzahl der READNEXT-, READPREV- und REWRITE-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden. Dies ist nur für RLS-Dateien gültig.
Rate of data I/O operations for current sample	CURDEXCPRATE	Die Häufigkeit von E/A-Operationen für Datensätze während des letzten Stichprobenzeitraums.
Rate of index I/O operations for current sample	CURIEXCPRATE	Die Häufigkeit von E/A-Operationen für Indexsätze während des letzten Stichprobenzeitraums.
Request rate for current sample	CURREQRATE	Die Häufigkeit, mit der API-Anforderungen (READ, READ UPDATE, READNEXT, READPREV, WRITE, REWRITE und DELETE) während des letzten Stichprobenzeitraums für die Datei ausgegeben wurden.
Number of I/O operations for data records	DEXPCNT	Bei VSAM-Dateien die Anzahl der E/A-Operationen für Datensätze.
Data set name	DSNAME	Der aus 44 Zeichen bestehende Name der der Datei zugeordneten Datei, wie für die Zugriffsmethode und für das Betriebssystem definiert.
Enabled status	ENABLESTATUS	Gibt an, ob die Datei für den Zugriff durch Anwendungsprogramme verfügbar ist. Der Status ist einer der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> • ENABLED - Verfügbar für den Zugriff. • DISABLED - Für den Zugriff als Ergebnis eines Befehls SET DISABLED nicht verfügbar. • DISABLING - Zugriff ist nach einem Befehl SET DISABLED oder SET CLOSED noch aktiv. • UNENABLED - Für den Zugriff als Ergebnis eines Befehls SET CLOSED nicht verfügbar.
File ID	FILE	Die ID der Datei.
Number of READ requests	GETCNT	Die Anzahl der READ-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.
Number of READ UPDATE requests	GETUPDCNT	Die Anzahl der READ UPDATE-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.
Number of I/O operations against index component	IEXPCNT	Bei VSAM-Dateien die Anzahl der E/A-Operationen für Indexsätze.
Rate of data I/O operations for monitor interval	INTDEXCPRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit von E/A-Operationen für Datensätze während des Überwachungsintervalls.
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Rate of index I/O operations for monitor interval	INTIEXCPRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit von E/A-Operationen für Indexsätze während des Überwachungsintervalls.
Request rate for monitor interval	INTREQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der API-Anforderungen (READ, READ UPDATE, READNEXT, READPREV, WRITE, REWRITE und DELETE) während des Überwachungsintervalls für die Datei ausgegeben wurden.
Number of DELETE requests	LOCDELNT	Die Anzahl der DELETE-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.

Tabelle 29. Felder in MLOCFILE-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
LSR Pool number	LSRPOOLID	Bei VSAM-Dateien die Nummer des LSR-Pools, der der Datei zugeordnet ist. Der Wert 'N/A' hat eine der folgenden Bedeutungen: <ul style="list-style-type: none"> • Die Datei ist keine VSAM-Datei • Die Datei ist keinem LSR-Pool zugeordnet
Number of active strings	NUMACTSTRING	Die aktuelle Anzahl an Anforderungen für die Datei.
Number of data buffers	NUMDATBUFF	Die Anzahl der Puffer, die für Daten verwendet werden sollen.
Number of index buffers	NUMINDEXBUFF	Die Anzahl der Puffer, die für den Index verwendet werden sollen.
Current number of string waits	NUMSTRINGWT	Die aktuelle Anzahl der Wartezustände wegen aktiver VSAM-Zeichenfolgen.
Data set type (base or path)	OBJECT	Gibt für VSAM-Dateien an, ob die Datei mit einer Basisdatei verknüpft ist (BASE) oder als Pfad definiert ist, auf den über einen Alternativindex zugegriffen wird (PATH).
Open status	OPENSTATUS	Gibt an, ob die Datei geöffnet, geschlossen oder im Übergang ist.
Record size	RECORDSIZE	Bei Datensätzen mit fester Länge die tatsächliche Größe eines Datensatzes. Bei Datensätzen mit variabler Länge die maximale Größe eines Datensatzes. Der Wert '0' wird zurückgegeben, wenn die Datei nicht geöffnet ist.
Record level sharing (RLS) request wait timeouts	RLSREQWTO	Die Anzahl der RLS-Dateianforderungen, die das zulässige Zeitlimit überschritten haben, während sie auf die Anforderungsausführung durch den VSAM-RLS-Server warteten.
Number of strings	STRINGS	Bei VSAM-Dateien die Anzahl der Operationen, die gleichzeitig für die Datei ausgeführt werden können. Der Wert 'N/A' bedeutet, dass es sich bei der Datei nicht um eine VSAM-Datei handelt.
Local time file was closed	TIMECLOSE	Die Ortszeit, zu der die Datei geschlossen wurde.
Local time file was opened	TIMEOPEN	Die Ortszeit, zu der die Datei geöffnet wurde.
Total number of all requests	TOTLREQCNT	Die Gesamtzahl der API-Anforderungen (READ, READ UPDATE, READ-NEXT, READPREV, WRITE, REWRITE und DELETE), die für die Datei ausgegeben wurden.
Number of REWRITE requests	UPDATECNT	Die Anzahl der REWRITE-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.
VSAM file type	VSAMTYPE	Gibt an, wie die Datensätze in der Datei organisiert sind, die der Datei zugeordnet ist. Bei VSAM-Dateien wird der Typ wie folgt angegeben: <ul style="list-style-type: none"> • ESDS - Sequenzielle Datei • KSDS - Datei in Schlüsselfolge • RRDS - Datei für relative Sätze Bei BDAM-Dateien ist der Typ entweder KEYED oder NOTKEYED. Der Wert 'NOTAPPLIC' wird zurückgegeben, wenn die Datei nicht geöffnet ist.
Peak number of tasks waiting for a string	WSTRCCURCNT	Die maximale Anzahl an Anforderungen, die sich gleichzeitig in der Warteschlange befanden, da alle für die Datei verfügbaren Zeichenfolgen verwendet wurden.
Total requests queued because all strings in use	WSTRCNT	Die Gesamtzahl an Anforderungen, die in die Warteschlange gestellt wurden, da alle für die Datei verfügbaren Zeichenfolgen verwendet wurden.

Ferne Dateien - MREMFIL

Die Ansichten für Überwachungsdaten für ferne Dateien (**Monitor data for remote files** - MREMFIL) zeigen Informationen zu überwachten fernen Dateien an. Ferne Dateien sind Dateien, die für das lokale CICS-System definiert sind, sich aber in einem anderen CICS-System befinden.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > File monitoring views > Remote files

Tabelle 30. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for remote files (MREMFIL)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for remote files EYUSTARTMREMFIL.DETAILED	Detaillierte Informationen zu überwachten fernen Dateien.
Monitor data for remote files EYUSTARTMREMFIL.DISCARD	Entfernt eine ferne Datei aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for remote files EYUSTARTMREMFIL.RESET	Setzt die einer fernen Datei zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for remote files EYUSTARTMREMFIL.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten fernen Dateien.

Aktionen

Tabelle 31. Für MREMFIL-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine ferne Datei aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer fernen Datei zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 32. Felder in MREMFIL-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of WRITE requests	ADDCNT	Die Anzahl der PUT-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.
Number of READNEXT and READPREV requests	BROWSECNT	Die Anzahl der READNEXT- und READPREV-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.
Request rate for current sample	CURREQRATE	Die Häufigkeit, mit der API-Anforderungen (READ, READ UPDATE, READNEXT, READPREV, WRITE, REWRITE und DELETE) während des letzten Stichprobenzeitraums für die Datei ausgegeben wurden.
Enable status	ENABLESTATUS	Der Aktivierungsstatus der Datei.
File ID	FILE	Der Name der Datei, wie er dem lokalen CICS-System bekannt ist.
Number of READ Requests	GETCNT	Die Anzahl der GET-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.
Number of READ UPDATE requests	GETUPDCNT	Die Anzahl der GET UPDATE-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.

Tabelle 32. Felder in MREMFIL-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Request rate for monitor interval	INTREQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der API-Anforderungen (READ, READ UPDATE, READNEXT, READPREV, WRITE, REWRITE und DELETE) während des Überwachungsintervalls für die Datei ausgegeben wurden.
Number of DELETE requests	REMDLCNT	Die Anzahl der DELETE-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.
Remote file name	REMOTENAME	Der Name, unter dem die Datei im fernen System bekannt ist.
Remote system name	REMOTESYSTEM	Der Name des CICS-Systems, in dem sich die ferne Datei befindet.
Total number of all requests	TOTLREQCNT	Die Gesamtzahl der API-Anforderungen (READ, READ UPDATE, READNEXT, READPREV, WRITE, REWRITE und DELETE), die für die Datei ausgegeben wurden.
Number of REWRITE requests	UPDATECNT	Die Anzahl der PUT UPDATE-Anforderungen, die für die Datei ausgegeben wurden.

Monitoransichten für globale Ressourcen

Die Monitoransichten für globale Ressourcen zeigen Informationen zu LSR-Puffern und -Pools (LSR - Local Shared Resource - gemeinsam genutzte lokale Ressource), partitionsinternen Warteschlangen mit transienten Daten und temporärem Speicher im aktuellen Kontext und Geltungsbereich an.

LSR-Poolpuffer - MLSRPBUF

In den Ansichten für Überwachungsdaten für LSR-Poolpuffer (**Monitor data LSR pool buffers - MLSRPBUF**) werden Informationen zur Pufferverwendung für LSR-Pools in überwachten CICS-Systemen angezeigt. Die Informationen werden entsprechend den einzelnen Puffergrößen angezeigt.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Global resource monitoring views > LSR pool buffers

Tabelle 33. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for LSR pool buffers (MLSRPBUF)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for LSR pool buffers EYUSTARTMLSRPBUF.DETAILED	Detaillierte Informationen zur Pufferverwendung für einen ausgewählten LSR-Poolpuffer
Monitor data for LSR pool buffers EYUSTARTMLSRPBUF.DISCARD	Entfernt einen LSR-Pool aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for LSR pool buffers EYUSTARTMLSRPBUF.RESET	Setzt die einem LSR-Pool zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for LSR pool buffers EYUSTARTMLSRPBUF.TABULAR	Tabellarische Informationen zur Pufferverwendung für LSR-Poolpuffer

Aktionen

Tabelle 34. Für MLSRPBUF-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt einen LSR-Pool aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einem LSR-Pool zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 35. Felder in MLSRPBUF-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of buffers	COUNT	Die Anzahl der Puffer jeder einzelnen Größe, die für den Pool verfügbar sind.
Number of successful hiper-space CREADs	CREADS	Die Anzahl der erfolgreichen CREAD-Anforderungen, die ausgegeben wurden, um Daten aus Hyperspace-Puffern in virtuelle Puffer zu übertragen.
Hiperspace read rate for current sample	CURHREADRATE	Die Häufigkeit, mit der CREAD-Anforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums für Hyperspace-Puffer ausgegeben wurden.
Hiperspace write rate for current sample	CURHWITRATE	Die Häufigkeit, mit der CWRITE-Anforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums für Hyperspace-Puffer ausgegeben wurden.
Read rate for current sample	CURREADRATE	Die Häufigkeit, mit der READ-Ein-/Ausgabeanforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums an die Puffer ausgegeben wurden.
Write rate for current sample	CURWRITRATE	Die Häufigkeit, mit der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen (sowohl vom Benutzer eingeleitete als auch nicht vom Benutzer eingeleitete) während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Number of successful hiper-space CWRITES	CWRITES	Die Anzahl der erfolgreichen CWRITE-Anforderungen, die ausgegeben wurden, um Daten aus virtuellen Puffern in Hyperspace-Puffer zu übertragen.
Number of failed hiperspace CREADs	FAILCREADS	Die Anzahl der fehlgeschlagenen CREAD-Anforderungen für Puffer. MVS hat den Speicherbereich zurückgezogen und VSAM musste Daten von der DASD-Einheit lesen.
Number of failed hiperspace CWRITES	FAILCWRITES	Die Anzahl der fehlgeschlagenen CWRITE-Anforderungen für Puffer. Hyperspace war nicht ausreichend und VSAM musste Daten auf die DASD-Einheit schreiben.
Number of hiperspace buffers	HIPERBUFF	Die Anzahl der für den Pool angegebenen Hyperspace-Puffer.
Interval identifier	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Hiperspace read rate for interval	INTHREADRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls CREAD-Anforderungen für virtuelle Puffer ausgegeben wurden.
Hiperspace write rate for interval	INTHWITRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls CWRITE-Anforderungen für Hyperspace-Puffer ausgegeben wurden.
Read rate for interval	INTREADRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls READ-Ein-/Ausgabeanforderungen an die Puffer ausgegeben wurden.
Write rate for interval	INTWRITRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen (sowohl vom Benutzer eingeleitete als auch nicht vom Benutzer eingeleitete) während des Überwachungsintervalls ausgegeben wurden.
Number of successful lookasides	LOOKASIDES	Die Anzahl der READ-Anforderungen, die VSAM erfüllen konnte, ohne dass eine physische Ein-/Ausgabeoperation eingeleitet wurde.
Number of non-user initiated writes	NONUWRITE	Die Anzahl der nicht vom Benutzer eingeleiteten WRITE-Ein-/Ausgaben aus den Puffern.
Pool identifier/buffer size/buffer type	POOLSIZE TYPE	Poolnummer, Puffergröße und Puffertyp.
Number of buffer reads	READS	Die Anzahl der READ-Ein-/Ausgaben in die Puffer, die VSAM einleiten musste, da das Puffersteuerintervall nicht gefunden werden konnte.
Number of user initiated writes	USERIWRITE	Die Anzahl der vom Benutzer eingeleiteten WRITE-Ein-/Ausgaben aus den Puffern.

LSR-Pools - MLSRPOOL

In den Ansichten für Überwachungsdaten für LSR-Pools (**Monitor data for LSR pools - MLSRPOOL**) werden Informationen zu LSR-Pools in überwachten CICS-Systemen angezeigt.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Global resource monitoring views > LSR pools

Tabelle 36. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for LSR pools (MLSRPOOL)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for LSR pools EYUSTARTMLSRPOOL.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einem ausgewählten LSR-Pool
Monitor data for LSR pools EYUSTARTMLSRPOOL.DISCARD	Entfernt einen LSR-Pool aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for LSR pools EYUSTARTMLSRPOOL.RESET	Setzt die einem LSR-Pool zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for LSR pools EYUSTARTMLSRPOOL.TABULAR	Tabellarische Informationen zu LSR-Pools

Aktionen

Tabelle 37. Für MLSRPOOL-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt einen LSR-Pool aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einem LSR-Pool zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 38. Felder in MLSRPOOL-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Local create time	CREATETIME	Der Zeitpunkt, zu dem der LSR-Pool erstellt wurde.
Data buffer lookaside rate for current sample	CURDBHITRATE	Die Häufigkeit, mit der READ-Anforderungen für Datenpuffer während des letzten Stichprobenzeitraums ohne physische Ein-/Ausgabe erfüllt wurden.
Data buffer CREAD rate for current sample	CURDHREARATE	Die Häufigkeit, mit der CREAD-Anforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums für Hyperspace-Datenpuffer ausgegeben wurden.
Data buffer CWRITE rate for current sample	CURDHWIRATE	Die Häufigkeit, mit der CWRITE-Anforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums für Hyperspace-Datenpuffer ausgegeben wurden.
Data buffer read rate for current sample	CURDREADRATE	Die Häufigkeit, mit der READ-Ein-/Ausgabeanforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums an Datenpuffer ausgegeben wurden.
Data buffer write rate for current sample	CURDWIRATE	Die Häufigkeit, mit der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen (sowohl vom Benutzer eingeleitete als auch nicht vom Benutzer eingeleitete) während des letzten Stichprobenzeitraums an Datenpuffer ausgegeben wurden.
Index buffer lookaside rate for current sample	CURIBHITRATE	Die Häufigkeit, mit der READ-Anforderungen für Indexpuffer während des letzten Stichprobenzeitraums ohne physische Ein-/Ausgabe erfüllt wurden.
Index buffer CREAD rate for current sample	CURIHREARATE	Die Häufigkeit, mit der CREAD-Anforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums für virtuelle Indexpuffer ausgegeben wurden.
Index buffer CWRITE rate for current sample	CURIHWRIRATE	Die Häufigkeit, mit der CWRITE-Anforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums für Hyperspace-Indexpuffer ausgegeben wurden.

Tabelle 38. Felder in MLSRPOOL-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Index buffer read rate for current sample	CURIREADRATE	Die Häufigkeit, mit der READ-Ein-/Ausgabeanforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums an Indexpuffer ausgegeben wurden.
Index buffer write rate for current sample	CURIWRITERATE	Die Häufigkeit, mit der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen (sowohl vom Benutzer eingeleitete als auch nicht vom Benutzer eingeleitete) während des letzten Stichprobenzeitraums an Indexpuffer ausgegeben wurden.
Number of successful lookasides to data buffers	DBLOOKASIDE	Die Anzahl der READ-Anforderungen für Datenpuffer, die VSAM ohne physische E/A-Operation erfüllen konnte.
Number of non user-initiated data buffer writes	DBNUWRITE	Die Anzahl der nicht vom Benutzer eingeleiteten WRITE-Ein-/Ausgaben aus Datenpuffern für den Pool.
Number of read I/Os to data buffers	DBREAD	Die Anzahl der READ-Ein-/Ausgaben in Datenpuffer, die VSAM einleiten musste, da das Puffersteuerintervall nicht gefunden werden konnte.
Number of data buffers	DBUFFCNT	Die Anzahl der Datenpuffer, die vom Pool verwendet werden.
Number of user-initiated data buffer writes	DBUIWRITE	Die Anzahl der vom Benutzer eingeleiteten WRITE-Ein-/Ausgaben aus Datenpuffern für den Pool.
Number of successful data buffer CREAD requests	DCREAD	Die Anzahl der erfolgreichen CREAD-Anforderungen, die ausgegeben wurden, um Daten aus Hyperspace-Datenpuffern in virtuelle Datenpuffer zu übertragen.
Number of successful data buffer CWRITE requests	DCWRITE	Die Anzahl der erfolgreichen CWRITE-Anforderungen, die ausgegeben wurden, um Daten aus virtuellen Datenpuffern in Hyperspace-Datenpuffer zu übertragen.
Local delete time	DELETETIME	Der Zeitpunkt, zu dem der LSR-Pool gelöscht wurde. Ein Wert wird nur angezeigt, wenn der LSR-Pool gelöscht wurde, das heißt dass alle Dateien, die den Pool verwendet haben, geschlossen wurden.
Number of failed data buffer CREAD requests	DFAILCREAD	Die Anzahl der fehlgeschlagenen CREAD-Anforderungen für Datenpuffer. MVS hat den Speicherbereich zurückgezogen und VSAM musste Daten von der DASD-Einheit lesen.
Number of failed data buffer CWRITE requests	DFAILCWRITE	Die Anzahl der fehlgeschlagenen CWRITE-Anforderungen für Datenpuffer. Hyperspace war nicht ausreichend und VSAM musste Daten auf die DASD-Einheit schreiben.
Number of Hipspace data buffers	DHIPERBUF	Die Anzahl der für den Pool angegebenen Hyperspace-Datenpuffer.
Number of lookaside index buffer reads	IBLOOKASIDE	Die Anzahl der READ-Anforderungen für Indexpuffer, die VSAM ohne physische E/A-Operation erfüllen konnte.
Number of non user-initiated index buffer writes	IBNUWRITE	Die Anzahl der nicht vom Benutzer eingeleiteten WRITE-Ein-/Ausgaben aus Indexpuffern für den Pool.
Total number of index buffer reads	IBREADS	Die Anzahl der READ-Ein-/Ausgaben in Indexpuffer, die VSAM einleiten musste, da das Puffersteuerintervall nicht gefunden werden konnte.
Number of index buffers	IBUFFCNT	Die Anzahl der Indexpuffer, die vom Pool verwendet werden.
Number of user-initiated index buffer writes	IBUIWRITE	Die Anzahl der vom Benutzer eingeleiteten WRITE-Ein-/Ausgaben aus Indexpuffern für den Pool.
Number of successful index buffer CREAD requests	ICREAD	Die Anzahl der erfolgreichen CREAD-Anforderungen, die ausgegeben wurden, um Daten aus Hyperspace-Indexpuffern in virtuelle Indexpuffer zu übertragen.
Number of successful index buffer CWRITE requests	ICWRITE	Die Anzahl der erfolgreichen CWRITE-Anforderungen, die ausgegeben wurden, um Daten aus virtuellen Indexpuffern in Hyperspace-Indexpuffer zu übertragen.
Number of Hipspace index buffers	IDHIPERBUF	Die Anzahl der für den Pool angegebenen Hyperspace-Indexpuffer.
Separate data and index flag	IDXDATFLG	Gibt an, ob Daten- und Indexpuffer separate Pools verwenden (YES) oder denselben Pool gemeinsam nutzen (NO).

Tabelle 38. Felder in MLSRPOOL-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of failed index buffer CREAD requests	IFAILCREAD	Die Anzahl der fehlgeschlagenen CREAD-Anforderungen für Indexpuffer. MVS hat den Speicherbereich zurückgezogen und VSAM musste Daten von der DASD-Einheit lesen.
Number of failed index buffer CWRITE requests	IFAILCWRITE	Die Anzahl der fehlgeschlagenen CWRITE-Anforderungen für Indexpuffer. Hyperspace war nicht ausreichend und VSAM musste Daten auf die DASD-Einheit schreiben.
Data buffer lookaside rate for monitor interval	INTDBHITRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls READ-Anforderungen für Datenpuffer ohne physische Ein-/Ausgabe erfüllt wurden.
Data buffer CREAD rate for monitor interval	INTDHREARATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls CREAD-Anforderungen für virtuelle Datenpuffer ausgegeben wurden.
Data buffer CWRITE rate for monitor interval	INTDHWIRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls CWRITE-Anforderungen für Hyperspace-Datenpuffer ausgegeben wurden.
Data buffer read rate for monitor interval	INTDREADRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls READ-Ein-/Ausgabeanforderungen an Datenpuffer ausgegeben wurden.
Data buffer write rate for monitor interval	INTDWIRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen (sowohl vom Benutzer eingeleitete als auch nicht vom Benutzer eingeleitete) während des Überwachungsintervalls an Datenpuffer ausgegeben wurden.
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Index buffer lookaside rate for monitor interval	INTIBHITRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls READ-Anforderungen für Indexpuffer ohne physische Ein-/Ausgabe erfüllt wurden.
Index buffer CREAD rate for monitor interval	INTIHREARATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls CREAD-Anforderungen für virtuelle Indexpuffer ausgegeben wurden.
Index buffer CWRITE rate for monitor interval	INTIHWIRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls CWRITE-Anforderungen für Hyperspace-Indexpuffer ausgegeben wurden.
Index buffer read rate for monitor interval	INTIREADRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls READ-Ein-/Ausgabeanforderungen an Indexpuffer ausgegeben wurden.
Index buffer write rate for monitor interval	INTIWIRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen (sowohl vom Benutzer eingeleitete als auch nicht vom Benutzer eingeleitete) während des Überwachungsintervalls an Indexpuffer ausgegeben wurden.
LSR pool number	LSRPOOLID	Die numerische LSR-Poolnummer im Bereich von 1 bis 255.
Peak number of concurrent active strings	MAXCCURSTR	Die maximale Anzahl an Zeichenfolgen, die gleichzeitig aktiv waren.
Maximum key length	MAXKEYLEN	Die Länge des größten Schlüssels einer VSAM-Datei, die den LSR-Pool verwenden kann.
Peak number of requests waiting	PEAKWAITREQ	Die maximale Anzahl an Anforderungen, die sich gleichzeitig in der Warteschlange befanden, da alle Zeichenfolgen im Pool verwendet wurden.
Total number of strings	TOTSTRINGS	Die Gesamtzahl der Zeichenfolgen, die für den LSR-Pool verfügbar sind.
Total number of string waits	TOTWAITREQ	Die Gesamtzahl der Anforderungen, die in die Warteschlange gestellt wurden, da alle Zeichenfolgen im Pool verwendet wurden.

Partitionsinterne Warteschlange mit transienten Daten - MTDQGBL

Die Ansichten für Überwachungsdaten für eine partitionsinterne Warteschlange mit transienten Daten (**Monitor data for intrapartition transient data queue** - MTDQGBL) zeigen Informationen zur Nutzung einer partitionsinternen Warteschlange mit transienten Daten in überwachten CICS-Systemen an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Global resource monitoring views > Intrapartition transient data queue

Tabelle 39. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for intrapartition transient data queue (MTDQGBL)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for intrapartition transient data queue EYSTARTMTDQGBL.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten partitionsinternen Warteschlange mit transienten Daten
Monitor data for intrapartition transient data queue EYSTARTMTDQGBL.DISCARD	Entfernt die Nutzung einer partitionsinternen Warteschlange mit transienten Daten aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die kumulierten Statistiken.
Monitor data for intrapartition transient data queue EYSTARTMTDQGBL.RESET	Setzt die der Nutzung einer partitionsinternen Warteschlange mit transienten Daten zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for intrapartition transient data queue EYSTARTMTDQGBL.TABULAR	Tabellarische Informationen zur Nutzung einer partitionsinternen Warteschlange mit transienten Daten

Aktionen

Tabelle 40. Für MTDQGBL-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt die Nutzung einer partitionsinternen Warteschlange mit transienten Daten aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die der Nutzung einer partitionsinternen Warteschlange mit transienten Daten zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 41. Felder in MTDQGBL-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of intrapartition accesses	ACCESSCNT	Gibt an, wie oft auf partitionsinterne Puffer zugegriffen wurde.
Number of intrapartition buffers	BUFFERS	Die in der Systeminitialisierungstabelle (SIT) oder SIT-Überschreibungen angegebene Anzahl der partitionsinternen Puffer.
Number of intrapartition buffer waits	BUFFWAITS	Gibt an, wie oft eine Anforderung in die Warteschlange gestellt wurde, weil alle Puffer anderen Tasks zugeordnet waren.
Number of control intervals	CINUM	Die Anzahl der momentan aktiven Steuerintervalle.
Control interval size	CISIZE	Die Größe des Steuerintervalls in Byte.
Intrapartition access rate for current sample	CURACCNT	Die Häufigkeit, mit der während des letzten Stichprobenzeitraums auf partitionsinterne Puffer zugegriffen wurde.
Number of current buffer waits	CURBUFFWAIT	Die aktuelle Anzahl der Anforderungen, die in die Warteschlange gestellt wurden, weil keine Puffer verfügbar waren.
Number of current buffers with valid data	CURBUFVALDA	Die aktuelle Anzahl an partitionsinternen Puffern, die gültige Daten enthalten.

Tabelle 41. Felder in MTDQGBL-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of current concurrent buffer accesses	CURCONBUFAC	Die aktuelle Anzahl gleichzeitiger Zugriffe auf partitionsinterne Puffer.
Number of current concurrent string accesses	CURCONSTRAC	Die aktuelle Anzahl an Zeichenfolgen, auf die gleichzeitig im System zugegriffen wurde.
Percentage buffer-full time for current sample	CURFULLPER	Die Zeit (in Prozent), die eine READ- oder WRITE-Anforderung während des letzten Stichprobenzeitraums auf eine NOSPACE-Bedingung getroffen ist.
Read rate for current sample	CURREADRATE	Die Häufigkeit, mit der während des letzten Stichprobenzeitraums READ-Anforderungen für ein Steuerintervall ausgegeben wurden.
Number of current string waits	CURSTRWAITS	Die aktuelle Anzahl der gleichzeitigen Wartezustände wegen Zeichenfolgen im System.
Write rate for current sample	CURWRITRATE	Die Häufigkeit, mit der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums für die Datei mit transienten Daten ausgegeben wurden.
Number of formatting writes	FMTWRITE	Gibt an, wie oft ein neues Steuerintervall am Ende der Datei geschrieben wurde, um die Menge des verfügbaren Speicherplatzes zu erhöhen.
Intrapartition access rate for monitor interval	INTACCCNT	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls auf partitionsinterne Puffer zugegriffen wurde.
Interval ID	INTERVALID	ID des Überwachungsintervalls
Percentage buffer-full time for monitor interval	INTFULLPER	Die durchschnittliche Zeit (in Prozent), die eine READ- oder WRITE-Anforderung während des Überwachungsintervalls auf eine NOSPACE-Bedingung getroffen ist.
Read rate for monitor interval	INTREADRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls READ-Anforderungen für ein Steuerintervall ausgegeben wurden.
Write rate for monitor interval	INTWRITRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen für die Datei mit transienten Daten ausgegeben wurden.
Number of I/O errors	IOERRS	Die Anzahl der für die Datei mit transienten Daten aufgetretenen E/A-Fehler.
Number of times NOSPACE occurred	NOSPACECNT	Gibt an, wie oft eine NOSPACE-Bedingung festgestellt wurde.
Number of control intervals in use	NUMCTRLINTV	Die aktuelle Anzahl der Steuerintervalle in der partitionsinternen Datei DFHINTRA.
Peak number of intrapartition buffer waits	PEAKBWAIT	Die maximale Anzahl an Anforderungen, die in die Warteschlange gestellt wurden, weil keine Puffer verfügbar waren.
Peak number of concurrent intrapartition accesses	PEAKCACCESS	Die maximale Anzahl der gleichzeitigen Zugriffe auf partitionsinterne Puffer.
Peak number of control intervals used	PEAKCIUSE	Die maximale Anzahl gleichzeitig aktiver Steuerintervalle.
Peak number of queues that contain data	PEAKQACTV	Die maximale Anzahl partitionsinterner Puffer, die gültige Daten enthielten.
Peak number of concurrent string accesses	PEAKSTRACC	Die maximale Anzahl an Zeichenfolgen, auf die gleichzeitig zugegriffen wurde.
Peak number of string waits	PEAKSTRWAIT	Die maximale Anzahl an Tasks, die gleichzeitig auf eine Zeichenfolge gewartet haben.
Number of reads from data set	READS	Gibt an, wie oft ein Steuerintervall von der Platte gelesen werden musste.
Number of times string accessed	STRACCESS	Gibt an, wie oft auf eine Zeichenfolge zugegriffen wurde.
Number of strings	STRINGS	Die Gesamtzahl der momentan aktiven Zeichenfolgen.

Tabelle 41. Felder in MTDQGBL-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of string waits	STRNGWAITS	Gibt an, wie oft eine Task warten musste, weil keine Zeichenfolgen verfügbar waren.
Number of writes to data set	WRITES	Die Anzahl der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen für die Datei mit transienten Daten.

Temporärer Speicher - MTSQGBL

Die Ansichten für Überwachungsdaten für temporären Speicher (**Monitor data for temporary storage - MTSQGBL**) zeigen Informationen zur Nutzung temporärer Speicherwarteschlangen in überwachten CICS-Systemen an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Temporary storage queue monitoring views > Temporary storage

Tabelle 42. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for temporary storage (MTSQGBL)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for temporary storage EYUSTARTMTSQGBL.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten temporären Speicherwarteschlange
Monitor data for temporary storage EYUSTARTMTSQGBL.DISCARD	Entfernt die Nutzung einer temporären Speicherwarteschlange aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die kumulierten Statistiken.
Monitor data for temporary storage EYUSTARTMTSQGBL.RESET	Setzt die der Nutzung einer temporären Speicherwarteschlange zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for temporary storage EYUSTARTMTSQGBL.TABULAR	Tabellarische Informationen zur Nutzung temporärer Speicherwarteschlangen

Aktionen

Tabelle 43. Für MTSQGBL-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt die Nutzung einer temporären Speicherwarteschlange aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die der Nutzung einer temporären Speicherwarteschlange zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 44. Felder in MTSQGBL-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Times auxiliary storage exhausted	AUXFULL	Gibt an, wie oft eine oder mehrere Transaktionen ausgesetzt wurden, weil kein temporärer Hilfsspeicher verfügbar war.
Number of temporary storage buffers	BUFFERS	Die in der Systeminitialisierungstabelle (SIT) oder SIT-Überschreibungen angegebene Anzahl der Puffer für temporären Speicher.
Count of buffer waits	BUFFWAITS	Gibt an, wie oft eine Anforderung in die Warteschlange gestellt wurde, weil alle Puffer anderen Tasks zugeordnet waren.

Tabelle 44. Felder in MTSQGBL-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Buffer reads	BUFREADS	Gibt an, wie oft ein Steuerintervall von der Platte gelesen werden musste.
Buffer writes	BUFWRITES	Die Anzahl der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen für die Datei für temporären Speicher.
Available bytes per control interval	BYTESPERCI	Verfügbare Byte pro Steuerintervall (Control Interval - CI).
Bytes per segment	BYTESPERSEG	Verfügbare Byte pro Steuerintervall (Control Interval - CI).
Number of control intervals in data set	CINUM	Die Anzahl der für den Zusatzspeicher verfügbaren Steuerintervalle.
Number of control intervals in use	CISINUSE	Die Anzahl der Steuerintervalle, die momentan verwendet werden.
Control interval size	CISIZE	Die Größe des Steuerintervalls in Byte.
Number of temporary storage compressions	COMPRESSIONS	Die Anzahl der bisher vorgenommenen Komprimierungen.
GetQ auxiliary rate current sample	CURAGETQRATE	Die Häufigkeit, mit der GET/GETQ-Anforderungen für temporären Hilfspeicher während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
PutQ auxiliary rate current sample	CURAPUTQRATE	Die Häufigkeit, mit der PUT/PUTQ-Anforderungen für temporären Hilfspeicher während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Buffer read hit rate for current sample	CURBHITRATE	Die Häufigkeit, mit der GET/GETQ-Anforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums ohne physische Ein-/Ausgabe erfüllt wurden.
Auxiliary storage % full for current sample	CURFULLPER	Gibt an, wie oft (in Prozent) während des letzten Stichprobenzeitraums eine Transaktion ausgesetzt wurde, weil kein temporärer Hilfsspeicher verfügbar war.
GetQ main rate current sample	CURMGETQRATE	Die Häufigkeit, mit der GET/GETQ-Anforderungen für temporären Hauptspeicher während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
PutQ main rate current sample	CURMPUTQRATE	Die Häufigkeit, mit der PUT/PUTQ-Anforderungen für temporären Hauptspeicher während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Read rate for current sample	CURREADRATE	Die Häufigkeit, mit der während des letzten Stichprobenzeitraums READ-Anforderungen für ein Steuerintervall ausgegeben wurden.
Current users waiting on buffer	CURRUWBFR	Die Anzahl der Benutzer, die momentan auf einen Puffer warten.
Current users waiting on string	CURRUWSTR	Die Anzahl der Benutzer, die momentan auf eine Zeichenfolge warten.
Write rate for current sample	CURWRITRATE	Die Häufigkeit, mit der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen für die Datei für temporären Speicher während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Entries in longest queue	ENTLGQUE	Die maximale Anzahl an Datensätzen in irgendeiner temporären Speicherwarteschlange.
Queue extension threshold	EXTTHRESHOLD	Die Anzahl der Datensätze, die sich in einer einzelnen Gruppen-ID für temporären Speicher (Temporary Storage Group Identifier - TSGID) befinden können.
Number of format writes	FMTWRT	Gibt an, wie oft ein neues Steuerintervall am Ende der Datei geschrieben wurde, um die Menge des verfügbaren Speicherplatzes zu erhöhen.
Get/GetQ auxiliary	GETQAUX	Die Anzahl der Datensätze, die von Anwendungsprogrammen aus dem temporären Hilfspeicher abgerufen wurden.
Get/Getq main	GETQMAIN	Die Anzahl der Datensätze, die von Anwendungsprogrammen aus dem temporären Hauptspeicher abgerufen wurden.

Tabelle 44. Felder in MTSQGBL-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
GetQ auxiliary rate for interval	INTAGETQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls GET/GETQ-Anforderungen für temporären Hilfsspeicher ausgegeben wurden.
PutQ auxiliary rate for interval	INTAPUTQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls PUT/PUTQ-Anforderungen für temporären Hilfsspeicher ausgegeben wurden.
Buffer read hit rate for interval	INTBHITRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls GET/GETQ-Anforderungen ohne physische Ein-/Ausgabe erfüllt wurden.
Interval identifier	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Auxiliary storage % full for interval	INTFULLPER	Gibt an, wie oft im Durchschnitt (in Prozent) während des Überwachungsintervalls eine Transaktion ausgesetzt wurde, weil kein temporärer Hilfsspeicher verfügbar war.
GetQ main rate for interval	INTMGETQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls GET/GETQ-Anforderungen für temporären Hauptspeicher ausgegeben wurden.
PutQ main rate for interval	INTMPUTQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls PUT/PUTQ-Anforderungen für temporären Hauptspeicher ausgegeben wurden.
Read rate for interval	INTREADRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls READ-Anforderungen für ein Steuerintervall ausgegeben wurden.
Write rate for interval	INTWRITRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen für die Datei für temporären Speicher ausgegeben wurden.
Number of I/O errors on DSN	IOERRS	Die Anzahl der für die Datei für temporären Speicher aufgetretenen E/A-Fehler.
Longest auxiliary record length	LONGAUXREC	Länge des längsten Hilfsdatensatzes.
Number of temporary storage names in use	NAMESINUSE	Anzahl der temporären Speicher, die momentan verwendet werden.
Peak CIs used	PEAKCIUSE	Die maximale Anzahl an Steuerintervallen, die gleichzeitig aktive Daten enthielten.
Peak queue names in use	PEAKQUES	Die maximale Anzahl an Namen temporärer Speicherwarteschlangen, die gleichzeitig verwendet wurden.
Peak storage	PEAKSTG	Die Höchstmenge an virtuellem Speicher, der gleichzeitig für Datensätze im temporären Speicher verwendet wurde.
Peak strings in use	PEAKUSDSTR	Die maximale Anzahl an Zeichenfolgen, die gleichzeitig verwendet wurden.
Peak users waiting on buffers	PEAKUWBUF	Die maximale Anzahl an Anforderungen, die in die Warteschlange gestellt wurden, weil keine Puffer verfügbar waren.
Peak users waiting on strings	PEAKUWSTR	Die maximale Anzahl an Ein-/Ausgabeanforderungen, die sich gleichzeitig in der Warteschlange befanden.
Put/PutQ auxiliary	PUTQAUX	Die Anzahl der Datensätze, die von Anwendungsprogrammen in den temporären Hilfsspeicher geschrieben wurden.
Put/PutQ main	PUTQMAIN	Die Anzahl der Datensätze, die von Anwendungsprogrammen in den temporären Hauptspeicher geschrieben wurden.
Times queues created	QUECRECNT	Gibt an, wie oft CICS einzelne temporäre Speicherwarteschlangen erstellt hat.
Queue extensions created	QUEXTENDS	Gibt an, wie oft eine TSGID-Erweiterung erstellt werden musste.
Segments per control interval	SEGSPERCI	Anzahl der Segmente pro Steuerintervall (Control Interval - CI).
Number of shared pools that CICS is connected to	SHRDPOOLCONN	Die Anzahl der momentan verbundenen gemeinsamen Pools.

Tabelle 44. Felder in MTSQGBL-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Shared pools defined	SHRDPOOLDEF	Die Anzahl der definierten gemeinsamen Pools.
Shared read requests	SHRDREADREQ	Die Anzahl der gemeinsamen Leseanforderungen.
Shared write requests	SHRDWRITEREQ	Die Anzahl der gemeinsamen Schreibenanforderungen.
Number of temporary storage strings	STRINGS	Die in der Systeminitialisierungstabelle (SIT) oder SIT-Überschreibungen angegebene Anzahl der Zeichenfolgen für temporären Speicher.
Number of string waits	STRINGWAIT	Die Anzahl an Ein-/Ausgabeanforderungen, die in die Warteschlange gestellt wurden, weil keine Zeichenfolgen verfügbar waren.
Buffer writes forced for recovery	WRTFRECVR	Die Anzahl der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen, die dadurch verursacht wurden, dass die Wiederherstellung für Warteschlangen angeben war.
Writes greater than CFSIZE	WRTGTCFSZ	Die Anzahl der Datensätze, die mit einer Länge geschrieben wurden, die größer als die Steuerintervallgröße war.

Monitoransichten für Journale

Die Monitoransichten für Journale stellen Informationen zu System- und allgemeinen Protokollen im aktuellen Kontext und Geltungsbereich zur Verfügung. Anmerkung: Überwachungsdaten sind nur für Journale verfügbar, die von CICSplex SM überwacht werden.

Journale - MJRNLNAM

In der Ansicht für Überwachungsdaten für Journale (**Monitor data for journals** - MJRNLNAM) werden Informationen zu überwachten System- und allgemeinen Protokollen angezeigt.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Journal monitoring views > Journals

Tabelle 45. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for journals (MJRNLNAM)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for journals EYUSTARTMJRNLNAM.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einem ausgewählten Protokoll.
Monitor data for journals EYUSTARTMJRNLNAM.DISCARD	Entfernt ein System- oder allgemeines Protokoll aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for journals EYUSTARTMJRNLNAM.RESET	Setzt die einem System- oder allgemeinen Protokoll zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for journals EYUSTARTMJRNLNAM.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten System- und allgemeinen Protokollen.

Aktionen

Tabelle 46. Für MJRNLNAM-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt ein System- oder allgemeines Protokoll aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.

Tabelle 46. Für MJRNLNAM-Ansichten verfügbare Aktionen (Forts.)	
Aktion	Beschreibung
RESET	Setzt die einem System- oder allgemeinen Protokoll zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 47. Felder in MJRNLNAM-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Journal name	JOURNALNAME	Der aus 1 bis 8 Zeichen bestehende Name eines System- oder allgemeinen Protokolls.
Number of buffer flush requests	NUMBUFLUSH	Gibt an, wie oft die Protokollpuffer in den Protokolldatenstrom ausgegeben wurden.
Total number of bytes written	NUMBYTES	Die Gesamtzahl der Byte, die für dieses System- oder allgemeine Protokoll geschrieben wurden.
Number of journal writes	NUMWRITES	Die Anzahl der Journalschreibanforderungen für dieses System- oder allgemeine Protokoll.
MVS log stream	STREAMNAME	Der Name des MVS-Protokolldatenstroms, der dem System- oder allgemeinen Protokoll zugeordnet ist.
Log stream destination	TYPE	Der Typ des Protokolldatenstroms, der dem System- oder allgemeinen Protokoll zugeordnet ist.

Monitoransichten für Programme

Die Monitoransichten für Programme zeigen Informationen zu Programmen im aktuellen Kontext und Geltungsbereich an. Anmerkung: Diese Überwachungsdaten sind nur für Programme verfügbar, die von CICSplex SM überwacht werden.

Programme - MPROGRAM

Die Ansichten für Überwachungsdaten für Programme (**Monitor data for programs** - MPROGRAM) zeigen Informationen zu überwachten Programmen an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Program monitoring views > Programs

Tabelle 48. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for programs (MPROGRAM)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for programs EYUSTARTMPROGRAM.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einem ausgewählten Programm.
Monitor data for programs EYUSTARTMPROGRAM.DISCARD	Entfernt ein Programm aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for programs EYUSTARTMPROGRAM.RESET	Setzt die einem Programm zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for programs EYUSTARTMPROGRAM.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten Programmen.

Aktionen

Tabelle 49. Für MPROGRAM-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt ein Programm aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einem Programm zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 50. Felder in MPROGRAM-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Average fetch time for current sample	CURAVGFETCH	Die durchschnittliche Zeit, die das Abrufen einer Kopie des Programms während des letzten Stichprobenzeitraums gedauert hat.
% of times program reused - current sample	CURRUSEPCT	Gibt an, wie oft (in Prozent) eine Kopie des Programms im Speicher während des letzten Stichprobenzeitraums wiederverwendet werden konnte.
Program access rate for current sample	CURUSERATE	Die Häufigkeit, mit der das Programm während des letzten Stichprobenzeitraums ausgeführt wurde.
Program execution key	EXECKEY	Der Zugriffsschlüssel, mit dem das Programm ausgeführt wird: <ul style="list-style-type: none"> CICSEXECKEY - Das Programm wird mit dem CICS-Schlüssel ausgeführt und hat Lese- und Schreibzugriff auf den CICS- und den Benutzerschlüsselspeicher. USEREXECKEY - Das Programm wird mit dem Benutzerschlüssel ausgeführt und hat Schreibzugriff auf den Benutzerschlüsselspeicher und Lesezugriff auf den CICS-Schlüsselspeicher. NOTAPPLIC - Diese Option ist nicht verfügbar. Entweder ist das Programm als fern definiert oder es handelt sich um eine Masken- oder Partitionsgruppe.
Number of times program loaded into storage	FETCHCNT	Gibt an, wie oft eine Kopie des Programms während des aktuellen CICS-Statistikintervalls aus der DFHRPL-Bibliotheksvernetzung in den Speicher geladen wurde.
Total time for all program fetches	FETCHTIME	Die Gesamtzeit, die für die Ausführung aller Abrufe des Programms während des aktuellen CICS-Statistikintervalls aufgewendet wurde.
Hold status	HOLDSTATUS	Gibt an, ob aktuell eine Kopie des Programms mit der Option HOLD geladen ist (HOLD oder NOHOLD). Der Wert NOTAPPLIC bedeutet, dass entweder das Programm aktuell nicht geladen ist oder es sich um ein fernes Programm handelt.
Average fetch time for monitor interval	INTAVGFETCH	Die durchschnittliche Zeit, die das Abrufen einer Kopie des Programms während des Überwachungsintervalls gedauert hat.
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls
% of times program reused - monitor interval	INTRUSEPCT	Gibt an, wie oft im Durchschnitt (in Prozent) eine Kopie des Programms im Speicher während des Überwachungsintervalls wiederverwendet werden konnte.
Program access rate for monitor interval	INTUSERATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der das Programm während des Überwachungsintervalls ausgeführt wurde.
Program length	LENGTH	Die Länge des Programms in Byte. Der Wert 0 bedeutet, dass entweder das Programm in der aktuellen CICS-Sitzung nicht geladen wurde oder es sich um ein fernes Programm handelt.

Tabelle 50. Felder in MPROGRAM-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Link pack area (LPA) status	LPASTAT	Gibt an, woher die zuletzt geladene Kopie des Programms entnommen wurde: <ul style="list-style-type: none"> • LPA - CICS verwendete eine Version im Link-Pack-Bereich (Link Pack Area - LPA) oder im erweiterten Link-Pack-Bereich (Extended Link Pack Area - ELPA). • NOTLPA - CICS verwendete eine private Version. • NOTAPPLIC - CICS hat weder eine LPA- noch eine private Version des Programms verwendet.
Number of NEWCOPY requests issued	NEWCOPYCNT	Gibt an, wie oft eine NEWCOPY-Anforderung für dieses Programm während des aktuellen CICS-Statistikintervalls ausgegeben wurde.
Program name	PROGRAM	Der Name des Programms.
Program type	PROGTYPE	Der Programmtyp. Dies ist einer der folgenden: <ul style="list-style-type: none"> • MAP - Eine Maskengruppe. • PARTITION - Eine Partitionsgruppe. • PROGRAM - Ein ausführbares Programm.
Number of times removed by program compression	REMOVECNT	Gibt an, wie oft eine Kopie dieses Programms während des aktuellen CICS-Statistikintervalls durch die Funktion zur dynamischen Programmspeicherkomprimierung (Dynamic Program Storage Compression - DPSC) aus dem Speicher entfernt wurde.
Number of times program currently accessed	RESCOUNT	Die Anzahl separater Kopien des Programms, die momentan ausgeführt werden.
DFHRPL data set number	RPLID	Die Position der RPL-Datei des Programms in der DFHRPL-Verkettung. Dieser Parameter meldet UNKNOWN, wenn das Programm noch nicht von CICS geladen wurde.
Share status	SHARESTATUS	Der Status für die gemeinsame Nutzung des Programms, der festlegt, ob die nächste neu geladene Kopie eine gemeinsam genutzte Version (SHARED) oder eine private Version (PRIVATE) sein wird. Der Wert NOTAPPLIC wird für ferne Programme zurückgegeben.
Enabled status	STATUS	Der Aktivierungsstatus des Programms, der angibt, ob es für die Verwendung verfügbar ist (ENABLED oder DISABLED).
Number of times program accessed since last reset	USEAGELSTAT	Gibt an, wie oft der Zugriff auf das Programm während des aktuellen CICS-Statistikintervalls angefordert wurde.
Total number of times program executed	USECOUNT	Gibt an, wie oft das Programm in der aktuellen CICS-Sitzung ausgeführt wurde.

Monitoransichten für temporäre Speicherwarteschlangen

Die Monitoransichten für temporäre Speicherwarteschlangen zeigen Informationen zur Nutzung des temporären Speichers und zu temporären Speicherwarteschlangen im aktuellen Kontext und Geltungsbereich an. Anmerkung: Diese Informationen sind nur für CICS-Systeme verfügbar, bei denen globale Ressourcen von CICSplex SM überwacht werden.

Temporärer Speicher - MTSQGBL

Die Ansichten für Überwachungsdaten für temporären Speicher (**Monitor data for temporary storage - MTSQGBL**) zeigen Informationen zur Nutzung temporärer Speicherwarteschlangen in überwachten CICS-Systemen an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Temporary storage queue monitoring views > Temporary storage

Tabelle 51. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for temporary storage (MTSQGBL)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for temporary storage EYUSTARTMTSQGBL.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten temporären Speicherwarteschlange
Monitor data for temporary storage EYUSTARTMTSQGBL.DISCARD	Entfernt die Nutzung einer temporären Speicherwarteschlange aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die kumulierten Statistiken.
Monitor data for temporary storage EYUSTARTMTSQGBL.RESET	Setzt die der Nutzung einer temporären Speicherwarteschlange zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for temporary storage EYUSTARTMTSQGBL.TABULAR	Tabellarische Informationen zur Nutzung temporärer Speicherwarteschlangen

Aktionen

Tabelle 52. Für MTSQGBL-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt die Nutzung einer temporären Speicherwarteschlange aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die der Nutzung einer temporären Speicherwarteschlange zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 53. Felder in MTSQGBL-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Times auxiliary storage exhausted	AUXFULL	Gibt an, wie oft eine oder mehrere Transaktionen ausgesetzt wurden, weil kein temporärer Hilfsspeicher verfügbar war.
Number of temporary storage buffers	BUFFERS	Die in der Systeminitialisierungstabelle (SIT) oder SIT-Überschreibungen angegebene Anzahl der Puffer für temporären Speicher.
Count of buffer waits	BUFFWAITS	Gibt an, wie oft eine Anforderung in die Warteschlange gestellt wurde, weil alle Puffer anderen Tasks zugeordnet waren.
Buffer reads	BUFREADS	Gibt an, wie oft ein Steuerintervall von der Platte gelesen werden musste.
Buffer writes	BUFWITES	Die Anzahl der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen für die Datei für temporären Speicher.
Available bytes per control interval	BYTESPERCI	Verfügbare Byte pro Steuerintervall (Control Interval - CI).
Bytes per segment	BYTESPERSEG	Verfügbare Byte pro Steuerintervall (Control Interval - CI).
Number of control intervals in data set	CINUM	Die Anzahl der für den Zusatzspeicher verfügbaren Steuerintervalle.
Number of control intervals in use	CISINUSE	Die Anzahl der Steuerintervalle, die momentan verwendet werden.
Control interval size	CISIZE	Die Größe des Steuerintervalls in Byte.
Number of temporary storage compressions	COMPRESSIONS	Die Anzahl der bisher vorgenommenen Komprimierungen.
GetQ auxiliary rate current sample	CURAGETQRATE	Die Häufigkeit, mit der GET/GETQ-Anforderungen für temporären Hilfsspeicher während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.

Tabelle 53. Felder in MTSQGBL-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
PutQ auxiliary rate current sample	CURAPUTQRATE	Die Häufigkeit, mit der PUT/PUTQ-Anforderungen für temporären Hilfsspeicher während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Buffer read hit rate for current sample	CURBHITRATE	Die Häufigkeit, mit der GET/GETQ-Anforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums ohne physische Ein-/Ausgabe erfüllt wurden.
Auxiliary storage % full for current sample	CURFULLPER	Gibt an, wie oft (in Prozent) während des letzten Stichprobenzeitraums eine Transaktion ausgesetzt wurde, weil kein temporärer Hilfsspeicher verfügbar war.
GetQ main rate current sample	CURMGETQRATE	Die Häufigkeit, mit der GET/GETQ-Anforderungen für temporären Hauptspeicher während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
PutQ main rate current sample	CURMPUTQRATE	Die Häufigkeit, mit der PUT/PUTQ-Anforderungen für temporären Hauptspeicher während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Read rate for current sample	CURREADRATE	Die Häufigkeit, mit der während des letzten Stichprobenzeitraums READ-Anforderungen für ein Steuerintervall ausgegeben wurden.
Current users waiting on buffer	CURRUWBFR	Die Anzahl der Benutzer, die momentan auf einen Puffer warten.
Current users waiting on string	CURRUWSTR	Die Anzahl der Benutzer, die momentan auf eine Zeichenfolge warten.
Write rate for current sample	CURWRITRATE	Die Häufigkeit, mit der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen für die Datei für temporären Speicher während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Entries in longest queue	ENTLGQUE	Die maximale Anzahl an Datensätzen in irgendeiner temporären Speicherwarteschlange.
Queue extension threshold	EXTTHRESHOLD	Die Anzahl der Datensätze, die sich in einer einzelnen Gruppen-ID für temporären Speicher (Temporary Storage Group Identifier - TSGID) befinden können.
Number of format writes	FMTWRT	Gibt an, wie oft ein neues Steuerintervall am Ende der Datei geschrieben wurde, um die Menge des verfügbaren Speicherplatzes zu erhöhen.
Get/GetQ auxiliary	GETQAUX	Die Anzahl der Datensätze, die von Anwendungsprogrammen aus dem temporären Hilfsspeicher abgerufen wurden.
Get/Getq main	GETQMAIN	Die Anzahl der Datensätze, die von Anwendungsprogrammen aus dem temporären Hauptspeicher abgerufen wurden.
GetQ auxiliary rate for interval	INTAGETQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls GET/GETQ-Anforderungen für temporären Hilfsspeicher ausgegeben wurden.
PutQ auxiliary rate for interval	INTAPUTQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls PUT/PUTQ-Anforderungen für temporären Hilfsspeicher ausgegeben wurden.
Buffer read hit rate for interval	INTBHITRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls GET/GETQ-Anforderungen ohne physische Ein-/Ausgabe erfüllt wurden.
Interval identifier	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Auxiliary storage % full for interval	INTFULLPER	Gibt an, wie oft im Durchschnitt (in Prozent) während des Überwachungsintervalls eine Transaktion ausgesetzt wurde, weil kein temporärer Hilfsspeicher verfügbar war.
GetQ main rate for interval	INTMGETQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls GET/GETQ-Anforderungen für temporären Hauptspeicher ausgegeben wurden.
PutQ main rate for interval	INTMPUTQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls PUT/PUTQ-Anforderungen für temporären Hauptspeicher ausgegeben wurden.

Tabelle 53. Felder in MTSQGBL-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Read rate for interval	INTREADRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls READ-Anforderungen für ein Steuerintervall ausgegeben wurden.
Write rate for interval	INTWRITRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen für die Datei für temporären Speicher ausgegeben wurden.
Number of I/O errors on DSN	IOERRS	Die Anzahl der für die Datei für temporären Speicher aufgetretenen E/A-Fehler.
Longest auxiliary record length	LONGAUXREC	Länge des längsten Hilfsdatensatzes.
Number of temporary storage names in use	NAMESINUSE	Anzahl der temporären Speicher, die momentan verwendet werden.
Peak CIs used	PEAKCIUSE	Die maximale Anzahl an Steuerintervallen, die gleichzeitig aktive Daten enthielten.
Peak queue names in use	PEAKQUES	Die maximale Anzahl an Namen temporärer Speicherwarteschlangen, die gleichzeitig verwendet wurden.
Peak storage	PEAKSTG	Die Höchstmenge an virtuellem Speicher, der gleichzeitig für Datensätze im temporären Speicher verwendet wurde.
Peak strings in use	PEAKUSDSTR	Die maximale Anzahl an Zeichenfolgen, die gleichzeitig verwendet wurden.
Peak users waiting on buffers	PEAKUWBUF	Die maximale Anzahl an Anforderungen, die in die Warteschlange gestellt wurden, weil keine Puffer verfügbar waren.
Peak users waiting on strings	PEAKUWSTR	Die maximale Anzahl an Ein-/Ausgabeanforderungen, die sich gleichzeitig in der Warteschlange befanden.
Put/PutQ auxiliary	PUTQAUX	Die Anzahl der Datensätze, die von Anwendungsprogrammen in den temporären Hilfsspeicher geschrieben wurden.
Put/PutQ main	PUTQMAIN	Die Anzahl der Datensätze, die von Anwendungsprogrammen in den temporären Hauptspeicher geschrieben wurden.
Times queues created	QUECRECNT	Gibt an, wie oft CICS einzelne temporäre Speicherwarteschlangen erstellt hat.
Queue extensions created	QUEXTENDS	Gibt an, wie oft eine TSGID-Erweiterung erstellt werden musste.
Segments per control interval	SEGSPERCI	Anzahl der Segmente pro Steuerintervall (Control Interval - CI).
Number of shared pools that CICS is connected to	SHRDPOOLCONN	Die Anzahl der momentan verbundenen gemeinsamen Pools.
Shared pools defined	SHRDPOOLDEF	Die Anzahl der definierten gemeinsamen Pools.
Shared read requests	SHRDREADREQ	Die Anzahl der gemeinsamen Leseanforderungen.
Shared write requests	SHRDWRITEREQ	Die Anzahl der gemeinsamen Schreibanforderungen.
Number of temporary storage strings	STRINGS	Die in der Systeminitialisierungstabelle (SIT) oder SIT-Überschreibungen angegebene Anzahl der Zeichenfolgen für temporären Speicher.
Number of string waits	STRINGWAIT	Die Anzahl an Ein-/Ausgabeanforderungen, die in die Warteschlange gestellt wurden, weil keine Zeichenfolgen verfügbar waren.
Buffer writes forced for recovery	WRTFRECVR	Die Anzahl der WRITE-Ein-/Ausgabeanforderungen, die dadurch verursacht wurden, dass die Wiederherstellung für Warteschlangen angegeben war.
Writes greater than CISIZE	WRTGTCISZ	Die Anzahl der Datensätze, die mit einer Länge geschrieben wurden, die größer als die Steuerintervallgröße war.

Monitoransichten für Terminals

Die Monitoransichten für Terminals zeigen Informationen zu den Terminals im aktuellen Kontext und Geltungsbereich an. Anmerkung: Die Terminalansichten zeigen keine Informationen zu LU 6.2-Verbindungen oder -Modusnamen an und lassen Sie dafür auch keine Befehle absetzen. Informationen zu LU 6.2-Ver-

bindungen oder -Modusnamen können Sie den Verbindungsansichten entnehmen. Diese Überwachungsdaten sind nur für Terminals verfügbar, die von CICSplex SM überwacht werden.

Terminals - MTERMNL

Die Ansichten für Überwachungsdaten für Terminals (**Monitor data for terminals** - MTERMNL) zeigen Informationen zu überwachten Terminals an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Terminal monitoring views > Terminals

Tabelle 54. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for terminals (MTERMNL)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for terminals EYUSTARTMTERMNL.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einem ausgewählten Terminal.
Monitor data for terminals EYUSTARTMTERMNL.DISCARD	Entfernt ein Terminal aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for terminals EYUSTARTMTERMNL.RESET	Setzt die einem Terminal zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for terminals EYUSTARTMTERMNL.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten Terminals.

Aktionen

Tabelle 55. Für MTERMNL-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt ein Terminal aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einem Terminal zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 56. Felder in MTERMNL-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Acquired status	ACQSTATUS	Gibt an, ob das Terminal aktuell angefordert oder freigegeben ist oder sich im Prozess des Anforderns befindet.
Input message rate for current sample	CURIMSGRATE	Die Häufigkeit vom Bediener ausgelöster Eingaben an das Terminal während des letzten Stichprobenzeitraums.
Output message rate for current sample	CUROMSGRATE	Die Häufigkeit, mit der Ausgabenachrichten während des letzten Stichprobenzeitraums an das Terminal geschrieben wurden.
Transaction rate for current sample	CURTRANRATE	Die Häufigkeit, mit der Transaktionen während des letzten Stichprobenzeitraums am Terminal gestartet wurden.
Device type	DEVICE	Der Terminal- oder Sitzungstyp, wie im TCTTE eingetragen.
Number of input messages	INPMSCNT	Die Anzahl der vom Bediener ausgelösten Eingaben an das Terminal, einschließlich der ursprünglichen Transaktionseingabe und Eingaben an das Terminal als Ergebnis einer Dialogleseoperation.
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.

Tabelle 56. Felder in MTERMNL-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Input message rate for monitor interval	INTIMSGRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit von vom Bediener ausgelösten Eingaben an das Terminal während des Überwachungsintervalls.
Output message rate for monitor interval	INTOMSGRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls Ausgabenachrichten an das Terminal geschrieben wurden.
Transaction rate for monitor interval	INTTRANRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls Transaktionen am Terminal gestartet wurden.
LU name	LUNAME	Name der logischen VTAM-Einheit für den Terminal.
Network name	NETNAME	Bei VTAM der Name, unter dem diese logische Einheit (entweder ein Terminal oder eine Sitzung) bekannt ist. Wenn dieses Feld leer ist, wird eine andere Zugriffsmethode als VTAM verwendet.
Number of output messages	OUTMSGCNT	Die Anzahl der Ausgabenachrichten, die entweder von einem Anwendungsprogramm oder von CICS an das Terminal geschrieben wurden.
Total pipeline-throwaway count	PMSGCNT	Der Gesamtablehnungszähler. Eine Ablehnung tritt ein, wenn eine Eingabe für ein Pipeline-Pool-Terminal empfangen wird und keines verfügbar ist.
Maximum pipeline-throwaway count	PMSGCONSEC	Die maximale Anzahl an Ablehnungen. Eine Ablehnung tritt ein, wenn eine Eingabe für ein Pipeline-Pool-Terminal empfangen wird und keines verfügbar ist.
Number of consecutive pipeline-throwaways	PMSGGRPCNT	Die Anzahl aufeinanderfolgender Ablehnungen. Eine Ablehnung tritt ein, wenn eine Eingabe für ein Pipeline-Pool-Terminal empfangen wird und keines verfügbar ist.
Number of polls sent to terminal	POLLCNT	Bei TCAM oder BSAM die Anzahl der Sendeaufrufe, die an das Terminal gesendet wurden. Wenn dieses Feld leer ist, wird eine andere Zugriffsmethode als TCAM oder BSAM verwendet.
Name of terminal in remote CICS	REMOTENAME	Der Name, unter dem dieses Terminal oder diese Sitzung in einem fernen System bekannt ist.
Remote system name	REMOTESYSTEM	Bei fernen Terminals der Name der Verbindung zur Terminalverwaltungsregion (Terminal-Owning Region - TOR). Bei Sitzungen die System-ID des zugeordneten fernen Systems.
Service status	SERVSTATUS	Gibt an, ob das Terminal gerade in Betrieb, außer Betrieb oder im Prozess der Außerbetriebnahme ist.
Number of storage violations	STGVCNT	Die Anzahl der Fehler im Speicher, die bei dem Terminal aufgetreten sind.
Terminal input-output area (TIOA) storage	STORAGE	Die Menge an TIOA-Speicher, die an diesem Terminal zugeordnet werden darf.
Terminal ID	TERMID	Der Terminalname, wie er in der installierten Terminaldefinition angegeben ist. <ul style="list-style-type: none"> • MTERMNLD (von MTERMNL) • TERMNLD (von MTERMNLD)
Number of transaction errors	TERRCNT	Die Anzahl der dem Terminal zugeordneten Transaktionen, die nicht gestartet werden konnten.
Number of transactions	TRANCNT	Die Anzahl der Transaktionen (sowohl nicht dialogorientierte als auch pseudodialogfähige), die am Terminal gestartet wurden.
Number of transmission errors or disconnects	XERRCNT	Die Anzahl der aufgezeichneten Fehler, wenn dies ein Terminal ist, oder die Anzahl der Verbindungstrennungen, wenn dies eine EXCI-Sitzung ist.

Monitoransichten für Transaktionen

Die Monitoransichten für Transaktionen zeigen Informationen zu CICS- und benutzerdefinierten Transaktionen im aktuellen Kontext und Geltungsbereich an. Anmerkung: Diese Überwachungsdaten sind nur für Transaktionen verfügbar, die von CICSplex SM überwacht werden.

Lokal oder dynamisch - MLOCTRAN

Mit den Ansichten für Überwachungsdaten für lokale oder dynamische Transaktionen (**Monitor data for local or dynamic transactions** - MLOCTRAN) werden Informationen zu überwachten lokalen Transaktionen und dynamischen Transaktionen, die lokal ausgeführt werden, angezeigt.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Transaction monitoring views > Local or dynamic

Tabelle 57. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for local or dynamic transactions (MLOCTRAN)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for local or dynamic transactions EYUSTARTMLOCTRAN.DETAIL1	Detaillierte Informationen zu Kommunikationsanforderungen für eine ausgewählte Transaktion.
Monitor data for local or dynamic transactions EYUSTARTMLOCTRAN.DETAIL2	Detaillierte Informationen zu CICS BTS-Anforderungen für eine ausgewählte Transaktion.
Monitor data for local or dynamic transactions EYUSTARTMLOCTRAN.DETAIL3	Detaillierte Informationen zur TCP/IP-Nutzung für eine ausgewählte Transaktion.
Monitor data for local or dynamic transactions EYUSTARTMLOCTRAN.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten Transaktion.
Monitor data for local or dynamic transactions EYUSTARTMLOCTRAN.DISCARD	Entfernt eine Transaktion aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for local or dynamic transactions EYUSTARTMLOCTRAN.RESET	Setzt die einer Transaktion zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for local or dynamic transactions EYUSTARTMLOCTRAN.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten lokalen oder dynamischen Transaktionen.

Aktionen

Tabelle 58. Für MLOCTRAN-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine Transaktion aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer Transaktion zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of action mismatches	ACTMISMATS	Die Anzahl der erzwungenen Behebungen durch Aktionen für unbestätigten Status, die ein teilnehmender Ressourcenmanagerkoordinator (zum Beispiel Db2, DBCTL, MRO, LU6.1, LU6.2 oder RMI) für diese Transaktion in der CICS entgegengesetzten Richtung behoben hat.
Number of TCTTE allocation requests	ALLOCATES	Die Anzahl der TCTTE-Zuordnungsanforderungen.
BTS activity data container requests	BAACDCCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Aktivitätsdatencontaineranforderungen.

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
BTS acquire process requests	BAACQPCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Anfordern von Prozessen und Aktivitäten.
BTS define activity requests	BADACTCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Definieren von Aktivitäten.
BTS delete activity and cancel requests	BADCPACT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Löschen von Aktivitäten oder Abbrechen von Prozessen/Aktivitäten.
BTS define input event requests	BADFIECT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Definieren von Eingabeereignissen.
BTS define process requests	BADPROCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Definieren von Prozessen.
BTS link requests	BALKPACT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Verbinden von Prozessen/Aktivitäten.
BTS process data container requests	BAPRDCCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Prozessdatencontaineranforderungen.
BTS run asynchronous requests	BARASYCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion im asynchronen Modus ausgegebenen Anforderungen zum Ausführen von Prozessen/Aktivitäten.
BTS retrieve reattach event requests	BARATECT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Abrufen/Reaktivieren von Ereignissen.
BTS resume requests	BARMPACT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Wiederaufnehmen von Prozessen/Aktivitäten.
BTS reset requests	BARSPACT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Zurücksetzen von angeforderten Prozessen/Aktivitäten.
BTS run synchronous requests	BARSYNCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion im synchronisierten Modus ausgegebenen Anforderungen zum Ausführen von Prozessen/Aktivitäten.
BTS suspend requests	BASUPACT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Aussetzen von Prozessen/Aktivitäten.
BTS timer associated event requests	BATIAECT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen für einem Zeitgeber zugeordnete Ereignisse. Dieses Feld enthält: <ul style="list-style-type: none"> • DEFINE TIMER EVENT • CHECK TIMER EVENT • DELETE TIMER EVENT • FORCE TIMER EVENT
BTS total data container requests	BATOTCCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Datencontaineranforderungen.
BTS total event requests	BATOTECT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Ereignisanforderungen.
BTS total requests	BATOTPCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Prozess-/Aktivitätenanforderungen.
Total BMS requests	BMSCOUNT	Die Anzahl der von der Transaktion ausgegebenen Anforderungen zu Terminalsteuerung oder Basic Mapping Support (BMS), einschließlich MAP-, IN- und OUT-Anforderungen.
Number of BMS in requests	BMSINCNT	Die Anzahl der BMS-IN-Anforderungen.
Number of BMS map requests	BMSMAPCNT	Die Anzahl der BMS-MAP-Anforderungen.
Number of BMS out requests	BMSOUTCNT	Die Anzahl der BMS-OUT-Anforderungen.
CDSA getmains	CDSAGETM	Die Anzahl der CDSA-GETMAIN-Anforderungen.

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
CDSA program storage HWM	CDSAPSHWM	Der maximale Programmspeicher im CDSA.
CDSA storage HWM	CDSASHWM	Die maximale Anzahl an Byte, die von dieser Transaktion im CDSA verwendet wurde.
CDSA occupancy	CDSASOCC	Die Speicherbelegung im CDSA. Hierbei wird der Bereich unter der Kurve des belegten Speichers im Verhältnis zur abgelaufenen Zeit gemessen.
CF data table wait count	CFDTWC	Gibt an, wie oft die Transaktion im Durchschnitt auf gemeinsam genutzte temporäre Speicherressourcen gewartet hat.
CF data table wait time	CFDTWT	Die durchschnittliche Zeit, die auf die Beendigung von CFDT-Ein-/Ausgaben gewartet wurde.
Primary terminal control characters in	CHARIN	Die Anzahl der empfangenen Steuerzeichen des primären Terminals.
Secondary terminal control characters in	CHARINSEC	Die Anzahl der empfangenen Steuerzeichen des sekundären Terminals.
Primary terminal control characters out	CHAROUT	Die Anzahl der gesendeten Steuerzeichen des primären Terminals.
Secondary terminal control characters out	CHAROUTSEC	Die Anzahl der gesendeten Steuerzeichen des sekundären Terminals
Dispatcher change modes	CHMODECT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen für CICS-Dispatcher-TCB-Modusänderungen.
Wait-CICS count	CICSWC	Gibt an, wie oft die Transaktion im Durchschnitt auf CICS-Ressourcen gewartet hat. Diese Wartezustände können aufgrund interner Wartezeiten für CICS-Ressourcen oder infolge der Ausgabe von WAIT EVENT-Befehlen auftreten.
Wait-CICS time	CICSWT	Die durchschnittliche Zeit, die für das Warten auf CICS-Ressourcen aufgewendet wurde. Diese Wartezustände können aufgrund interner Wartezeiten für CICS-Ressourcen oder infolge der Ausgabe von WAIT EVENT-Befehlen auftreten.
User task CPU count	CPUCNT	Gibt an, wie oft die Benutzertask auf die CPU zugegriffen hat.
User task CPU time	CPUTIME	Die Prozessorzeit, für die die Transaktion auf jedem CICS TCB zugeteilt war.
Give up control wait count	CTLWC	Gibt an, wie oft die Transaktion im Durchschnitt die Steuerung an andere Transaktionen übergeben hat. Die Transaktion kann die Steuerung übergeben, indem sie POST-, DELAY INTERVAL(0)-, CHANGE PRIORITY- oder SUSPEND-Befehle ausgibt.
Give up control wait time	CTLWT	Die durchschnittliche Wartezeit, nachdem die Transaktion die Steuerung an andere Transaktionen übergeben hat. Die Transaktion kann die Steuerung übergeben, indem sie POST-, DELAY INTERVAL(0)-, CHANGE PRIORITY- oder SUSPEND-Befehle ausgibt.
Average CPU time for current sample	CURAVGCPUT	Die durchschnittliche Prozessorzeit, für die die Transaktion während des letzten Stichprobenzeitraums zugeteilt war.
Average response time for current sample	CURAVGRES	Die durchschnittliche Antwortzeit für die Transaktion während des letzten Stichprobenzeitraums.
Transaction rate for current sample	CURTRANRATE	Die Häufigkeit, mit der die Transaktion während des letzten Stichprobenzeitraums verwendet wurde.
DB2 connection (TCB) count	DB2CONWC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung von Db2-Datenbankverbindungen gewartet hat.
DB2 Connection wait time	DB2CONWT	Die Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung von Db2-Datenbankverbindungen gewartet hat.
DB2 ReadyQ wait count	DB2RDYQC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt in der Db2-Bereitschaftswarteschlange (ReadyQ) gewartet hat.
DB2 ReadyQ wait time	DB2RDYQW	Die Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt in der Db2-Bereitschaftswarteschlange (ReadyQ) gewartet hat.

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
DB2 total number of requests	DB2REQCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Db2-Datenbankanforderungen (SQL und IFI).
DB2 request wait time	DB2WAIT	Die Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung von Db2-Datenbankanforderungen gewartet hat. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
DB2 request wait count	DB2WAITC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung von Db2-Datenbankanforderungen gewartet hat. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Document create requests	DHCRECT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Erstellen von Dokumenten.
Document insert requests	DHINSCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Einfügen von Dokumenten.
Document retrieve requests	DHRETCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Abrufen von Dokumenten.
Document set requests	DHSETCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Anforderungen zum Einstellen von Dokumenten (DOCUMENT SET).
Document total requests	DHTOTCT	Die durchschnittliche Gesamtzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Dokumentbearbeitungsanforderungen.
Document total length created	DHTOTDCL	Die durchschnittliche Länge der von dieser Transaktion erstellten Dokumente.
Task dispatch count	DISPCNT	Gibt an, wie oft die Transaktion zugeteilt wurde.
Task dispatch time	DISPTIME	Die abgelaufene Zeit, für die die Transaktion zugeteilt war.
First dispatch delay	DSPDELAY	Die Zeit, die für das Warten auf die erste Zuteilung aufgewendet wurde.
First dispatch delay count	DSPDELAYCT	Die Zeit, die für das Warten auf die erste Zuteilung aufgewendet wurde.
ECDSA getmains	ECDSAGETM	Die Anzahl der ECDSA-GETMAIN-Anforderungen.
ECDSA program storage HWM	ECDSAPSHWM	Der maximale Programmspeicher im ECDSA.
ECDSA storage HWM	ECDSASHWM	Die maximale Anzahl an Byte, die von dieser Transaktion im ECDSA verwendet wurden.
ECDSA occupancy	ECDSASOCC	Speicherbelegung der Transaktion im ECDSA. Hierbei wird der Bereich unter der Kurve des belegten Speichers im Verhältnis zur abgelaufenen Zeit gemessen.
Task control enqueue delay time	ENQDELAY	Die Zeit, die für das Warten auf eine Tasksteuerungseinreihung aufgewendet wurde.
KC enqueue delay count	ENQDELAYCT	Die Zeit, die für das Warten auf eine Tasksteuerungseinreihung aufgewendet wurde.
External wait count	EXTERNWC	Gibt an, wie oft die Transaktion im Durchschnitt auf CICS-externe Ressourcen gewartet hat. Diese Wartezustände können aufgrund der Ausgabe von WAIT EXTERNAL-Befehlen auftreten oder weil CICS auf externe Ereignisse, wie zum Beispiel die Beendigung einer Datei-Ein-/Ausgabe, wartet.
External wait time	EXTERNWT	Die durchschnittliche Zeit, die für das Warten auf CICS-externe Ressourcen aufgewendet wurde. Diese Wartezustände können aufgrund der Ausgabe von WAIT EXTERNAL-Befehlen auftreten oder weil CICS auf externe Ereignisse, wie zum Beispiel die Beendigung einer Datei-Ein-/Ausgabe, wartet.
Exception wait time	EXWAIT	Die gesamte abgelaufene Zeit, die die Transaktion wegen Ausnahmebedingungen gewartet hat.
Exception wait count	EXWAITCNT	Gibt an, wie oft die Transaktion wegen Ausnahmebedingungen gewartet hat.
Number of file adds	FCADDCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Dateisteuerungsschreibenanforderungen für das Hinzufügen neuer Datensätze.

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of access method requests	FCAMCNT	Die Anzahl der Zugriffsmethodenanforderungen
Number of file browses	FCBRWCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Dateisteuerungsanforderungen zum Aufrufen des nächsten oder des vorherigen Elements.
Total file control requests	FCCOUNT	Die durchschnittliche Anzahl von Dateisteuerungsanforderungen, die von der Transaktion ausgegeben werden, mit Ausnahme der Anforderungen OPEN, CLOSE, ENABLE und DISABLE.
Number of file deletes	FCDELCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Dateisteuerungslöschanforderungen.
Number of file gets	FCGETCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Dateisteuerungsabruf-/leseanforderungen (GET/READ).
File control I/O wait count	FCIOCNT	Gibt an, wie oft die Benutzertransaktion auf Dateisteuerungs-E/A-Operationen gewartet hat.
File control I/O wait time	FCIOTIME	Die Zeit, die für das Warten auf E/A-Operationen aufgewendet wurde.
Number of file puts	FCPUTCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Dateisteuerungseinreichungs-/schreibenanforderungen (PUT/WRITE).
Force actions due to indoubt	FORACTINDTO	Die Anzahl der erzwungenen Behebungen durch Aktionen für unbestätigten Status, die aufgetreten sind, weil in der Transaktionsdefinition ein Zeitlimitwert für die Wartezeit bei unbestätigtem Status angegeben ist und dieser Wert überschritten wurde.
Force actions due to no wait	FORACTNOWT	Die Anzahl der erzwungenen Behebungen durch Aktionen für unbestätigten Status, die aufgetreten sind, weil eine wiederherstellbare Ressource oder ein Ressourcenmanagerkoordinator (zum Beispiel LU6.1, MRO, RMI, Db2 oder DBCTL) das Warten bei unbestätigtem Status nicht unterstützen konnte.
Force actions due to operator	FORACTOPER	Die Anzahl der erzwungenen Behebungen durch Aktionen für unbestätigten Status, die aufgetreten sind, weil der Bediener das Warten auf Behebungen bei unbestätigtem Status abgebrochen hat.
Force actions due to other	FORACTOTHER	Die Anzahl der erzwungenen Behebungen durch Aktionen für unbestätigten Status, die aus anderen als den in dieser Ansicht aufgeführten Gründen aufgetreten sind.
Force actions due to transaction definition	FORACTTRNDF	Die Anzahl der erzwungenen Behebungen durch Aktionen für unbestätigten Status, die aufgetreten sind, weil die Transaktionsdefinition das Warten bei unbestätigtem Status nicht unterstützt.
Sysplex-wide enqueue delay count	GNQDELAC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt auf eine globale Einreichung gewartet hat.
Sysplex-wide enqueue delay time	GNQDELAY	Gibt an, wie lange diese Transaktion im Durchschnitt auf eine globale Einreichung gewartet hat.
Interval control requests	ICCOUNT	Die Gesamtzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Intervallsteuerungs-START- oder -INITIATE-Anforderungen.
Total interval control requests	ICTOTCNT	Die Gesamtzahl der Intervallsteuerungsanforderungen. Dies ist die Gesamtzahl der START-, CANCEL-, RETRIEVE-, INITIATE- und DELAY-Anforderungen, aber ohne DELAY INTERVAL(0)-Anforderungen. Dies unterscheidet sich von der Zählung der START- und INITIATE-Anforderungen, die an anderer Stelle in dieser Ansicht angezeigt wird. Jenes Feld enthält nicht die Anzahl der CANCEL-, RETRIEVE- und DELAY-Anforderungen, aber es ist für alle Releases von CICS verfügbar. Dieses Feld zählt mehr Anforderungen, ist aber nur für neuere Releases von CICS verfügbar.
IMS total number of requests	IMSREQCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen IMS-Datenbankanforderungen.
IMS request wait time	IMSWAIT	Die Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung von IMS-Datenbankanforderungen gewartet hat.

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
IMS request wait count	IMSWAITC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung von IMS-Datenbankanforderungen gewartet hat.
Average CPU time for interval	INTAVGCPUT	Die durchschnittliche Prozessorzeit, für die die Transaktion während des Überwachungsintervalls zugeteilt war.
Average response time for interval	INTAVGRES	Die durchschnittliche Antwortzeit für die Transaktion während des Überwachungsintervalls.
Interval identifier	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Transaction rate for interval	INTTRANRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der die Transaktion während des Überwachungsintervalls verwendet wurde.
Interval control wait count	INTVLWC	Gibt an, wie oft die Transaktion im Durchschnitt in einen Intervallsteuerungswartezustand getreten ist.
Interval control wait time	INTVLWT	Die durchschnittliche Zeit, die mit Warten im Intervallsteuerungswartezustand verbracht wurde.
Interregion I/O count	IRIOCNT	Die Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen regionsübergreifenden Ein-/Ausgabanforderungen.
Interregion I/O wait	IRIOTIME	Die Gesamtzeit, die im regionsübergreifenden E/A-Wartestatus verbracht wurde.
Isolation status	ISOLATEST	Gibt an, ob der Benutzerschlüsselspeicher für die Tasklaufzeit der Transaktion von den Benutzerschlüsselprogrammen anderer Transaktionen isoliert ist.
J8 TCB mode CPU count	J8CPUC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt die CPU verwendet hat, wenn sie im J8-TCB-Modus zugeteilt war. Dieser Modus wird von Java-Anwendungen verwendet. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
J8 TCB mode CPU time	J8CPUT	Die CPU-Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt verwendet hat, wenn sie im J8-TCB-Modus zugeteilt war. Dieser Modus wird von Java-Anwendungen verwendet. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Journal control I/O wait count	JCIOCNT	Der Zähler für den Journalsteuerungs-E/A-Wartestatus.
Journal control I/O wait time	JCIOTIME	Die Gesamtzeit, die im Journalsteuerungs-E/A-Wartestatus verbracht wurde.
Journal output requests	JCUSRWCNT	Die Anzahl der während der Transaktion ausgegebenen Journalausgabanforderungen.
Journal write requests	JNLWRTCT	Die Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Journalschreibanforderungen.
Total JVM suspend time	JVMSUSP	Die abgelaufene Zeit, die diese Transaktion während der Ausführung als Java Virtual Machine (JVM) in CICS ausgesetzt war.
Total JVM suspend time count	JVMSUSPC	Gibt an, wie oft diese Transaktion während der Ausführung als Java Virtual Machine (JVM) in CICS ausgesetzt war.
Total JVM elapsed time	JVMTIME	Die abgelaufene Zeit, die diese Transaktion mit der Ausführung als Java Virtual Machine (JVM) verbracht hat, einschließlich der Aussetzzeit (siehe 'JVM suspend time').
Total JVM elapsed time count	JVMTIMEC	Der Zähler für die gesamte abgelaufene JVM-Zeit.
L8 TCB mode CPU count	L8CPUC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt die CPU verwendet hat, wenn sie im L8-TCB-Modus zugeteilt war. Dieser Modus wird von Programmen verwendet, die für den Fall, dass sie Db2-Anforderungen ausgeben, mit CONCURRENCY=THREADSAFE definiert sind (wobei es sich um Db2-Version 6 oder höher handeln muss).
L8 TCB mode CPU time	L8CPUT	Die CPU-Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt verwendet hat, wenn sie im L8-TCB-Modus zugeteilt war. Dieser Modus wird von Programmen verwendet, die für den Fall, dass sie Db2-Anforderungen ausgeben, mit CONCURRENCY=THREADSAFE definiert sind (wobei es sich um Db2-Version 6 oder höher handeln muss).

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Times local dynamic routing exit ran transaction	LOCALCNT	Gibt an, wie oft der Exit für dynamisches Transaktionsrouting die Ausführung dieser Transaktion auf dem lokalen System ausgewählt hat. Dieser Wert ist null, wenn die Transaktion nicht mit DYNAMIC=YES definiert wurde.
Lock manager wait count	LOCKMWC	Gibt an, wie oft die Transaktion im Durchschnitt auf vom CICS-Sperrenmanager verwaltete Sperren gewartet hat.
Lock manager wait time	LOCKMWT	Die durchschnittliche Zeit, die auf Sperren gewartet wurde, die vom CICS-Sperrenmanager verwaltet wurden.
CICS logger write requests	LOGWRTCT	Die Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Schreibanforderungen für die CICS-Protokollfunktion.
LU6.1 I/O wait time	LU61WTT	Die Zeit, die die Benutzertransaktion auf Ein-/Ausgaben über eine LU6.1-Verbindung oder -Sitzung gewartet hat.
LU6.1 I/O wait count	LU61WTTCT	Die durchschnittliche Zeit, die auf Ein-/Ausgaben über eine LU6.1-Verbindung oder -Sitzung gewartet wurde.
LU6.2 I/O wait time	LU62WTT	Die Zeit, die die Benutzertransaktion auf Ein-/Ausgaben über eine LU6.2-Verbindung oder -Sitzung gewartet hat.
LU6.2 I/O wait count	LU62WTTCT	Die durchschnittliche Zeit, die auf Ein-/Ausgaben über eine LU6.2-Verbindung oder -Sitzung gewartet wurde.
Other TCB mode CPU count	MSCPUC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt die CPU verwendet hat, wenn sie im CO-, D2-, EP-, FO-, JM-, RO-, RP-, SL-, SO-, SP-, SZ- und TP-TCB-Modus zugeteilt war. Der JM-Modus ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Other TCB mode CPU time	MSCPUT	Die CPU-Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt verwendet hat, wenn sie im CO-, D2-, EP-, FO-, JM-, RO-, RP-, SL-, SO-, SP-, SZ- und TP-TCB-Modus zugeteilt war. Der JM-Modus ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Other TCB mode dispatch count	MSDISPC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt im CO-, D2-, EP-, FO-, JM-, RO-, RP-, SL-, SO-, SP-, SZ- und TP-TCB-Modus zugeteilt war. Der JM-Modus ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Other TCB mode dispatch time	MSDISPT	Die Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt im CO-, D2-, EP-, FO-, JM-, RO-, RP-, SL-, SO-, SP-, SZ- und TP-TCB-Modus zugeteilt war. Der JM-Modus ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Primary terminal control messages in	MSGIN	Die Anzahl der empfangenen Steuernachrichten des primären Terminals.
Secondary terminal control messages in	MSGINSEC	Die Anzahl der empfangenen Steuernachrichten des sekundären Terminals.
Primary terminal control messages out	MSGOUT	Die Anzahl der gesendeten Steuernachrichten des primären Terminals.
Secondary terminal control messages out	MSGOUTSEC	Die Anzahl der gesendeten Steuernachrichten des sekundären Terminals.
First dispatch delay	MXTDELAY	Die Zeit, die auf die erste Zuteilung gewartet wurde, da die durch den Systemparameter MXT festgelegten Grenzwerte erreicht wurden.
First dispatch delay MXT count	MXTDELAYCT	Die Zeit, die auf die erste Zuteilung gewartet wurde, da die durch den Systemparameter MXT festgelegten Grenzwerte erreicht wurden.
Maximum open TCB delay count	MXTOTDLC	Die durchschnittliche Zahl der Verzögerungen, die für diese Transaktion eingetreten sind, weil wegen des mit dem Parameter MAXOPENTCBS angegebenen Höchstwerts für offene Tasksteuerblöcke (TCBs) gewartet werden musste (einschließlich des Falls, dass es möglicherweise freie offene TCBs gibt, die aber von dieser Task nicht verwendet werden können). Offene TCBs sind: L8, J8. J8-TCBs sind ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Maximum open TCB delay time	MXTOTDLY	Die durchschnittliche Verzögerung, die für diese Transaktion eingetreten ist, weil wegen des mit dem Parameter MAXOPENTCBS angegebenen Höchstwerts für offene Tasksteuerblöcke (TCBs) gewartet werden musste (einschließlich des Falls, dass es möglicherweise freie offene TCBs gibt, die aber von dieser Task nicht verwendet werden können). Offene TCBs sind: L8, J8. J8-TCBs sind ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Number of indoubt waits	NUMINDOUBWT	Die Anzahl der Wartezustände bei unbestätigtem Status.
R/O program storage HWM below 16M	PC24RHWM	Die maximale Menge an Programmspeicher, die von der Transaktion unterhalb der 16-MB-Grenze im schreibgeschützten dynamischen Speicherbereich (RDSA - Read-only Dynamic Storage Area) verwendet wurde.
Shared program storage HWM below 16M	PC24SHWM	Die maximale Menge an Programmspeicher, die von der Transaktion unterhalb der 16-MB-Grenze im gemeinsam genutzten dynamischen Speicherbereich (SDSA - Shared Dynamic Storage Area) verwendet wurde.
Shared program storage HWM above 16M	PC31SHWM	Die maximale Menge an Programmspeicher, die von der Transaktion oberhalb der 16-MB-Grenze im erweiterten gemeinsam genutzten dynamischen Speicherbereich (ESDSA - Extended Shared Dynamic Storage Area) verwendet wurde.
Distributed program links	PCDPLCT	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt einen Distributed Program Link der CICS-Programmsteuerung zu einem anderen CICS-System ausgegeben hat.
Number of program links	PCLINKCNT	Die Anzahl der Programmverknüpfungsanforderungen.
Number of program loads	PCLOADCNT	Die Anzahl der Programmladeanforderungen.
Program fetch wait time	PCLOADTM	Die Programmabrufwartezeit.
Program fetch wait count	PCLOADWCNT	Der Programmabrufwartezustandszähler.
Link URM count	PCLURMCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen Verbindungen zu Benutzermodulen.
Number of program XCTLs	PCXCTLCNT	Die Anzahl der Programm-XCTL-Befehle.
Performance record count	PERRECNT	Die Anzahl der Leistungsdatensätze, die von der CICS/ESA-Überwachungsfunktion (CMF - CICS/ESA Monitoring Facility) für diese Transaktion geschrieben wurden.
Transaction priority	PRIORITY	Die Priorität dieser Transaktion im Vergleich zu anderen Transaktionen im CICS-System.
First program	PROGRAM	Der Name des ersten Programms, das ausgeführt werden soll, wenn diese Transaktion gestartet wird.
Program storage HWM below 16M	PSTG24HWM	Der maximale Programmspeicher unterhalb von 16 MB.
Program storage HWM above 16M	PSTG31HWM	Der maximale Programmspeicher oberhalb von 16 MB.
Program storage HWM	PSTGHWM	Der maximale Programmspeicher über alle DSAs hinweg.
QR TCB mode CPU count	QRCPUC	Gibt an, wie oft diese Transaktion die CPU verwendet hat, wenn sie im QR-TCB-Modus zugeteilt war.
QR TCB mode CPU time	QRCPUT	Die CPU-Zeit, die diese Transaktion verwendet hat, wenn sie im QR-TCB-Modus zugeteilt war.
QR TCB mode dispatch count	QRDISPC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im QR-TCB-Modus zugeteilt war.
QR TCB mode dispatch time	QRDISPT	Die Zeit, die diese Transaktion im QR-TCB-Modus zugeteilt war.
QR TCB mode delay count	QRMODDLC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im QR-TCB-Modus auf die Zuteilung gewartet hat, einschließlich der Zahl der Fälle, in denen auf das Zurückschalten von einem anderen TCB-Modus in den QR-TCB-Modus gewartet wurde.
QR TCB mode delay time	QRMODDLY	Die QR-TCB-Modus-Verzögerungszeit.

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of times run remotely by routing exit	REMOTECNT	Gibt an, wie oft der Exit für dynamisches Transaktionsrouting die Ausführung dieser Transaktion auf einem fernen System ausgewählt hat.
Remote start count	REMSTARTCNT	Die Anzahl der Versuche, diese Transaktion auf einem fernen System zu starten, die möglicherweise nicht mit der Anzahl der erfolgreichen Starts identisch sind.
Cumulative response time	RESPONSE	Die kumulative Transaktionsantwortzeit.
Times restarted	RESTARTCNT	Gibt an, wie oft die Transaktion im Durchschnitt nach einer abnormalen Beendigung erneut gestartet wurde, falls das RE CEDA-Schlüsselwort angegeben wurde.
RLS CPU time monitor count	RLSCPUCNT	Der RLS-CPU-Zeit-Überwachungszähler.
RLS SRB CPU time	RLSCPUT	Die durchschnittliche CPU-Zeit, die für den RLS-Serviceanforderungsblock aufgewendet wurde.
Total times waited for RLS I/O	RLSWAIT	Die abgelaufene Zeit, die diese Transaktion auf RLS-Datei-Ein-/Ausgaben gewartet hat.
Task suspend count	RLSWAITSNT	Die Anzahl der RLS-Wartezustände für diese Transaktion.
Total RMI suspend time	RMISUSP	Die Zeit, die die Transaktion durch den Dispatcher ausgesetzt war, während sie sich in der Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI - Resource Manager Interface) befand.
Total RMI suspend count	RMISUSPCT	Die Gesamtzahl der RMI-Aussetzungen.
Total RMI elapsed time	RMITIME	Die Zeit, die sich die Transaktion in der Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI - Resource Manager Interface) befand.
Total RMI elapsed count	RMITIMECT	Der Zähler für die gesamte abgelaufene RMI-Zeit.
RRMS/MVS syncpoint delay count	RRMSWAIC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt auf die Synchronisationspunktkoordinierung mit RRMS/MVS gewartet hat.
RRMS/MVS syncpoint delay time	RRMSWAIT	Gibt an, wie lange diese Transaktion im Durchschnitt auf die Synchronisationspunktkoordinierung mit RRMS/MVS gewartet hat.
Remote system identifier	RSYSID	Die CICS-System-ID des fernen Systems, an das diese Transaktion entweder statisch oder dynamisch weitergeleitet wurde.
Run synchronous transaction wait count	RUNTRWTC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung einer synchron angehängten Transaktion gewartet hat.
Run synchronous transaction wait time	RUNTRWTT	Die Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung einer synchron angehängten Transaktion gewartet hat.
S8 TCB mode CPU count	S8CPUC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt die CPU verwendet hat, wenn sie im S8-TCB-Modus zugeteilt war. Dieser Modus wird bei SSL-Aufrufen verwendet.
S8 TCB mode CPU time	S8CPUT	Die CPU-Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt verwendet hat, wenn sie im S8-TCB-Modus zugeteilt war. Dieser Modus wird bei SSL-Aufrufen verwendet.
Shared storage bytes freed below 16M	SC24FSHR	Die Anzahl der Byte an gemeinsam genutztem Speicher, die durch diese Transaktion unterhalb der 16-MB-Grenze im CDSA oder SDSA freigegeben wurden (FREEMAIN).
Shared storage bytes get below 16M	SC24GSHR	Die Anzahl der Byte an gemeinsam genutztem Speicher, die durch diese Transaktion unterhalb der 16-MB-Grenze im CDSA oder SDSA zugeordnet wurden (GETMAIN).
Shared storage requests below 16M	SC24SGCT	Die Anzahl der GETMAIN-Anforderungen, die von dieser Transaktion für gemeinsam genutzten Speicher unterhalb der 16-MB-Grenze im CDSA oder SDSA ausgegeben wurden.
Shared storage bytes freed above 16M	SC31FSHR	Die Anzahl der Byte an gemeinsam genutztem Speicher, die durch diese Transaktion oberhalb der 16-MB-Grenze im ECDSA oder ESDA freigegeben wurden (FREEMAIN).

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Shared storage bytes get above 16M	SC31GSHR	Die Anzahl der Byte an gemeinsam genutztem Speicher, die durch diese Transaktion oberhalb der 16-MB-Grenze im ECDSA oder ESDSA zugeordnet wurden (GETMAIN).
Shared storage getmain above 16M	SC31SGCT	Die Anzahl der GETMAIN-Anforderungen, die von dieser Transaktion für gemeinsam genutzten Speicher oberhalb der 16-MB-Grenze im ECDSA oder ESDSA ausgegeben wurden.
Shared temporary storage wait count	SHDTSWC	Gibt an, wie oft die Transaktion im Durchschnitt auf gemeinsam genutzte temporäre Speicherressourcen gewartet hat.
Shared temporary storage wait time	SHDTSWT	Die durchschnittliche Zeit, die für das Warten auf gemeinsam genutzte temporäre Speicherressourcen aufgewendet wurde.
Socket bytes decrypted	SOBYDECT	Die durchschnittliche Anzahl der Byte, die von dieser Transaktion entschlüsselt und über die TCP/IP-Socket-Schnittstelle übergeben wurden.
Socket bytes encrypted	SOBYENCT	Die durchschnittliche Anzahl der Byte, die von dieser Transaktion verschlüsselt und über die TCP/IP-Socket-Schnittstelle übergeben wurden.
Sockets I/O wait count	SOIOWTC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung von Socket-Sende- oder -Empfangsoperationen gewartet hat. Diese Zahl schließt auch ein, wie oft diese Transaktion im SO-, SL- und S8-TCB-Modus gewartet hat.
Sockets I/O wait time	SOIOWTT	Gibt an, wie lange diese Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung von Socket-Sende- oder -Empfangsoperationen gewartet hat. Diese Zeit schließt auch die von dieser Transaktion im SO-, SL- und S8-TCB-Modus verbrachte Zeit ein.
CF data-table-server syncpoint wait count	SRVSPWC	Gibt an, wie oft die Transaktion im Durchschnitt auf die Beendigung eines CFDT-Synchronisationspunkts gewartet hat.
CF server syncpoint wait time	SRVSPWT	Die durchschnittliche Zeit, die auf die Beendigung von CFDT-Synchronisationspunkten gewartet wurde.
Enabled status	STATUS	Der Aktivierungsstatus der Transaktion. Er gibt an, ob sie zur Verwendung verfügbar ist oder nicht.
Number of storage violations	STGVCNT	Die durchschnittliche Anzahl der Fehler im Speicher für diese Transaktion, die von der CICS-Speicherverwaltung erkannt wurden.
Task suspend count	SUSPCNT	Gibt an, wie oft die Transaktion vom Dispatcher ausgesetzt wurde.
Task suspend time	SUSPTIME	Die Wartezeit, für die die Transaktion vom Dispatcher ausgesetzt wurde. Dazu gehören: <ul style="list-style-type: none"> • Warten auf die erste Zuteilung • Wartezeit wegen ausgesetzter Task • Warten auf die erneute Zuteilung, nachdem eine ausgesetzte Task wiederaufgenommen wurde
Syncpoint requests	SYNCCOUNT	Die Anzahl der während der Transaktion ausgegebenen SYNCPOINT-Anforderungen.
Waiting for parent syncpoint delay time	SYNCDLY	Die Zeit, die diese Transaktion im Durchschnitt auf die Einrichtung eines Synchronisationspunkts ihrer übergeordneten Transaktion gewartet hat, damit ihre Aktualisierungen festgeschrieben werden.
Waiting for parent syncpoint delay count	SYNCDLYC	Gibt an, wie oft diese Transaktion im Durchschnitt auf die Einrichtung eines Synchronisationspunkts ihrer übergeordneten Transaktion gewartet hat, damit ihre Aktualisierungen festgeschrieben werden.
Total times processed syncpoint request	SYNCTIMCNT	Gibt an, wie oft diese Transaktion Synchronisationspunktanforderungen verarbeitet hat.
Syncpoint wait time	SYNCTIME	Die gesamte abgelaufene Zeit, die diese Transaktion zugeteilt war und Synchronisationspunktanforderungen verarbeitet hat.
FEPI allocate timeouts	SZALLCTO	Gibt an, wie oft die Benutzertransaktion das zulässige Zeitlimit überschritten hat, während sie darauf wartete, einen Dialog zuzuordnen.

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
FEPI allocates	SZALLOCT	Die Anzahl der Dialoge, die durch die Benutzertransaktion als Ergebnis einer FEPI ALLOCATE POOL- oder FEPI CONVERSE POOL-Anforderung zugeordnet wurden.
FEPI characters received	SZCHRIN	Die Anzahl der Zeichen, die von der Benutzertransaktion über FEPI empfangen wurden.
FEPI characters sent	SZCHROUT	Die Anzahl der Zeichen, die von der Benutzertransaktion über FEPI gesendet wurden.
FEPI receives	SZRCVCT	Die Anzahl der FEPI RECEIVE-Anforderungen der Benutzertransaktion.
FEPI receive timeouts	SZRCVTO	Gibt an, wie oft die Benutzertransaktion das zulässige Zeitlimit überschritten hat, während sie auf den Empfang von Daten wartete.
FEPI sends	SZSENDCT	Die Anzahl der FEPI SEND- und FEPI CONVERSE-Anforderungen der Benutzertransaktion.
FEPI starts	SZSTRCT	Die Anzahl der FEPI START-Anforderungen der Benutzertransaktion.
Total FEPI requests	SZTOTCT	Die Gesamtzahl der FEPI-API- und -SPI-Anforderungen der Benutzertransaktion.
FEPI suspend time	SZWAIT	Die Gesamtzeit, die die Benutzertransaktion auf alle FEPI-Services gewartet hat.
FEPI suspend time count	SZWAITCT	Gibt an, wie oft die Benutzertransaktion auf FEPI-Services gewartet hat.
Dispatcher TCB attaches	TCBATTCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen CICS-Dispatcher-TCB-Anhängeoperationen.
LU6.2 Secondary terminal control chars in	TCC62IN2	Die Anzahl der Zeichen, die die Benutzertransaktion von der Hauptterminalfunktion empfangen hat.
LU6.2 secondary terminal control chars out	TCC62OU2	Die Anzahl der Zeichen, die die Benutzertransaktion an die Hauptterminalfunktion gesendet hat.
Terminal control I/O wait count	TCIOCNT	Der Zähler für den Terminalsteuerungs-E/A-Wartestatus.
Terminal control I/O wait time	TCIOTIME	Die Terminalsteuerungs-E/A-Wartezeit.
First dispatch delay - transaction class	TCLDELAY	Die Zeit, die auf die erste Zuteilung gewartet wurde, da die für die Transaktionsklasse festgelegten Grenzwerte erreicht wurden.
First dispatch delay count	TCLDELAYCT	Die Zeit, die auf die erste Zuteilung gewartet wurde, da die für die Transaktionsklasse festgelegten Grenzwerte erreicht wurden.
LU6.2 secondary terminal control messages in	TCM62IN2	Die Anzahl der Nachrichten, die von der Sekundärterminalfunktion für LU6.2 empfangen wurden.
LU6.2 secondary terminal control messages out	TCM62OU2	Die Anzahl der Nachrichten, die an die Sekundärterminalfunktion für LU6.2 gesendet wurden.
Total transient data requests	TDCCOUNT	Die durchschnittliche Anzahl der Anforderungen für transiente Daten, die von der Transaktion ausgegeben wurden, einschließlich GET-, PUT- und PURGE-Anforderungen.
Number of transient data gets	TDGETCNT	Die Anzahl der GET-Anforderungen für transiente Daten.
Transient data I/O count	TDIOCNT	Die Anzahl der Ein-/Ausgabeanforderungen für transiente Daten.
Transient data I/O wait time	TDIOTIME	Die abgelaufene Zeit, die diese Transaktion auf transiente Daten gewartet hat.
Number of transient data purges	TDPURCNT	Die Anzahl der PURGE-Anforderungen für transiente Daten.
Number of transient data puts	TDPUTCNT	Die Anzahl der PUT-Anforderungen für transiente Daten.
Terminal identifier	TERMID	Die Terminal-ID, die dieser Transaktion zugeordnet ist.
Terminal storage	TERMSTG	Die durchschnittliche Menge an Terminalspeicher (TIOA), die dem der Transaktion zugeordneten Terminal zugeordnet ist.

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
MVS DS storage constraint wait time	TMRDSCWT	Die MVS-DS-Speichereinschränkungswartezeit.
Transaction class name	TRANCLASS	Der aus acht Zeichen bestehende Name der Transaktionsklasse.
Transaction	TRANID	Der vierstellige Transaktionsname.
Total temporary storage requests	TSCOUNT	Die durchschnittliche Anzahl der Anforderungen für temporären Speicher, die von der Transaktion ausgegeben wurden, einschließlich GET-, PUT- und PURGE-Anforderungen.
Number of temporary storage gets	TSGETCNT	Die Anzahl der GET-Anforderungen für temporären Speicher.
Temporary storage I/O wait count	TSIOCNT	Der Zähler für den E/A-Wartestatus für temporären Speicher.
Temporary storage I/O wait time	TSIOTIME	Die E/A-Wartezeit für temporären Speicher.
Number of TS puts to auxiliary storage	TSPUTACNT	Die Anzahl der TS-Put-Operationen in den Zusatzspeicher.
Number of TS puts to main storage	TSPUTMCNT	Die Anzahl der TS-Put-Operationen in den Hauptspeicher.
Times used	USECOUNT	Gibt an, wie oft die Transaktion während des letzten Überwachungsintervalls verwendet wurde.
Program storage HWM below 16M	USRP24HWM	Die maximale Menge an Programmspeicher, die von der Transaktion unterhalb der 16-MB-Grenze verwendet wurde.
Program storage HWM above 16M	USRP31HWM	Die maximale Menge an Programmspeicher, die von der Transaktion oberhalb der 16-MB-Grenze verwendet wurde.
Number of user getmains below 16M	USTG24CNT	Die Anzahl der Benutzer-GETMAIN-Anforderungen unterhalb von 16 MB.
User task storage HWM below 16M	USTG24HWM	Die maximale Anzahl Byte des Benutzertaskspeichers unterhalb von 16 MB.
User task storage occupancy below 16M	USTG24OCC	Die Speicherbelegung der Benutzertask unterhalb der 16-MB-Grenze. Hierbei wird der Bereich unter der Kurve des belegten Speichers im Verhältnis zur abgelaufenen Zeit gemessen.
Number of user getmains above 16M	USTG31CNT	Die Anzahl der Benutzer-GETMAIN-Anforderungen oberhalb von 16 MB.
User task storage HWM above 16M	USTG31HWM	Die maximale Anzahl Byte des Benutzertaskspeichers oberhalb der 16-MB-Grenze.
User task storage occupancy above 16M	USTG31OCC	Die Speicherbelegung der Benutzertask oberhalb der 16-MB-Grenze. Hierbei wird der Bereich unter der Kurve des belegten Speichers im Verhältnis zur abgelaufenen Zeit gemessen.
Dispatch wait count	WAITCNT	Gibt an, wie oft die Transaktion auf eine erneute Zuteilung gewartet hat.
Dispatch wait time	WAITTIME	Die Zeit, die die Transaktion auf erneute Zuteilungen gewartet hat.
WEB characters received	WBCHRIN	Die durchschnittliche Anzahl an Zeichen, die über WEB als Ergebnis von WEB-Empfangsanforderungen empfangen wurden, die von dieser Transaktion ausgegeben wurden.
WEB characters sent	WBCHROUT	Die durchschnittliche Anzahl an Zeichen, die über WEB als Ergebnis von WEB-Sendeanforderungen gesendet wurden, die von dieser Transaktion ausgegeben wurden.
WEB receive requests	WBRCVCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen WEB-Empfangsanforderungen.
WEB repository writes	WBREPWCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen WEB-Repositoryschreibanforderungen.

Tabelle 59. Felder in MLOCTRAN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
WEB send requests	WSENDCT	Die durchschnittliche Anzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen WEB-Sendeanforderungen.
WEB total requests	WBTOTCT	Die durchschnittliche Gesamtzahl der von dieser Transaktion ausgegebenen WEB-Anforderungen. Sie schließt die Anzahl der WEB-Repository-schreibenanforderungen nicht ein.

Fern - MREMTRAN

Die Ansichten für Überwachungsdaten für ferne Transaktionen (**Monitor data for remote transactions - MREMTRAN**) zeigen Informationen zu überwachten fernen Transaktionen an. Ferne Transaktionen sind Transaktionen, die für das lokale CICS-System definiert sind, sich aber in einem anderen CICS-System befinden. Bei einer dynamischen Transaktion geben der ferne Name und die ID des fernen Systems an, wo die Transaktion ausgeführt wird.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Transaction monitoring views > Remote

Tabelle 60. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for remote transactions (MREMTRAN)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for remote transactions EYUSTARTMREMTRAN.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten Transaktion.
Monitor data for remote transactions EYUSTARTMREMTRAN.DISCARD	Entfernt eine Transaktion aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for remote transactions EYUSTARTMREMTRAN.RESET	Setzt die einer Transaktion zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for remote transactions EYUSTARTMREMTRAN.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten fernen Transaktionen.

Aktionen

Tabelle 61. Für MREMTRAN-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine Transaktion aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer Transaktion zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 62. Felder in MREMTRAN-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Average response time for current sample	CURAVGRES	Die durchschnittliche Antwortzeit für die Transaktion während des letzten Stichprobenzeitraums. Die Antwortzeit wird gemessen von der Eingabe der Transaktion bis sie eine Antwort an den Anforderer zurückgibt.
Transaction rate for current sample	CURTRANRATE	Die Häufigkeit, mit der die Transaktion während des letzten Stichprobenzeitraums verwendet wurde.

Tabelle 62. Felder in MREMTRAN-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Average response time for monitor interval	INTAVGRESP	Die durchschnittliche Antwortzeit für die Transaktion während des Überwachungsintervalls. Die Antwortzeit wird gemessen von der Eingabe der Transaktion bis sie eine Antwort an den Anforderer zurückgibt.
Interval ID	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Transaction rate for monitor interval	INTTRANRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der die Transaktion während des Überwachungsintervalls verwendet wurde.
Interregion wait time	IRIOTIME	Die Zeit, die die Transaktion auf die Steuerung an diesem Ende eines IRC-Links (IRC - Interregion Communication - Kommunikation zwischen Regionen) gewartet hat.
Number of times transaction run remotely	REMOTECNT	Gibt an, wie oft der Exit für dynamisches Transaktionsrouting die Ausführung dieser Transaktion auf einem fernen System ausgewählt hat.
Remote transaction ID	REMOTENAME	Der Name, unter dem diese Transaktion im fernen System bekannt ist.
Remote system name	REMOTESYSTEM	Die System-ID des CICS-Systems, in dem sich die ferne Transaktion befindet.
Number of times transaction started	REMSTARTCNT	Die Anzahl der Versuche, diese Transaktion auf einem fernen System zu starten, die möglicherweise nicht mit der Anzahl der erfolgreichen Starts identisch sind.
Response time	RESPTIME	Die Zeit, die verstrichen ist von der Eingabe der Transaktion bis sie eine Antwort an den Anforderer zurückgegeben hat.
Transaction class name	TRANCLASS	Der aus acht Zeichen bestehende Name der Transaktionsklasse.
Transaction	TRANID	Der Name der Transaktion, wie er dem lokalen CICS-System bekannt ist.
Number of times transaction has been used	USECOUNT	Gibt an, wie oft die Transaktion verwendet wurde.

Monitoransichten für Warteschlangen mit transienten Daten

Die Monitoransichten für Warteschlangen mit transienten Daten (Transient Data Queues - TDQs) zeigen Informationen zu partitionsinternen und partitionsübergreifenden Warteschlangen mit transienten Daten im aktuellen Kontext und Geltungsbereich an. Details zur Verfügbarkeit der Ansichten für Warteschlangen mit transienten Daten finden Sie in den Beschreibungen der einzelnen Ansichten.

Indirekt - MINDTDQ

Die Ansichten für Überwachungsdaten für indirekte Warteschlangen mit transienten Daten (**Monitor data for indirect transient data queues** - MINDTDQ) zeigen Informationen zu überwachten indirekten Warteschlangen mit transienten Daten an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Transient data queue monitoring views > Indirect

Tabelle 63. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for indirect transient data queues (MINDTDQ)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for indirect transient data queues EYUSTARTMINDTDQ.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten Transaktion.
Monitor data for indirect transient data queues EYUSTARTMINDTDQ.DISCARD	Entfernt eine indirekte Warteschlange mit transienten Daten aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.

Tabelle 63. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for indirect transient data queues (MINDTDQ) (Forts.)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for indirect transient data queues EYUSTARTMINDTDQ.RESET	Setzt die einer indirekten Warteschlange mit transienten Daten zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for indirect transient data queues EYUSTARTMINDTDQ.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten indirekten Warteschlangen mit transienten Daten.

Aktionen

Tabelle 64. Für MINDTDQ-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine indirekte Warteschlange mit transienten Daten aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer indirekten Warteschlange mit transienten Daten zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 65. Felder in MINDTDQ-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Output rate for current sample	CUROUTQRATE	Die Häufigkeit, mit der READ- und WRITE-Anforderungen für die Warteschlange mit transienten Daten während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Indirect queue name	INDIRECTNAME	Der Name der Warteschlange, auf die diese indirekte Warteschlange verweist.
Indirect queue type	INDIRECTTYPE	Gibt an, ob es sich bei der Warteschlange, auf die von dieser indirekten Warteschlange verwiesen wird, um eine partitionsinterne, partitionsübergreifende, ferne oder indirekte Warteschlange handelt.
Interval identifier	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Output rate for interval	INTOUTQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der READ- und WRITE-Anforderungen für die Warteschlange mit transienten Daten während des Überwachungsintervalls ausgegeben wurden.
Number of I/O requests	OUTCNT	Die Anzahl der READ-, WRITE- und DELETE-Anforderungen an die indirekte Warteschlange mit transienten Daten.
Queue identifier	TDQUEUE	Der Name der Warteschlange mit transienten Daten.

Partitionsintern - MNTRATDQ

Die Ansichten für Überwachungsdaten für partitionsinterne Warteschlangen mit transienten Daten (**Monitor data for intrapartition transient data queues - MNTRATDQ**) zeigen Informationen zu überwachten partitionsinternen Warteschlangen mit transienten Daten an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Transient data queue monitoring views > Intrapartition

Tabelle 66. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for intrapartition transient data queues (MNTRATDQ)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for intrapartition transient data queues EYUSTARTMNTRATDQ.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten partitionsinternen Warteschlange mit transienten Daten.
Monitor data for intrapartition transient data queues EYUSTARTMNTRATDQ.DISCARD	Entfernt eine partitionsinterne Warteschlange mit transienten Daten aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for intrapartition transient data queues EYUSTARTMNTRATDQ.RESET	Setzt die einer partitionsinternen Warteschlange mit transienten Daten zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for intrapartition transient data queues EYUSTARTMNTRATDQ.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten partitionsinternen Warteschlangen mit transienten Daten.

Aktionen

Tabelle 67. Für MNTRATDQ-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine partitionsinterne Warteschlange mit transienten Daten aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer partitionsinternen Warteschlange mit transienten Daten zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 68. Felder in MNTRATDQ-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
ATI facility	ATIFACILITY	Gibt für Warteschlangen mit automatischer Transaktionsinitialisierung (ATI) an, ob die Transaktion, die gestartet werden soll, wenn die Auslöseebene erreicht ist, einem Terminal zugeordnet ist oder nicht (TERMINAL oder NOTERMINAL).
ATI terminal identifier	ATITERMID	Der Name des Terminals oder der Sitzung, der/die dieser Warteschlange zugeordnet werden soll, wenn die automatische Transaktionsinitialisierung (ATI) erfolgt. Dieses Feld ist leer, wenn die ATI-Transaktion kein Terminal und keine Sitzung benötigt.
ATI transaction identifier	ATITRANID	Der Name der Transaktion, die gestartet werden soll, wenn die Auslöseebene für die automatische Transaktionsinitialisierung (ATI) erreicht wird.
ATI user identifier	ATIUSERID	Gibt die Benutzer-ID für eine Transaktion mit transienten Daten auf Auslöseebene an, die keinem Terminal zugeordnet ist.
Output rate for current sample	CUROUTQRATE	Die Häufigkeit, mit der WRITE-Anforderungen während des letzten Stichprobenzeitraums an die Warteschlange mit transienten Daten ausgegeben wurden.
Interval identifier	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Output rate for interval	INTOUTQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der während des Überwachungsintervalls WRITE-Anforderungen an die Warteschlange mit transienten Daten ausgegeben wurden.
Number of items	NUMITEMS	Die logische Zahl von Datensätzen in der Warteschlange.
Number of I/O requests	OUTCNT	Die Anzahl der READ-, WRITE- und DELETE-Anforderungen an die partitionsinterne Warteschlange mit transienten Daten.
Enable status	STATUS	Gibt an, ob Anwendungen auf die Warteschlange zugreifen können (ENABLED oder DISABLED).
Queue identifier	TDQUEUE	Der Name der Warteschlange mit transienten Daten.

Tabelle 68. Felder in MNTRATDQ-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Trigger level	TRIGGERLEVEL	Die für die Ausführung der automatischen Transaktionsinitialisierung (ATI) erforderliche Anzahl an Anforderungen für die Ausgabe an eine Warteschlange.

Fern - MREMTDQ

Die Ansichten für Überwachungsdaten für ferne Warteschlangen mit transienten Daten (**Monitor data for remote transient data queues - MREMTDQ**) zeigen Informationen zu überwachten fernen Warteschlangen mit transienten Daten an. Ferne Warteschlangen mit transienten Daten sind Warteschlangen, die für das lokale CICS-System definiert sind, sich aber in einem anderen CICS-System befinden.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Transient data queue monitoring views > Remote

Tabelle 69. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for remote transient data queues (MREMTDQ)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for remote transient data queues EYUSTARTMREMTDQ.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten fernen Warteschlange mit transienten Daten.
Monitor data for remote transient data queues EYUSTARTMREMTDQ.DISCARD	Entfernt eine ferne Warteschlange mit transienten Daten aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for remote transient data queues EYUSTARTMREMTDQ.RESET	Setzt die einer fernen Warteschlange mit transienten Daten zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for remote transient data queues EYUSTARTMREMTDQ.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten fernen Warteschlangen mit transienten Daten.

Aktionen

Tabelle 70. Für MREMTDQ-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine ferne Warteschlange mit transienten Daten aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer fernen Warteschlange mit transienten Daten zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 71. Felder in MREMTDQ-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Output rate for current sample	CUROUTQRATE	Die Häufigkeit, mit der READ- und WRITE-Anforderungen für die Warteschlange mit transienten Daten während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Interval identifier	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Output rate for interval	INTOUTQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der READ- und WRITE-Anforderungen für die Warteschlange mit transienten Daten während des Überwachungsintervalls ausgegeben wurden.

Tabelle 71. Felder in MREMTDQ-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of I/O requests	OUTCNT	Die Anzahl der READ-, WRITE- und DELETE-Anforderungen an die ferne Warteschlange mit transienten Daten.
Remote name	REMOTENAME	Der Name, unter dem diese Warteschlange mit transienten Daten in einem fernen System bekannt ist.
Remote system name	REMOTESYSTEM	Die System-ID des fernen CICS-Systems, auf dem sich die Warteschlange mit transienten Daten befindet.
Queue identifier	TDQUEUE	Der Name der Warteschlange mit transienten Daten, wie er dem lokalen CICS-System bekannt ist.

Partitionsübergreifend - MXTRATDQ

Die Ansichten für Überwachungsdaten für partitionsübergreifende Warteschlangen mit transienten Daten (**Monitor data for extrapartition transient data queues** - MXTRATDQ) zeigen Informationen zu überwachten partitionsübergreifenden Warteschlangen mit transienten Daten an.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

Monitoring views > Transient data queue monitoring views > Extrapartition

Tabelle 72. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Monitor data for extrapartition transient data queues (MXTRATDQ)	
Ansicht	Hinweise
Monitor data for extrapartition transient data queues EYUSTARTMXTRATDQ.DETAILED	Detaillierte Informationen zu einer ausgewählten partitionsübergreifenden Warteschlange mit transienten Daten.
Monitor data for extrapartition transient data queues EYUSTARTMXTRATDQ.DISCARD	Entfernt eine partitionsübergreifende Warteschlange mit transienten Daten aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
Monitor data for extrapartition transient data queues EYUSTARTMXTRATDQ.RESET	Setzt die einer partitionsübergreifenden Warteschlange mit transienten Daten zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.
Monitor data for extrapartition transient data queues EYUSTARTMXTRATDQ.TABULAR	Tabellarische Informationen zu überwachten partitionsübergreifenden Warteschlangen mit transienten Daten.

Aktionen

Tabelle 73. Für MXTRATDQ-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
DISCARD	Entfernt eine partitionsübergreifende Warteschlange mit transienten Daten aus der CICSplex SM-Überwachung für das aktuelle Stichprobenintervall und löscht die zugehörigen kumulierten Statistiken.
RESET	Setzt die einer partitionsübergreifenden Warteschlange mit transienten Daten zugeordneten CICSplex SM-Statistikzähler auf 0 zurück.

Felder

Tabelle 74. Felder in MXTRATDQ-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Output rate for current sample	CUROUTQRATE	Die Häufigkeit, mit der READ- und WRITE-Anforderungen für die Warteschlange mit transienten Daten während des letzten Stichprobenzeitraums ausgegeben wurden.
Enabled status	ENABLESTATUS	Gibt an, ob Anwendungen auf die Warteschlange zugreifen können.
Interval identifier	INTERVALID	Die ID des Überwachungsintervalls.
Output rate for interval	INTOUTQRATE	Die durchschnittliche Häufigkeit, mit der READ- und WRITE-Anforderungen für die Warteschlange mit transienten Daten während des Überwachungsintervalls ausgegeben wurden.
Open status	OPENSTATUS	Gibt an, ob die Warteschlange geöffnet, geschlossen oder in einem Zwischenstatus ist.
Number of READ and WRITE requests	OUTCNT	Die Anzahl der WRITE-Operationen in die Ausgabedatei oder der READ-Operationen aus der Eingabedatei.
Queue identifier	TDQUEUE	Der Name der Warteschlange mit transienten Daten.

Kapitel 3. Protokollansichten

In Protokollansichten können Sie mit CICS-Protokolldaten arbeiten.

Neueste - HTASK

In den Protokollansichten für abgeschlossene Tasks (**Completed tasks (history)** - HTASK) werden Informationen zu abgeschlossenen Tasks angezeigt; hierbei handelt es sich um Tasks, die vorher auf einem System ausgeführt wurden, das von CICSplex SM verwaltet wurde, jetzt aber abgeschlossen sind. Sobald eine Task abgeschlossen ist, können mithilfe der HTASK-Ressource Informationen abgerufen werden, sofern die CICSplex SM-Protokollaufzeichnung für diese Task aktiviert war.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

History views > History Views > Recent

Tabelle 75. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Completed task (history) (HTASK)	
Ansicht	Hinweise
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL1	Details zur Identifikation einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL10	Informationen zum Programmspeicher einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL11	JVM-Nutzungsinformationen einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL12	Informationen zum gemeinsamen Speicher einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL13	Informationen zu den Web- und Dokumentanforderungen einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL14	Informationen zur FEPI-Kommunikation einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL15	Enterprise-Bean-Nutzungsinformationen einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL16	Nutzungsinformationen zur Ressourcenmanagerschnittstelle (Resource Manager Interface, RMI) einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL17	Daten zur Taskzuordnung.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL2	Uhrzeit- und Ablaufsteuerungsinformationen einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL3	Informationen zu den Einstellungen einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL4	Informationen zur Anzahl der Anforderungen einer ausgewählten Task.

Tabelle 75. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe Completed task (history) (HTASK) (Forts.)	
Ansicht	Hinweise
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL5	Informationen zu den Kommunikationsanforderungen einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL6	Informationen zur Speichernutzung einer ausgewählten Task. Hinweis: Für die unten aufgeführte GETMAIN-Anforderungstabelle sind die GETMAIN-Anforderungen hinsichtlich GCDSA ohne Bedeutung und bleiben leer.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL7	Informationen zur TCP/IP-Kommunikation einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL8	Informationen zu den CICS BTS-Anforderungen einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAIL9	Informationen zur CPU und zum Tasksteuerblock einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.DETAILED	Detaillierte allgemeine Informationen zu einer ausgewählten Task.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.TABULAR	Tabellarische Informationen zu Tasks, die innerhalb einer bestimmten Anzahl von Sekunden ab dem aktuellen Zeitpunkt ausgeführt wurden.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.TABULAR1	Tabellarische Informationen zu Tasks, die innerhalb eines Zeitraums (in Sekunden) ab einer bestimmten Startzeit ausgeführt wurden.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.TABULAR2	Tabellarische Informationen zu Tasks, die zwischen einem Startzeitpunkt und einem Endzeitpunkt ausgeführt wurden.
Completed task (history) EYUSTARTHTASK.TABULAR3	Tabellarische Informationen zu Zuordnungsdaten für ausgeführte Tasks.

Aktionen

Keine.

Felder

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Current ABEND code	ABCODEC	Die Kennung des aktuellen Abbruchcodes.
Original ABEND code	ABCODEO	Der Name des ursprünglichen Abbruchcodes.
Initial Application Name	ACAPPLNAME	Der Name der ursprünglichen Anwendung, die dieser Task zugeordnet ist.
Initial Application Major Version	ACMAJORVER	Die Hauptversion der ursprünglichen Anwendung, die dieser Task zugeordnet ist.
Initial Application Micro Version	ACMICROVER	Die Mikroversion der ursprünglichen Anwendung, die dieser Task zugeordnet ist.
Initial Application Minor Version	ACMINORVER	Die untergeordnete Version der ursprünglichen Anwendung, die dieser Task zugeordnet ist.
Initial Application Operation	ACOPERNAME	Die Operation, die von der ursprünglichen Anwendung ausgeführt wird, die dieser Task zugeordnet ist.
Initial Platform	ACPLATNAME	Der Name der ursprünglichen Plattform, die dieser Task zugeordnet ist.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
BTS activity ID	ACTVTYID	Die CICS Business Transaction Services-Aktivitäts-ID, die diese Task darstellt.
BTS activity name	ACTVTYNM	Der CICS Business Transaction Services-Aktivitätsname, mit dem diese Task angegeben wird.
Number of ALLOCATE requests	ALLOCATES	Die Gesamtzahl der Zuordnungsanforderungen von dieser Task.
Application naming - program name	APPLNAMEPROG	Der Programmname für die Anwendungsbenennung.
Application naming - transaction name	APPLNAMETRAN	Der Transaktionsname für die Anwendungsbenennung.
Number of EXEC CICS FREE CHILD commands	ASFREET	Die Anzahl der EXEC CICS FREE CHILD-Befehle, die von der Benutzer-task ausgegeben wurden.
Number of EXEC CICS FETCH commands	ASFTCHCT	Die Anzahl der EXEC CICS FETCH-Befehle, die von der Benutzertask ausgegeben wurden.
EXEC CICS FETCH wait time	ASFTCHWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, die die Benutzertask auf eine untergeordnete Task gewartet hat, weil der Befehl EXEC CICS FETCH CHILD ausgegeben wurde. Die Angabe, wie oft die EXEC CICS FETCH-API ausgesetzt werden musste, weil eine untergeordnete Task nicht ausgeführt wurde.
EXEC CICS RUN TRANSID delayed time	ASRNATWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, in der die Benutzertask aufgrund von Einschränkungen einer untergeordneten Task verzögert wurde, die von der asynchronen Servicedomäne verwaltet wird. Die Angabe, wie oft die Benutzertask aufgrund von Einschränkungen einer untergeordneten Task verzögert wurde, die von der asynchronen Servicedomäne verwaltet wird.
Number of EXEC CICS RUN TRANSID commands	ASRUNCT	Die Anzahl der EXEC CICS RUN TRANSID-Befehle, die von der Benutzer-task ausgegeben wurden.
Number of asynchronous API commands	ASTOTCT	Die Gesamtzahl der asynchronen EXEC CICS-API-Befehle, die von der Benutzertask ausgegeben wurden.
BTS activity data container requests	BAACDCCT	Die Anzahl der Anforderungen des Aktivitätsdatencontainers, die von dieser Task ausgegeben wurden.
BTS acquire requests	BAACQPCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Anfordern von Prozessen und Aktivitäten von CICS Business Transaction Server (BTS).
BTS define activity requests	BADACTCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Definieren von Aktivitäten.
BTS delete activity and cancel requests	BADCPACT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Löschen von Aktivitäten und Abbrechen von Prozessen/Aktivitäten.
BTS define input event requests	BADFIECT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Definieren von Eingabeereignissen.
BTS define process requests	BADPROCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Definieren von Prozessen.
BTS link requests	BALKPACT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Verbinden von Prozessen/Aktivitäten.
BTS process data container requests	BAPRDCCT	Die Anzahl der Anforderungen des Prozessdatencontainers, die von dieser Task ausgegeben wurden.
BTS run asynchronous requests	BARASYCT	Die Anzahl der von dieser Task im asynchronen Modus ausgegebenen Anforderungen zum Ausführen von Prozessen/Aktivitäten.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
BTS retrieve reattach event requests	BARATECT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Abrufen/Reaktivieren von Ereignissen.
BTS resume requests	BARMPACT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Wiederaufnehmen von Prozessen/Aktivitäten.
BTS reset requests	BARSPACT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Zurücksetzen von Prozessen/Aktivitäten.
BTS run synchronous requests	BARSYNCT	Die Anzahl der von dieser Task im synchronisierten Modus ausgegebenen Anforderungen zum Ausführen von Prozessen/Aktivitäten.
BTS suspend requests	BASUPACT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Aussetzen von Prozessen/Aktivitäten.
BTS timer associated event requests	BATIAECT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für einem Zeitgeber zugeordnete Ereignisse. Dieses Feld enthält: <ul style="list-style-type: none"> • DEFINE TIMER EVENT • CHECK TIMER EVENT • DELETE TIMER EVENT • FORCE TIMER EVENT
BTS total data container requests	BATOTCCT	Die Gesamtzahl der Anforderungen des Datencontainers, die von dieser Task ausgegeben wurden.
BTS total event requests	BATOTECT	Die Gesamtzahl der Ereignisanforderungen, die von dieser Task ausgegeben wurden.
BTS total requests	BATOTPCT	Die Gesamtzahl der Prozess-/Aktivitätenanforderungen, die von dieser Task ausgegeben wurden.
Total number of BMS requests	BMSCOUNT	Die Anzahl der von dieser Benutzertask ausgegebenen Anforderungen zu Terminalsteuerung oder Basic Mapping Support (BMS), einschließlich MAP-, IN- und OUT-Anforderungen.
Number of BMS map in requests	BMSINCNT	Die Anzahl der BMS-MAP-IN-Anforderungen dieser Task.
Number of BMS map requests	BMSMAPCNT	Die Anzahl der BMS-MAP-Anforderungen dieser Task.
Number of BMS map out requests	BMSOUTCNT	Die Anzahl der BMS-MAP-OUT-Anforderungen dieser Task.
Transaction ID started by bridge	BRDGTRAN	Gibt an, ob diese Transaktion von der 3270-Brückeneinrichtung gestartet wurde. Im Feld wird 'No' angegeben, wenn die CICS-Überwachung nicht aktiv ist.
Bridge transaction ID	BRIDGE	Die ursprüngliche Transaktions-ID dieser Transaktion, die von der 3270-Brücke eingeleitet wurde.
Workload manager begin-to-end phase complete	BTECOMP	Die gesamte durchgehende Phase der Verarbeitungsanforderung (Transaktion) ist abgeschlossen.
Number of GETMAIN requests in CDSA	CDSAGETM	Die Gesamtzahl der CDSA-GETMAIN-Anforderungen.
Maximum program storage in CDSA	CDSAPSHWM	Die Obergrenze für die Byte, die von dieser Task für Programme im CDSA (CICS Dynamic Storage Area, dynamischer CICS-Speicherbereich) verwendet werden.
Peak number of bytes used by task in CDSA	CDSASHWM	Die maximale Anzahl an Byte, die von dieser Task im CDSA verwendet wurde.
Average CDSA storage usage	CDSASOCC	Die durchschnittliche Speicherbelegung im CDSA. Hierbei wird der Bereich unter der Kurve des belegten Speichers im Verhältnis zur abgelauenen Zeit gemessen.
CEC machine type	CECMCHTP	Die CEC-Maschinentypnummer in EBCDIC.
CEC model number	CECMDLID	Die Identifikationsnummer des CEC-Modells in EBCDIC.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
CFDT wait time	CFDTWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, in der die Task auf die Ein-/Ausgabe der CFDT-Datei gewartet hat. Die Angabe, wie oft die Task auf die Ein-/Ausgabe der CFDT-Datei gewartet hat.
Number of primary TC characters received	CHARIN	Die Anzahl der empfangenen Steuerzeichen des primären Terminals.
Number of secondary TC characters received	CHARINSEC	Die Anzahl der von dieser Task empfangenen Steuerzeichen des sekundären Terminals.
Number of primary TC characters sent	CHAROUT	Die Anzahl der gesendeten Steuerzeichen des primären Terminals.
Number of secondary TC characters sent	CHAROUTSEC	Die Anzahl der von dieser Task gesendeten Steuerzeichen des sekundären Terminals.
Number of CICS dispatcher change modes	CHMODECT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für CICS-Dispatcher-TCB-Modusänderungen.
CICS event wait time	CICSWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte Wartezeit für CICS-Ereignisse. Die Angabe, wie oft die Task auf ein Ereignis gewartet hat.
Client IP address	CLIPADDR	Die IPv4- oder IPv6-Adresse des Clients, der diese Task eingeleitet hat.
Give-up-control wait time	CONTROLWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die durchschnittliche Wartezeit, nachdem die Task die Steuerung an andere Transaktionen übergeben hat. Die Angabe, wie oft die Task gewartet hat, weil die Steuerung an andere Transaktionen übergeben wurde.
Correlation UOW ID	CORREUOW	Die ID der Arbeitseinheit für die Korrelation.
User task CPU time	CPUTIME	Die CPU-Zeit in Sekunden, die für diese Task aufgewendet wurde. Wenn die Überwachung inaktiv ist, wird der Wert 0000:00:00.000000 zurückgegeben.
Total CPU time on a CP	CPUTONCP	Die gesamte Zeit für eine Task bei Nutzung des Zentralprozessors.
Current tasks	CURTASKS	Der Wert für die aktuelle Anzahl der Tasks zu dem Zeitpunkt, an dem die Benutzertask zugeordnet war.
DB2 connection(TCB) wait time	DB2CONWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, in der diese Task auf DB2-Verbindungen gewartet hat. Die Angabe, wie oft die Task auf Db2-Verbindungen gewartet hat.
DB2 ready queue wait time	DB2RDYQW	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, in der diese Task in der Db2-Sendebereitschaftswarteschlange gewartet hat. Die Angabe, wie oft die Task in der Db2-Sendebereitschaftswarteschlange gewartet hat.
Total number of DB2 requests	DB2REQCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Db2-Datenbankanforderungen (SQL und IFI).

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
DB2 request wait time	DB2WAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, die diese Task auf die Beendigung von Db2-Datenbankanforderungen gewartet hat. Die Angabe, wie oft die Task auf die Ausführung von Db2-Datenbankanforderungen gewartet hat. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Transaction type details	DETTRANATYPE	Die Details des Transaktionstyps. Gültige Werte sind: BRIDGE, CICSBTS, DPL, MIRROR, NONE, ONCRPC, SYSTEM und WEB.
Number of DOCUMENT CREATE requests	DHCRECT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Erstellen von Dokumenten.
Number of DOCUMENT INSERT requests	DHINSCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Einfügen von Dokumenten.
Number of DOCUMENT RETRIEVE requests	DHRETCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Abrufen von Dokumenten.
Number of DOCUMENT SET requests	DHSETCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Einstellen von Dokumenten.
Total number of document requests	DHTOTCT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen Dokumentbearbeitungsanforderungen.
Total length of documents created	DHTOTDCL	Die Gesamtlänge der durch diese Task erstellten Dokumente.
User task dispatch time	DISPTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit seit der Zuteilung dieser Task. Die Angabe, wie oft diese Task zugeteilt wurde.
Dispatcher allocate pthread wait time	DSAPTHWT	Die Gesamtzeit, die diese Task darauf gewartet hat, dass vom CICS-Dispatcher ein pthread zugeordnet wurde.
First dispatch delay time	DSPDELAY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die bis zur ersten Zuteilung abgelaufene Zeit. In dieser Zeit sind die Wartezeiten für die Grenzwerte MAXT und TRANCLASS enthalten. Die Anzahl der Verzögerungen während der ersten Zuteilung.
Number of GETMAIN requests in ECDSA	ECDSAGETM	Die Gesamtzahl der ECDSA-GETMAIN-Anforderungen.
Maximum program storage in ECDSA	ECDSAPSHWM	Die Obergrenze für die Byte, die von dieser Task für Programme im ECDSA verwendet werden.
Peak number of bytes used by task in ECDSA	ECDSASHWM	Die maximale Anzahl an Byte, die von dieser Task im ECDSA verwendet wurde.
Average ECDSA storage usage	ECDSASOCC	Die durchschnittliche Speicherbelegung im ECDSA. Hierbei wird der Bereich unter der Kurve des belegten Speichers im Verhältnis zur abgelaufenen Zeit gemessen.
Local enqueue delay time	ENQDELAY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die beim Warten auf die Tasksteuerungseinreihung abgelaufene Zeit. Die Angabe, wie oft diese Task auf eine Tasksteuerungseinreihung gewartet hat.
Workload manager execution phase complete	EXECOMP	Die gesamte Ausführungsphase der Verarbeitungsanforderung (Transaktion) ist abgeschlossen.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
External wait time	EXTERNWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die durchschnittliche Zeit, die für das Warten auf CICS-externe Ressourcen aufgewendet wurde. Die Angabe, wie oft die Task auf CICS-externe Ressourcen gewartet hat. Diese Wartezustände können aufgrund der Ausgabe von WAIT EXTERNAL-Befehlen auftreten oder weil CICS auf externe Ereignisse wartet.
Exception wait time	EXWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit, die die Task wegen Ausnahmebedingungen gewartet hat. Die Angabe, wie oft die Task wegen Ausnahmebedingungen gewartet hat.
Principal facility	FACILITY	Der Name der Funktion, die dem Start dieser Task zugeordnet ist, sofern diese Funktion eine Warteschlange mit transienten Daten oder ein Terminal oder System ist. Wenn die Task anders initialisiert wurde, ist der Wert für die Funktion leer. Im Feld FACILITYTYPE wird angegeben, welche Art von Funktion den Start der Task verursacht hat und somit auch, wofür FACILITY steht.
Facility type	FACILITYTYPE	Gibt den Typ der Funktion an, die diese Task eingeleitet hat. Es gibt folgende Werte: <ul style="list-style-type: none"> TDQUEUE - CICS hat die Task eingeleitet, um eine Warteschlange mit transienten Daten zu verarbeiten, von der die Auslöseebene erreicht wurde; vom Feld FACILITY wird der Name der Warteschlange zurückgegeben. START - Die Task wurde von einer anderen Task mit dem Befehl START eingeleitet, von der kein Terminal angegeben war, oder die Task wurde von CICS intern erstellt; in diesem Fall werden im Feld FACILITY Leerzeichen zurückgegeben. TERMINAL - Die Task wurde entweder eingeleitet, um eine nicht angeforderte Eingabe zu verarbeiten oder die Task wurde von einer anderen Task mit dem Befehl START und der Option TERMID eingeleitet. Im ersten Fall wird vom Feld FACILITY der Name des Terminals zurückgegeben, von dem die Eingabe gesendet wurde, und im zweiten Fall wird das Terminal zurückgegeben, das in TERMID angegeben wurde.
Number of file control ADD requests	FCADDCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen Dateisteuerungsschreibenanforderungen für das Hinzufügen neuer Datensätze.
Number of file control access method requests	FCAMCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Zugriffsmethoden zur Dateisteuerung.
Number of file control BROWSE requests	FCBRWCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Suchvorgänge zur Dateisteuerung.
Total number of file control requests	FCCOUNT	Die Anzahl von Dateisteuerungsanforderungen, die von der Task ausgegeben werden, mit Ausnahme der Anforderungen OPEN, CLOSE, ENABLE und DISABLE.
Number of file control DELETE requests	FCDELCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Löschvorgänge zur Dateisteuerung.
Number of file control READ requests	FCGETCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Lesevorgänge zur Dateisteuerung.
File control I/O wait time	FCIOTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte E/A-Wartezeit für die Dateisteuerung. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ein-/Ausgabe für die Dateisteuerung gewartet hat.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of file control WRITE requests	FCPUTCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Schreibvorgänge zur Dateisteuerung.
File control VSAM string wait time	FCVSWTT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte Wartezeit für VSAM-Zeichenfolgen für die Dateisteuerung. Die Angabe, wie oft diese Task auf die VSAM-Zeichenfolgen für die Dateisteuerung gewartet hat. Ziehen Sie in Betracht, die Anzahl der VSAM-Zeichenfolgen zu erhöhen, wenn die Tasks auf Zeichenfolgen warten.
dile control exclusive control wait time	FCXCWTT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte Wartezeit für die exklusive Steuerung für die Dateisteuerung. Die Angabe, wie oft diese Task auf die exklusive Steuerung eines Steuerintervalls gewartet hat.
First program name	FIRSTPRGM	Der Name des ersten Programms, das zum Zeitpunkt der Taskzuordnung aufgerufen wurde.
Number of GETMAIN requests in GCDSA	GCDSAGETM	Die Gesamtzahl der GCDSA-GETMAIN-Anforderungen.
Peak number of bytes used by task in GCDSA expressed in 4k pages	GCDSASHWM	Der Maximalwert (die obere Grenze) des benutzereigenen Speicherbereichs (auf die nächsten 4 KB aufgerundet), der der Benutzertask im dynamischen CICS-Speicherbereich (GCDSA) oberhalb der 2 GB-Grenze zugeordnet ist.
Global enqueue delay time	GNQDELAY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Gibt an, wie lange diese Task auf eine globale Einreihung gewartet hat. Die Angabe, wie oft diese Task auf eine globale Einreihung gewartet hat.
Number of GETMAIN requests in GUDSA	GUDSAGETM	Die Gesamtzahl der GUDSA-GETMAIN-Anforderungen.
Peak number of bytes used by task in GUDSA expressed in 4k pages	GUDSASHWM	Der Maximalwert (die Obergrenze) des benutzereigenen Speicherbereichs (auf die nächsten 4 KB aufgerundet), der der Benutzertask im dynamischen Benutzerspeicherbereich (GUDSA) oberhalb von 2 GB zugeordnet ist.
Number of Interval Control requests	ICCOUNT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen START- oder INITIATE-Anforderungen für die Intervallsteuerung. Darin enthalten sind die Anzahl der Transaktionen, die mit EXEC CICS START TRANSID-Befehlen gestartet wurden, die Anzahl der automatischen Transaktionsinitialisierungen (ATIs) und die Anzahl der intern ausgegebenen Einleitungen für die Intervallsteuerung.
Total number of IMS requests	IMSREQUEST	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen IMS-Datenbankanforderungen.
IMS request wait time	IMSWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, die diese Task auf die Beendigung von IMS-Datenbankanforderungen gewartet hat. Die Angabe, wie oft die Task auf IMS-Datenbankanforderungen gewartet hat.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Transaction indoubt option	INDOUBT	Gibt die Aktion an, die ausgeführt wird, wenn während der Verarbeitung eines zweiphasigen Commits eine CICS-Region fehlschlägt oder die Verbindung zu ihrem Koordinator verloren geht, und die Arbeitseinheit in einen unbestätigten Status wechselt. Falls im Feld 'Wait Option' der Wert WAIT angegeben ist, ist dieses Feld unwirksam, bis die Wartezeit abgelaufen ist. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> • BACKWARD - Alle Änderungen an wiederherstellbaren Ressourcen werden zurückgenommen und die Ressourcen werden in den Status zurückversetzt, in dem sie sich vor dem Start der Arbeitseinheit befanden. • FORWARD - Alle an wiederherstellbaren Ressourcen vorgenommenen Änderungen werden festgeschrieben und die momentan ausgeführte Arbeitseinheit wird als abgeschlossen markiert.
Recovery manager UOW indoubt failure	INDOUBTFAIL	Gibt an, ob eine Arbeitseinheit mit unbestätigtem Status die anstehende Wiederherstellung aufgrund eines Fehlers abwarten muss, der aufgetreten ist, nachdem die Arbeitseinheit in den unbestätigten Status gewechselt ist. Gültige Werte sind WAIT und NOWAIT.
Indoubt wait time	INDOUBTWAIT	Gibt an, ob eine Arbeitseinheit mit unbestätigtem Status die anstehende Wiederherstellung aufgrund eines Fehlers abwarten muss, der aufgetreten ist, nachdem die Arbeitseinheit in den unbestätigten Status gewechselt ist. Gültige Werte sind WAIT und NOWAIT.
Interval control count	INTVLC	Zähler für Anforderungen zur Intervallsteuerung. Die Anzahl von Anforderungen des Typs START, DELAY, CANCEL, RETRIEVE und DELAY, die von dieser Task ausgegeben wurden (ohne Anforderungen des Typs DELAY INTERVAL(0)).
Interval control delay time	INTVLWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> • Die gesamte Verzögerungszeit für die Intervallsteuerung. • Die Angabe, wie oft die Task aufgrund von Intervallsteuerungsservices gewartet hat.
Interregion communication (MRO) I/O wait time	IRIOTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> • Die gesamte E/A-Wartezeit für die regionsübergreifende Kommunikation. • Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ein-/Ausgabe für regionsübergreifende Kommunikation gewartet hat.
Delay time waiting for IPIC session allocation	ISALWTT	Die Zeit, die diese Task auf die Zuordnung einer IPIC-Sitzung gewartet hat.
Data isolation type	ISOLATEST	Gibt an, ob der Benutzerschlüsselspeicher für die Tasklaufzeit der Task von den Benutzerschlüsselprogrammen anderer Transaktionen isoliert ist: <ul style="list-style-type: none"> • YES - Der Speicher ist isoliert. • NO - Der Speicher ist nicht isoliert.
J8 TCB mode CPU time	J8CPUT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> • Die CPU-Zeit, die diese Task verwendet hat, wenn sie im J8-TCB-Modus zugeteilt war. • Die Angabe, wie oft diese Task im J8-TCB-Modus zugeteilt wurde. Dieser Modus wird von Java-Anwendungen verwendet. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Journal control I/O wait time	JCIOTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte E/A-Wartezeit für die Journalsteuerung. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ein-/Ausgabe für die Journalsteuerung gewartet hat.
Number of journal output requests	JCUSRWCNT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Journalausgabeanforderungen.
Number of journal write requests	JRNLWRITREQ	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Journalschreibanforderungen.
Total JVM suspend time	JVMSUSP	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, die diese Task während der Ausführung als Java Virtual Machine (JVM) in CICS ausgesetzt war. Gibt an, wie oft diese Task während der Ausführung als Java Virtual Machine (JVM) in CICS ausgesetzt war.
Total JVM elapsed time	JVMTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, die diese Task mit der Ausführung als Java Virtual Machine (JVM) verbracht hat, einschließlich der Aussetzzeit (siehe 'JVM suspend time'). Die Angabe, wie oft diese Task als Java Virtual Machine (JVM) ausgeführt wurde.
L8 TCB mode CPU time	L8CPUT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die CPU-Zeit, die diese Task verwendet hat, wenn sie im L8-TCB-Modus zugeteilt war. Die Angabe, wie oft diese Task im L8-TCB-Modus zugeteilt wurde. Dieser Modus wird von Programmen verwendet, die für den Fall, dass sie Db2-Anforderungen ausgeben, mit CONCURRENCY=THREADSAFE definiert sind.
Lock manager wait time	LOCKMGRWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, in der die Benutzertask auf das Anfordern einer Sperre für eine Ressource gewartet hat. Gibt an, wie oft die Benutzertask auf das Anfordern einer Sperre für eine Ressource gewartet hat. Von einer Benutzertask kann nicht explizit eine Sperre für eine Ressource angefordert werden, aber von vielen CICS-Modulen werden Ressourcen mithilfe der CICS-Sperrenmanagerdomäne aufgrund von Benutzertasks gesperrt.
Number of CICS logger write requests	LOGGRWRITREQ	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Schreibanforderungen für die CICS-Protokollfunktion.
Logical partition name	LPARNAME	Der Name der logischen Partition in EBCDIC.
LU61 I/O wait time	LU61WTT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte E/A-Wartezeit für den LU-Typ 6.1. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ein-/Ausgabe für den LU-Typ 6.1 gewartet hat.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
LU62 I/O wait time	LU62WTT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte E/A-Wartezeit für den LU-Typ 6.2. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ein-/Ausgabe für den LU-Typ 6.2 gewartet hat.
VTAM LU name	LUNAME	Der Name der logischen VTAM-Einheit des Terminals, das dieser Transaktion zugeordnet ist.
Maximum tasks	MAXTASKS	Der Wert für die maximale Anzahl der Tasks zu dem Zeitpunkt, an dem die Benutzertask zugeordnet war.
Number of actions triggered by policy task rules	MPPRTXCD	Die Anzahl der Aktionen (Nachrichten, Ereignisse oder Abbrüche), die durch Taskregeln für Richtlinien ausgelöst wurden.
Number of actions triggered by policy system rules	MPSRACT	Die Angabe, wie oft die Auswertung von Systemregeln für Richtlinien den Wert 'true' ergab und eine Aktion ausgelöst hat.
Number of times policy system rules evaluated	MPSRECT	Die Anzahl der Auswertungen von Systemregeln für Richtlinien.
Other TCB mode CPU time	MSCPUT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die CPU-Zeit, die von dieser Task verwendet wurde, wenn sie im CO-, D2-, EP-, FO-, JM-, RO-, RP-, SL-, SO-, SP-, SZ- und TP-TCB-Modus zugeteilt war. Gibt an, wie oft diese Task im CO-, D2-, EP-, FO-, JM-, RO-, RP-, SL-, SO-, SP-, SZ- und TP-TCB-Modus zugeteilt war. Der JM-Modus ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Other TCB mode dispatch time	MSDISPT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, die von dieser Task während der Zuteilung im CO-, D2-, EP-, FO-, JM-, RO-, RP-, SL-, SO-, SP-, SZ- und TP-TCB-Modus verbraucht wurde. Gibt an, wie oft diese Task im CO-, D2-, EP-, FO-, JM-, RO-, RP-, SL-, SO-, SP-, SZ- und TP-TCB-Modus zugeteilt war. Der JM-Modus ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Number of primary TC messages received	MSGIN	Die Anzahl der empfangenen Steuernachrichten des primären Terminals.
Number of secondary TC messages received	MSGINSEC	Die Anzahl der von dieser Task empfangenen Steuernachrichten des sekundären Terminals.
Number of primary TC messages sent	MSGOUT	Die Anzahl der gesendeten Steuernachrichten des primären Terminals.
Number of secondary TC messages sent	MSGOUTSEC	Die Anzahl der von dieser Task gesendeten Steuernachrichten des sekundären Terminals.
First dispatch delay time caused by MXT	MXTDELAY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die während der ersten Zuteilung abgelaufene Wartezeit, die sich verzögert hat, weil die durch den Systemparameter MXT festgelegten Obergrenzen erreicht wurden. Die Anzahl der Verzögerungen während der ersten Zuteilung, die aufgrund des Erreichens der für den Systemparameter MXT festgelegten Grenzwerte auftraten.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Maximum open TCB delay time	MXTOTDLY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Verzögerung, die für diese Task eingetreten ist, weil wegen des mit dem Parameter MAXOPENTCBS angegebenen Höchstwerts für offene Tasksteuerblöcke (TCBs) gewartet werden musste (einschließlich des Falls, dass es möglicherweise freie offene TCBs gibt, die aber von dieser Task nicht verwendet werden können). Die Angabe, wie oft von der Task wegen des mit dem Parameter MAXOPENTCBS angegebenen Höchstwerts für offene Tasksteuerblöcke (TCBs) gewartet werden musste (einschließlich des Falls, dass es möglicherweise freie offene TCBs gibt, die aber von dieser Task nicht verwendet werden können).
Number of named counter get requests	NCGETCNT	Die Anzahl der GET-Anforderungen für benannte Zähler.
LU 6.2 network-wide UOW netname	NETNAME	Der Netzname des Ursprungssystems.
LU6.2 network-wide UOW ID	NETUOWID	Die Netz-ID der Arbeitseinheit.
Originating adapter data 1	OADATA1	Der erste Abschnitt der Daten, die vom Adapter zu den Ursprungsdaten hinzugefügt wurden.
Originating adapter data 2	OADATA2	Der zweite Abschnitt der Daten, die vom Adapter zu den Ursprungsdaten hinzugefügt wurden.
Originating adapter data 3	OADATA3	Der dritte Abschnitt der Daten, die vom Adapter zu den Ursprungsdaten hinzugefügt wurden.
Originating adapter ID	OADID	Die Adapterkennung, die vom Adapter zu den Ursprungsdaten hinzugefügt wurde. Dieses Feld ist leer, wenn die Task nicht über einen Adapter gestartet wurde oder falls sie zwar so gestartet wurde, der Adapter diesen Wert aber nicht festlegte.
Originating Application ID	OAPPLID	Die Anwendungs-ID, die aus dem Deskriptor des Ursprungs stammt, der dieser Task zugeordnet ist.
Originating client IP address	OCLIPADR	Die IPv4- oder IPv6-Adresse des ursprünglichen Clients (oder des Telnet-Clients).
Originating client port number	OCLIPORT	Die TCP/IP-Portnummer des ursprünglichen Clients (oder des Telnet-Clients).
Originating facility name	OFCTYNME	Der Funktionsname der ursprünglichen Transaktion. Wenn die ursprüngliche Transaktion keiner Funktion zugeordnet ist, wird in diesem Feld null angezeigt. Sofern ein Transaktionsfunktionstyp verwendet wird, kann er mithilfe von Byte 0 des Felds OTRANFLG (370) für Transaktionsflags angegeben werden.
Offload eligible on standard CP	OFFLCPUT	Die gesamte CPU-Zeit der Tasks, die für eine Auslagerung infrage kommen, aber unter Verwendung eines Standardzentralprozessors ausgeführt werden.
Originating network ID	ONETWKID	Die Netzkennung für die Anwendungs-ID (APPLID) der Ursprungsregion, für die die Task ausgeführt wurde.
Originating portnumber	OPORTNUM	Die Portnummer, die vom ursprünglichen TCP/IP-Service (TCPIPSERVICE) verwendet wird.
Transaction origin type	ORIGINTYPE	Die Quelle der Transaktion. Dies ist eine Interpretation des primären Transaktionsclienttyps, mit dem die Transaktion mithilfe des CICS-Transaktionsmanagers zugeordnet wurde.
Originating task start time	OSTART	Der Zeitpunkt, an dem die ursprüngliche Task gestartet wurde. Die Zeit wird in GMT angegeben.
Originating TCPIPService	OTCPSVCE	Der Name des ursprünglichen TCP/IP-Service (TCPIPService).
Originating transaction ID	OTRAN	Der Name der Transaktion, mit deren Hilfe die ursprüngliche Task ausgeführt wurde.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Originating transaction flags	OTRANFLG	Die ursprünglichen Transaktionsflags, eine Zeichenfolge aus 64 Bit, die zum Angabens der Transaktionsdefinition und der Statusinformationen verwendet wird.
Originating task ID	OTRANNUM	Die Task-ID der ursprünglichen Task.
Originating user correlation data	OUSERCOR	Der ursprüngliche Benutzerkorrelator.
Originating user ID	OUSERID	Die Benutzer-ID, mit deren Hilfe die ursprüngliche Task ausgeführt wurde.
Maximum read-only program storage on RDSA	PC24RHW	Der Maximalwert (die Obergrenze) für den Programmspeicher, der von der Task unterhalb der 16 MB-Grenze im schreibgeschützten dynamischen Speicherbereich (RDSA - Read-only Dynamic Storage Area) verwendet wurde.
Maximum shared program storage in SDSA	PC24SHW	Der Maximalwert (die Obergrenze) für den Programmspeicher, der von der Task unterhalb der 16 MB-Grenze im gemeinsam genutzten dynamischen Speicherbereich (SDSA - Shared Dynamic Storage Area) verwendet wurde.
Maximum shared program storage in ESDSA	PC31SHW	Der Maximalwert (die Obergrenze) für den Programmspeicher, der von der Task oberhalb der 16 MB-Grenze im erweiterten gemeinsam genutzten dynamischen Speicherbereich (ESDSA - Extended Shared Dynamic Storage Area) verwendet wurde.
Distributed program link (DPL) request count	PCDPLCT	Gibt an, wie oft diese Task einen Distributed Program Link der CICS-Programmsteuerung zu einem anderen CICS-System ausgegeben hat.
Number of program LINK requests	PCLINKCNT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Programmverknüpfungsanforderungen.
Number of program LOAD requests	PCLOADCNT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen Programmladeanforderungen.
Programmladezeit	PCLOADTM	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, in der die Benutzertask auf Abrufe von DFHRPL oder dynamischen LIBRARY-Verkettungen gewartet hat. Die Angabe, wie oft diese Benutzertask auf Programmabrufe von DFHRPL oder dynamischen LIBRARY-Verkettungen gewartet hat. In dieser Abbildung sind nur Abrufe für Programme enthalten, die installierte Programmdefinitionen aufweisen oder als Ergebnis von Anwendungsanforderungen automatisch installiert wurden. Programme, die sich im Link-Pack-Bereich (LPA) befinden, sind jedoch nicht enthalten, weil für sie keine physikalischen Abrufe aus einer Bibliothek (LIBRARY) ausgeführt werden.
Number of user replaceable module link requests	PCLURMCT	Die Angabe, wie oft von dieser Task ein Link an ein Modul ausgegeben wurde, das vom Benutzer ersetzt werden kann.
Number of program transfer control (XCTL) requests	PCXCTLCNT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Programm-XCTL-Befehle.
Number of performance records	PERFRECCNT	Die Anzahl der Leistungsdatensätze, die von der CICS-Überwachungsfunktion (CMF - CICS Monitoring Facility) für diese Task geschrieben wurden.
Maximum container storage allocated to task	PGCSTHWM	Der Maximalwert (die Obergrenze) für die Byte des Containerspeichers, der dieser Task zugeordnet ist.
Previous hop applid	PHAPPLID	Die VTAM-Anwendungs-ID des CICS-Systems einer vorherigen Task in einem anderen CICS-System, dem diese Task zugeordnet ist; alternativ Leerzeichen, falls das CICS-System, für das dieser Befehl ausgeführt wird, ein Ausgangspunkt ist.
Previous hop count	PHCOUNT	Die Angabe, wie oft von einem CICS-System eine Anforderung an ein anderes gesendet wurde, um eine Task einzuleiten, der diese Task zugeordnet ist; alternativ ist der Wert null, wenn das CICS-System, für das dieser Befehl ausgeführt wird, ein Ausgangspunkt ist.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Previous hop network qualifier	PHNTWKID	Die Netzkennung für die VTAM-Anwendungs-ID des CICS-Systems der direkten vorherigen Task, der diese Task zugeordnet ist; alternativ Leerzeichen, falls das CICS-System, für das dieser Befehl ausgeführt wird, ein Ausgangspunkt ist.
Previous hop task start time	PHSTART	Die Startzeit der unmittelbar vorherigen Task in einer anderen CICS-Region, der diese Task zugeordnet ist. Die Zeit wird im Format jjjjmmthhmmss.sssss angegeben. Für diese Option werden Leerzeichen angegeben, falls das CICS-System, für das dieser Befehl ausgeführt wird, ein Ausgangspunkt ist.
Previous hop transaction ID	PHTRAN	Die Transaktions-ID der direkten vorherigen Task in einer anderen CICS-Region, der diese Task zugeordnet ist; alternativ Leerzeichen, falls das CICS-System, für das dieser Befehl ausgeführt wird, ein Ausgangspunkt ist.
Previous hop task ID	PHTRANNO	Die Task-ID der direkten vorherigen Task in einer anderen CICS-Region, der diese Task zugeordnet ist; alternativ Leerzeichen, falls das CICS-System, für das dieser Befehl ausgeführt wird, ein Ausgangspunkt ist.
BTS process ID	PRCSID	Die von CICS zugeordnete Kennung der CICS BTS-Stammaktivität, die die Benutzertask implementiert hat.
BTS process name	PRCSNAME	Der CICS Business Transaction Services-Prozessname, mit dem diese Task angegeben wird.
BTS process type	PRCSTYPE	Der CICS Business Transaction Services-Prozesstyp, mit dem diese Task angegeben wird.
Task priority	PRIORITY	Die gesamte Priorität der Task. Die gesamte Priorität ist die Summe aus der Priorität des Benutzers, der der Task zugeordnet ist, aus der Priorität des Terminals, das die Hauptfunktion ist, und aus der Priorität der Transaktion, die ausgeführt wird.
Maximum program storage below 16MB	PSTG24HWM	Die maximale Menge an Programmspeicher, die von dieser Benutzertask unterhalb der 16 MB-Grenze verwendet wurde.
Maximum program storage above 16MB	PSTG31HWM	Die maximale Menge an Programmspeicher, die von dieser Benutzertask oberhalb der 16 MB-Grenze verwendet wurde.
Maximum program storage across all DSAs	PSTGHWM	Die Obergrenze für die Byte, die von dieser Task für Programme in allen dynamischen Speicherbereichen (DSAs) verwendet werden.
Previous transaction count	PTCOUNT	Die Angabe, wie oft eine Anforderung von einer Task in der lokalen CICS-Region zum Einleiten einer Task in derselben CICS-Region mithilfe des Befehls RUN TRANSID oder START gesendet wurde, ohne die Option TERMID zu verwenden, der diese Task zugeordnet ist oder mit dem Wert null, wenn keine solchen Anforderungen gesendet wurden.
Previous transaction task start time	PTSTART	Die Startzeit der unmittelbar vorherigen oder übergeordneten Task in derselben CICS-Region, der diese Task zugeordnet ist. Die Zeit wird im Format jjjjmmthhmmss.sssss angegeben. Für diese Option werden Leerzeichen angegeben, wenn für die Task keine direkte übergeordnete Task vorhanden ist oder wenn die Task der Ausgangspunkt für diese Anforderung ist.
Previous transaction transaction ID	PTTRAN	Die Transaktions-ID der direkten vorherigen oder übergeordneten Task in derselben CICS-Region, der diese Task zugeordnet ist; alternativ Leerzeichen, falls für die Task keine direkte übergeordnete Task vorhanden ist oder falls die Task der Ausgangspunkt für diese Anforderung ist.
Previous transaction task ID	PTTRANNO	Die Task-ID der direkten vorherigen oder übergeordneten Task in derselben CICS-Region, der diese Task zugeordnet ist; alternativ null, falls für die Task keine direkte übergeordnete Task vorhanden ist oder falls die Task der Ausgangspunkt für diese Anforderung ist.
CPU time used while running in QR TCB mode	QRCPUT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die CPU-Zeit, die diese Task während der Zuteilung im QR-TCB-Modus verbraucht hat. Die Angabe, wie oft diese Task im QR-TCB-Modus zugeteilt wurde.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Dispatch time while running in QR TCB mode	QRDISPT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, die diese Task während der Zuteilung im QR-TCB-Modus verbraucht hat. Die Angabe, wie oft diese Task im QR-TCB-Modus zugeteilt wurde.
QR TCB mode delay time	QRMODDLY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, die diese Task im QR-TCB-Modus gewartet hat plus die Zeit, die sie zum Zurückwechseln von einem anderen TCB-Modus in den QR-TCB-Modus gewartet hat. Die Angabe, wie oft die Task im QR-TCB-Modus gewartet hat, einschließlich der Zeit, die sie beim Zurückwechseln aus einem anderen TCB-Modus in den QR-TCB-Modus gewartet hat.
Record type	RECTYPE	Der Typ des Leistungsdatensatzes. Es gibt folgende Werte: <ul style="list-style-type: none"> C - Die Datensatzausgabe für das Terminal CONVERSE. D - Datensatzausgabe für SET MONITOR für einen benutzerdefinierten Ereignisüberwachungspunkt (Event Monitoring Point, EMP), von dem PERFORM=DELIVER angegeben wird. F - Datensatzausgabe für eine Transaktion mit langer Laufzeit. S - Datensatzausgabe für eine Synchronisationspunktanforderung. T - Datensatzausgabe für eine Taskbeendigung (Trennen). Bei Transaktionsressourcenklassendaten ist der Wert in diesem Feld immer T.
Recovery manager UOW resolved with indoubt action	RESOLVEACT	Die Gesamtzahl der Arbeitseinheiten, die die Verbindung zu ihrem Wiederherstellungskordinator während der Synchronisationspunktverarbeitung verloren haben, die mit einer unbestätigten Aktion behoben wurden.
Task response time	RESPTIME	Die Taskantwortzeit in Millisekunden.
CPU time used by VSAM Record Level Sharing	RLSCPUT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte CPU-Zeit, die von dieser Transaktion für RLS-Anforderungen aufgewendet wurde, die im SRB-Modus ausgeführt werden. Die Angabe, wie oft von der Task RLS-Anforderungen durchgeführt wurden, die im SRB-Modus ausgeführt wurden.
VSAM Record Level Sharing wait time	RLSWAITTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, in der die Task auf die Ein-/Ausgabe der RLS-Datei gewartet hat. Die Angabe, wie oft die Task auf die Ein-/Ausgabe der RLS-Datei gewartet hat.
CICSplex SM RMI elapsed time	RMICPSMTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit, die die Task in der CICSplex SM-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) verbraucht hat. Die Angabe, wie oft von der Task die CICSplex SM-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) aufgerufen wurde.
DB2 RMI elapsed time	RMIDB2TIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit, die die Task in der DB2-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) verbraucht hat. Die Angabe, wie oft von der Task die DB2-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) aufgerufen wurde.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
DBCTL RMI elapsed time	RMIDBCTLTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit, die die Task in der DBCTL-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) verbracht hat. Die Angabe, wie oft von der Task die DBCTL-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) aufgerufen wurde.
DL/I RMI elapsed time	RMIEXCIDLITM	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit, die die Task in der EXEC DLI-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) verbracht hat. Die Angabe, wie oft von der Task die EXEC DLI-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) aufgerufen wurde.
WebSphere MQ RMI elapsed time	RMIMQSERIEST	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit, die die Task in der WebSphere MQ-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) verbracht hat. Die Angabe, wie oft von der Task die WebSphere MQ-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) aufgerufen wurde.
Total other RMI elapsed time	RMIOThERTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit, die die Task in der CICS-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) verbracht hat; hiervon ausgenommen sind die separat aufgelisteten Zeiten (RMIDB2TIME, RMIDBCTLTIME, RMIEXCIDLITM, RMIMQSERIEST, RMICPSMTIME und RMITCPIPTIME). Die Angabe, wie oft von der Task die CICS-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) aufgerufen wurde; hiervon ausgeschlossen sind die separat aufgelisteten Zeiten (RMIDB2TIME, RMIDBCTLTIME, RMIEXCIDLITM, RMIMQSERIEST, RMICPSMTIME und RMITCPIPTIME).
Total RMI suspend time	RMISUSP	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, in der die Task in der CICS-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) ausgesetzt wurde. Die Angabe, wie oft die Task in der CICS-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) ausgesetzt wurde.
TCP/IP Sockets RMI elapsed time	RMITCPIPTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit, die die Task in der Ressourcenmanagerschnittstelle (Resource Manager Interface, RMI) für z/OS Communications Server: IP CICS Sockets verbracht hat. Die Angabe, wie oft von der Task die Ressourcenmanagerschnittstelle (Resource Manager Interface, RMI) für z/OS Communications Server: IP CICS Sockets aufgerufen wurde.
Total RMI elapsed time	RMITIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit inklusive der ausgesetzten Zeit, die die Task in der CICS-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) verbracht hat. Die Angabe, wie oft von der Task die CICS-Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI) aufgerufen wurde.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Total RMI elapsed time	RMITOTALTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit inklusive der ausgesetzten Zeit in der Ressourcenmanagerschnittstelle (RMI). Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen RMI-Anforderungen.
Recovery manager UOW resource owner failure	ROFAIL	Der Ressourceneigner ist fehlgeschlagen.
RO TCB mode delay time	ROMODDLY	Die Zeit, die diese Task im RO-TCB-Modus gewartet hat plus die Zeit, die sie zum Zurückwechseln von einem anderen TCB-Modus in den RO-TCB-Modus gewartet hat.
Maximum read-only program storage	ROPS31HWM	Die Obergrenze für die Byte, die von dieser Task für Programme im ERD-SA (schreibgeschützter Speicher oberhalb der 16 MB-Grenze) verwendet werden.
RRMS/MVS unit of recovery ID	RRMSURID	Die von RRMS/MVS an CICS übergebene ID der Arbeitseinheit mit Wiederherstellung bzw. das an CICS übergebene Token.
RRMS/MVS syncpoint coordination delay time	RRMSWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Gibt an, wie lange diese Task auf die Synchronisationspunktkoordination mit RRMS/MVS gewartet hat. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Synchronisationspunktkoordination mit RRMS/MVS gewartet hat.
Remote system ID	RSYSID	Der Name des fernen Systems, auf dem die durch 'remotename' definierte Transaktion definiert ist.
Run synchronous transaction wait time	RUNTRWTT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Gesamtzeit, die diese Transaktion auf die Beendigung einer synchron angehängten Transaktion gewartet hat. Die Angabe, wie oft die Task auf die Beendigung einer synchron angehängten Transaktion gewartet hat. Für CICS BTS wird in diesem Feld aufgezeichnet, wie oft diese Task auf die synchrone Ausführung von Prozessen oder Aktivitäten gewartet hat.
S8 TCB mode CPU time	S8CPUT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die CPU-Zeit, die diese Task während der Zuteilung im S8-TCB-Modus gewartet hat. Die Angabe, wie oft diese Task im S8-TCB-Modus zugeteilt wurde. Dieser Modus wird bei SSL-Aufrufen verwendet.
Shared temporary storage I/O wait time	SHAREDTSWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte Wartezeit für gemeinsam genutzten temporären Speicher. Die Angabe, wie oft die Task auf gemeinsam genutzten temporären Speicher gewartet hat.
FREEMAIN byte count of shared storage above 16M	SHSTGBYTEFMA	Die Gesamtzahl der FREEMAIN-Byte des gemeinsam genutzten Speichers über 16 MB.
FREEMAIN byte count of shared storage below 16MB	SHSTGBYTEFMB	Die Gesamtzahl der FREEMAIN-Byte des gemeinsam genutzten Speichers unter 16 MB.
The total number of FREEMAIN bytes of shared storage above the bar.	SHSTGBYTEFMG	Die Gesamtzahl der GETMAIN-Byte des gemeinsam genutzten Speichers oberhalb der 2 GB-Grenze.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
GETMAIN byte count of shared storage above 16MB	SHSTGBYTEGMA	Die Gesamtzahl der GETMAIN-Byte des gemeinsam genutzten Speichers über 16 MB.
GETMAIN byte count of shared storage below 16MB	SHSTGBYTEGMB	Die Gesamtzahl der GETMAIN-Byte des gemeinsam genutzten Speichers unter 16 MB.
GETMAIN byte count of shared storage above the bar	SHSTGBYTEGMG	Die Gesamtzahl der GETMAIN-Byte des gemeinsam genutzten Speichers oberhalb der 2 GB-Grenze.
Shared storage GETMAIN request count above 16MB	SHSTGGMCABV	Die Anzahl der GETMAIN-Anforderungen, die von dieser Task für gemeinsam genutzten Speicher oberhalb der 16 MB-Grenze im ECDSA oder ESDSA ausgegeben wurden.
Shared storage GETMAIN request count above the bar	SHSTGGMCBAR	Die Anzahl der GETMAIN-Anforderungen, die von dieser Task für gemeinsam genutzten Speicher oberhalb der 2 GB-Grenze im GCDSA oder GSDSA ausgegeben wurden.
Shared storage GETMAIN request count below 16MB	SHSTGGMCBEL	Die Anzahl der GETMAIN-Anforderungen, die von dieser Task für gemeinsam genutzten Speicher unterhalb der 16 MB-Grenze im CDSA oder SDSA ausgegeben wurden.
Recovery manager UOW shunted	SHUNTED	Die Gesamtzahl der Arbeitseinheiten, die die Verbindung zu ihrem Wiederherstellungskordinator während der Synchronisationspunktverarbeitung verloren haben und aufgrund eines unbestätigten Fehlers verzögert wurden.
MVS SOS wait time	SMMVSSWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, die die Benutzertask gewartet hat, weil der MVS-Speicher entweder nicht ausreichte oder beschränkt war. Die Angabe, wie oft die Benutzertask gewartet hat, weil der MVS-Speicher nicht ausreichte oder beschränkt war.
Number of socket bytes decrypted	SOBYDECT	Die Anzahl der Byte, die von dieser Task entschlüsselt und über die TCP/IP-Socket-Schnittstelle übergeben wurden.
Number of socket bytes encrypted	SOBYENCT	Die Anzahl der Byte, die von dieser Task verschlüsselt und über die TCP/IP-Socket-Schnittstelle übergeben wurden.
Cipher selected	SOCIPHER	Der eingehende Verschlüsselungscode, der während der SSL-Handshakeverhandlung ausgewählt wurde.
Indicate the task processed the first message in connection	SOCONMSG	Die Angabe, ob die Task die erste Nachricht zum Erstellen einer neuen Verbindung für einen Client verarbeitet hat.
Inbound TCP/IP sockets I/O wait time	SOIOWTT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Gibt an, wie lange diese Task auf die Beendigung von Socketsendeoperationen oder -empfangsoperationen gewartet hat. Gibt an, wie oft diese Task auf die Beendigung von Socketsendeoperationen oder -empfangsoperationen gewartet hat. Darin enthalten ist auch, wie oft sich diese Task im SO-, SL- und S8-TCB-Modus befand.
SO TCB mode delay time	SOMODDLY	Die Zeit, die diese Task im SO-TCB-Modus gewartet hat plus die Zeit, die sie zum Zurückwechseln von einem anderen TCB-Modus in den SO-TCB-Modus gewartet hat.
CFDT syncpoint wait time	SRVSYWTT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, in der die Task auf die Ausführung von CFDT-Synchronisationspunkten gewartet hat. Die Angabe, wie oft die Task auf die Ausführung von CFDT-Synchronisationspunkten gewartet hat.
Task start time	START	Der Zeitpunkt, an dem die Task gestartet wurde in GMT (Greenwich Mean Time).

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Task stop time	STOP	Der Zeitpunkt, an dem die Task gestoppt wurde in GMT (Greenwich Mean Time).
WLM subset of execution phase complete	SUBEXECOMP	Ein Teil der Ausführungsphase der Verarbeitungsanforderung (Transaktion) ist abgeschlossen.
Task history subtype	SUBTYPE	Der Subtyp dieser Taskprotokollressource. Gültige Werte sind: <ul style="list-style-type: none"> • A - Eine Taskstatistik für eine Task, die aktiv war, als die Region heruntergefahren wurde. • T - Eine Taskstatistik für eine Task, die normal oder abnormal beendet wurde.
Task suspend time	SUSPTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> • Die gesamte abgelaufene Zeit, in der die Task ausgesetzt wurde. • Die Angabe, wie oft diese Task ausgesetzt wurde.
Number of syncpoint requests	SYNCCOUNT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Synchronisationspunktanforderungen.
Waiting for parent syncpoint delay time	SYNCDLY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> • Die Zeit, die diese Transaktion auf die Einrichtung eines Synchronisationspunkts ihrer übergeordneten Transaktion gewartet hat, damit ihre Aktualisierungen festgeschrieben werden. • Die Angabe, wie oft die Task auf ihre übergeordnete Transaktion zum Synchronisationspunkt gewartet hat, damit ihre Aktualisierungen festgeschrieben werden. <p>Für CICS BTS wird in diesem Feld aufgezeichnet, wie oft diese Task auf einen Synchronisationspunkt von ihrer übergeordneten Task gewartet hat, die diese Task durch eine synchrone Prozess- oder Aktivitätsausführung gestartet hat.</p>
Syncpoint wait time	SYNCPWAITTM	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> • Die gesamte abgelaufene Zeit, in der diese Task zugeteilt oder ausgesetzt war, während Synchronisationspunktanforderungen verarbeitet wurden. • Die Anzahl, wie oft die Task verteilt oder ausgesetzt wurde, während Synchronisationspunktanforderungen verarbeitet wurden.
Number of FEPI ALLOCATE timeouts	SZALLCTO	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen FEPI ALLOCATE-Zeitlimitwerte.
Number of FEPI ALLOCATE requests	SZALLOCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen FEPI ALLOCATE-Anforderungen.
Number of FEPI characters received	SZCHRIN	Die Anzahl der von dieser Task empfangenen FEPI-Zeichen.
Number of FEPI characters sent	SZCHROUT	Die Anzahl der von dieser Task gesendeten FEPI-Zeichen.
Number of FEPI RECEIVE requests	SZRCVCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen FEPI-Empfangsanforderungen.
Number of FEPI RECEIVE timeouts	SZRCVTO	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen FEPI-Empfangszeitlimitwerte.
Number of FEPI SEND requests	SZSENDCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen FEPI-Sendeanforderungen.
Number of FEPI START requests	SZSTRTCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen FEPI-Startanforderungen.
Total number of FEPI requests	SZTOTCT	Die Gesamtzahl der durch die Benutzertask erstellten Anforderungen der FEPI-API und der Systemprogrammierschnittstelle.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
FEPI suspend time	SZWAIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit, in der die Benutzertask auf alle FEPI-Services gewartet hat. Die Angabe, wie oft diese Task auf FEPI-Services gewartet hat.
Task ID	TASK	Die ID der Task.
Data storage key	TASKDATAKEY	Der Speicherschlüssel des Speichers, der von CICS bei der Initialisierung der Task für die Dauer der Task (Speicher für die Tasklaufzeit) zugeordnet wird und auf den von der Anwendung zugegriffen werden kann. Diese Speicherbereiche sind der EXEC-Schnittstellenblock (EIB) und der Transaktionsarbeitsbereich (Transaction Work Area, TWA). Es gibt folgende Werte: <ul style="list-style-type: none"> USER - Der Benutzerschlüsselspeicher wird von CICS für diese Transaktion abgerufen. Anwendungsprogramme, die in einem der Schlüssel ausgeführt werden, können diese Speicherbereiche sowohl lesen als auch ändern. CICS - Der CICS-Schlüsselspeicher wird von CICS für diese Transaktion abgerufen. Anwendungsprogramme, die im CICS-Schlüssel ausgeführt werden, können diese Speicherbereiche sowohl lesen als auch ändern. Anwendungsprogramme, die im Benutzerschlüssel ausgeführt werden, können diese Speicherbereiche nur lesen.
Data location above/below 16MB	TASKDATALOC	Gibt an, ob der Speicher für die Tasklaufzeit, der von CICS für die Dauer der Transaktion angefordert wurde, oberhalb der 16 MB-Grenze im virtuellen Speicher positioniert werden kann. Diese Bereiche, die bestimmten CICS-Tasks zugeordnet sind, umfassen den EXEC-Schnittstellenblock (EIB) und den Transaktionsarbeitsbereich (Transaction Work Area, TWA). Es gibt folgende Werte: <ul style="list-style-type: none"> BELOW - Speicherbereiche, die von CICS für die Transaktion angefordert werden, müssen sich unterhalb der 16 MB-Grenze befinden. ANY - Speicherbereiche, die von CICS für die Transaktion angefordert werden, müssen sich oberhalb der 16 MB-Grenze befinden.
Transaction error flags	TASKFLAG	Die Transaktionsfehlerkennzeichen für diese Task.
Delay time waiting for session allocation	TCALWTT	Die Zeit, die diese Task auf die Zuordnung einer Sitzung gewartet hat.
Number of CICS dispatcher TCB attaches	TCBATTCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen CICS-Dispatcher-TCB-Anhängeoperationen.
Number of secondary LU62 TC characters received	TCC62IN2	Die Anzahl der von dieser Task empfangenen Steuerzeichen einer sekundären LU6.2.
Number of secondary LU62 TC characters sent	TCC62OU2	Die Anzahl der von dieser Task gesendeten Steuerzeichen einer sekundären LU6.2.
Terminal control I/O wait time	TCIOTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte E/A-Wartezeit für das Terminal. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ein-/Ausgabe für das Terminal gewartet hat.
First dispatch delay time caused by TCL	TCLDELAY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die während der ersten Zuteilung abgelaufene Wartezeit, die sich verzögert hat, weil diese Transaktionsklasse für die Transaktion festgelegt war. Die Anzahl der Verzögerungen während der ersten Zuteilung, die sich aus der Transaktionsklasse für diese Transaktion ergeben.
Number of secondary LU62 TC messages received	TCM62IN2	Die Anzahl der von dieser Task empfangenen Nachrichten einer sekundären LU6.2.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of secondary LU62 TC messages sent	TCM62OU2	Die Anzahl der von dieser Task gesendeten Steuernachrichten des LU6.2-Terminals.
Total number of transient data requests	TDCOUNT	Die Anzahl der Anforderungen für transiente Daten, die von der Task ausgegeben wurden, einschließlich GET-, PUT- und PURGE-Anforderungen.
TD extrapartition lock wait time	TDELWTT	Die Zeit, die die Task auf die partitionsübergreifende Sperre für transiente Daten gewartet hat.
Number of transient data GET requests	TDGETCNT	Die Anzahl der Abruf-/Leseanforderungen für transiente Daten, die von dieser Task ausgegeben wurden.
TD inrapartition lock wait time	TDILWTT	Die Zeit, die die Task auf die partitionsinterne Sperre für transiente Daten gewartet hat.
Transient data I/O wait time	TDIOTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte E/A-Wartezeit für transiente Daten. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ein-/Ausgabe für transiente Daten gewartet hat.
Number of transient data PURGE requests	TDPURCNT	Die Anzahl der Bereinigungs-/Löschanforderungen für transiente Daten, die von dieser Task ausgegeben wurden.
Number of transient data PUT requests	TDPUTCNT	Die Anzahl der Einreichungs-/Schreibanforderungen für transiente Daten, die von dieser Task ausgegeben wurden.
Terminal connection name	TERMCONNAME	Der Name der Verbindung der Terminalsitzung.
Actual terminal ID or session ID	TERMID	Hierbei handelt es sich um die tatsächliche Terminalidentifikation, unter der die Task ausgeführt wird. In einer Umgebung mit Transaktionsrouting ist dies die ID der Sitzung, über die die Task weitergeleitet wird.
Terminal information	TERMNALINFO	Informationen zum Terminal: <ul style="list-style-type: none"> Byte 0 - Art: <ul style="list-style-type: none"> X'00' - Nicht zutreffend X'01' - Terminal X'02' - Sitzung Byte 1 - Sitzungstyp: <ul style="list-style-type: none"> X'00' - Nicht zutreffend X'01' - IRC X'02' - IRC XM X'03' - IRC XCF X'04' - LU61 X'05' - LU62 SINGLE X'06' - LU62 PARALLEL Byte 2 - Zugriffsmethode: <ul style="list-style-type: none"> X'01' - VTAM X'03' - BSAM X'04' - TCAM X'06' - BGAM X'07' - CONSOLE Byte 3: Einheitentypcode.
Time key	TIME	Der Zeitpunkt, an dem die Task gestartet wurde. Abhängig vom Systeminitialisierungsparameter MNTIME handelt es sich hierbei um die Ortszeit oder die Greenwich Mean Time (GMT). Wenn für MNTIME kein Wert festgelegt wurde, wird standardmäßig GMT verwendet. Hierbei ist es wichtig, zu beachten, dass die Zeit nicht in einem "anzeigbaren" Format zurückgegeben wird; in dem Schlüsselfeld wird der Zeitwert als hexadezimaler Wert angezeigt.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Atom service name	TMRATMSN	Name des Atom-Service.
Number of BIF DIGEST requests	TMRBFDGC	Anzahl der BIF DIGEST-Anforderungen.
Total number BIF Requests	TMRBFTC	Gesamtzahl der BIF-Anforderungen.
CorbaServer name	TMRCBRNM	Der Name des CorbaServers, der der Task zugeordnet ist. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Number of OO class library API requests	TMRCTACT	Die Gesamtzahl der API-Anforderungen für OO Class Libraries.
Client IP Port	TMRICIPOR	Die Portnummer des Clients.
CICS TCB Change Mode delay time	TMRCMDLY	<p>Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, in der die Benutzertask auf eine erneute Zuteilung gewartet hat, nachdem von der Benutzertask oder für die Benutzertask eine Anforderung zum Ändern des Tasksteuerblockmodus für den CICS-Dispatcher ausgegeben wurde. Die Angabe, wie oft die Benutzertask auf eine erneute Zuteilung gewartet hat, nachdem von der Benutzertask oder für die Benutzertask eine Anforderung zum Ändern des Tasksteuerblockmodus für den CICS-Dispatcher ausgegeben wurde. <p>Beispiel: Es kann vorkommen, dass eine Anforderung zum Ändern des Tasksteuerblockmodus vom CICS-L8- oder CICS-S8-Tasksteuerblock zurück zum CICS-QR-Tasksteuerblock auf den QR-Tasksteuerblock warten muss, weil gerade eine andere Task an den QR-Tasksteuerblock verteilt wird.</p>
Number of Document Delete requests	TMRDHDLC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Löschen von Dokumenten.
Dispatcher MVS storage constraint wait time	TMRDSCWT	<p>Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, die die Benutzertask gewartet hat, weil kein Tasksteuerblock verfügbar war und aufgrund von MVS-Speicherbeschränkungen keiner erstellt werden konnte. Die Angabe, wie oft die Benutzertask gewartet hat, weil kein Tasksteuerblock verfügbar war und aufgrund von MVS-Speicherbeschränkungen keiner erstellt werden konnte.
Dispatcher TCB mismatch wait time	TMRDSMWT	<p>Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Gesamtzahl der Wartezeit durch Tasksteuerblockabweichungen, also aufgrund von Tasksteuerblockanforderungen, die verursacht wurden, weil kein Tasksteuerblock verfügbar war, der mit der Anforderung übereinstimmte; mindestens ein nicht übereinstimmender freier Tasksteuerblock war jedoch vorhanden. Die Anzahl der Tasksteuerblockanforderungen, die gewartet haben, weil kein Tasksteuerblock verfügbar war, der mit der Anforderung übereinstimmte; mindestens ein nicht übereinstimmender freier Tasksteuerblock war jedoch vorhanden.
Peak number of CICS dispatcher TCBs	TMRDSTHW	Die maximale Anzahl der verwendeten Tasksteuerblöcke des CICS-Dispatchers.
Number of events captured	TMRECEVC	Die Anzahl der erfassten Ereignisse (EVENTs).
Number of event filter commands	TMRECFOC	Die Anzahl der Ereignisfilterbefehle.
Number of synchronous emission events captured	TMRECSEC	Die Anzahl der erfassten Ereignisse (EVENTs) für synchrone Emission.
Number of SIGNAL EVENT requests	TMRECSGE	Die Anzahl der SIGNAL EVENT-Anforderungen.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Total number of EXEC CICS requests	TMREICTC	Die Gesamtzahl der EXEC CICS-Anforderungen.
Number of bean state activation requests	TMREJBAC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Aktivieren des Beanstatus. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Number of bean creation requests	TMREJBCC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zur Erstellung von Enterprise-Beans. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Number of bean state passivation requests	TMREJBPC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Inaktivieren des Beanstatus. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Number of bean removal requests	TMREJBRC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen zum Löschen von Enterprise-Beans. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Total number of Enterprise bean requests	TMREJBTC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Enterprise-Beans. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Number of Enterprise bean method calls	TMREJMCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Aufrufe für Enterprise-Beans. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
Maximum hot-pooling TCB delay time	TMRHTDLY	Dieses Feld ist veraltet.
Total local interval control starts with channel	TMRICSCC	Die Anzahl der Starts der lokalen Intervallsteuerung mit der Kanalsoption, die von dieser Task ausgegeben wurde.
Data length of all local IC starts with channel	TMRICSCD	Die Datenlänge aller Starts von lokalen Intervallsteuerungen mit Kanal.
Total remote interval control starts with channel	TMRICSRC	Die Gesamtzahl der Starts der fernen Intervallsteuerung mit Kanalanforderungen, die von dieser Task ausgegeben wurde.
Data length of all remote IC starts with channel	TMRICSRD	Die Datenlänge aller Starts von fernen Intervallsteuerungen mit Kanal.
Number of IPCONN allocate requests	TMRISACT	Die Anzahl der Anforderungen zum Zuordnen von Sitzungen, die von der Task für Sitzungen von Verbindungen für übergreifende IP-Kommunikation ausgegeben wurden.
IPCONN Name	TMRISCNM	Der Name des Eintrags der übergreifenden Kommunikation mit IP (IPCONN), der eine Verbindung mit übergreifender IP-Kommunikation definiert, die dieser Transaktion zugeordnet ist.
IPCONN I/O wait time	TMRISWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, die diese Task auf die Ausführung von Arbeit an einer Verbindung für übergreifende IP-Kommunikation gewartet hat. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ausführung von Arbeit an einer Verbindung für übergreifende IP-Kommunikation gewartet hat.
J9 TCB mode CPU time	TMRJ9CPU	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die CPU-Zeit, die diese Task während der Zuteilung im J9-TCB-Modus verbraucht hat. Die Angabe, wie oft diese Task im J9-TCB-Modus zugeteilt wurde. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
JVM server thread wait time	TMRJSTWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, die diese Task auf die Ausführung von Arbeit am JVM-Server-Thread gewartet hat. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ausführung von Arbeit am JVM-Server-Thread gewartet hat.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Maximum JVM TCB delay time	TMRJTDLY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Verzögerung, die für diese Task eingetreten ist, weil wegen des mit dem Parameter MAXJVMTCBS angegebenen Höchstwerts für offene Tasksteuerblöcke (TCBs) gewartet werden musste. Die Angabe, wie oft die Task aufgrund des Grenzwerts gewartet hat, der durch den Systemparameter MAXJVMTCBS festgelegt wird. Dieses Attribut ist ab CICS Transaction Server 5.1 veraltet.
JVM elapsed time - initializing	TMRJVMIT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, die für die Initialisierung der JVM-Umgebung aufgewendet wurde. Die Angabe, wie oft die JVM-Umgebung initialisiert wurde.
JVM elapsed time - resetting	TMRJVMRT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, die für das Zurücksetzen der JVM-Umgebung aufgewendet wurde. Die Angabe, wie oft die JVM-Umgebung zurückgesetzt wurde.
User task key 8 mode CPU time	TMRKY8CP	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die CPU-Zeit des Schlüssel 8-Modus, die für diese Task aufgewendet wurde. Die Angabe, wie oft diese Task im Schlüssel 8-Modus zugeteilt wurde.
User task key 8 mode dispatch time	TMRKY8DS	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zuteilungszeit des Schlüssel 8-Modus, die für diese Task aufgewendet wurde. Die Angabe, wie oft diese Task im Schlüssel 8-Modus zugeteilt wurde.
User task key 9 mode CPU time	TMRKY9CP	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte CPU-Zeit, in der die Benutzertask vom CICS-Dispatcher für einen CICS-Schlüssel für einen Tasksteuerblock im CICS-Schlüssel 9-Modus zugeteilt wurde. Die Angabe, wie oft diese Task für einen Tasksteuerblock im Schlüssel 9-Modus zugeteilt wurde. Tasksteuerblöcke im L9-Modus werden für USERKEY OPENAPI-Anwendungsprogramme verwendet.
User task key 9 mode dispatch time	TMRKY9DS	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte abgelaufene Zeit, in der die Benutzertask vom CICS-Dispatcher für einen CICS-Schlüssel für einen Tasksteuerblock im CICS-Schlüssel 9-Modus zugeteilt wurde. Die Angabe, wie oft diese Task für einen Tasksteuerblock im Schlüssel 9-Modus zugeteilt wurde. Tasksteuerblöcke im L9-Modus werden für USERKEY OPENAPI-Anwendungsprogramme verwendet.
User task L9 mode CPU time	TMRL9CPU	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die CPU-Zeit, die diese Task während der Zuteilung im L9-TCB-Modus verbraucht hat. Die Angabe, wie oft diese Task im L9-TCB-Modus zugeteilt wurde. Tasksteuerblöcke im L9-Modus werden für USERKEY OPENAPI-Anwendungsprogramme verwendet.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
XML System Services CPU time	TMRMLCTM	Die CPU-Zeit der XML-Systemservices.
Total document length	TMRMLTDL	Die gesamte Dokumentlänge.
Number of EXEC CICS XML TRANSFORM requests	TMRMLXTC	Die Anzahl der EXEC CICS XML TRANSFORM-Anforderungen.
WebSphere MQ API SRB time	TMRMQAST	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte CPU-Zeit in einem Serviceanforderungsblock (SRB) in WebSphere MQ, während API-Anforderungen ausgeführt werden. Die Angabe, wie oft die Task die Zeit in einem Serviceanforderungsblock kumuliert hat.
WebSphere MQ Getwait wait time	TMRMQGWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zeit, die die Task darauf gewartet hat, dass WebSphere MQ den Service für die GETWAIT-Anforderungen der Task bereitstellt. Die Angabe, wie oft die Task darauf gewartet hat, dass WebSphere MQ den Service für die GETWAIT-Anforderungen der Task bereitstellt hat.
Network ID	TMRNETID	Die ID des Netzes.
LU6.2 network-wide UOW instance and sequence number	TMRNETSX	Der Name, unter dem die Arbeitseinheits-ID des Netzes innerhalb des Ursprungssystems bekannt ist. Dieser Name wird zum Zeitpunkt der Transaktionszuordnung unter Verwendung eines von STCK abgeleiteten und vom Ursprungssystem erstellten Tokens oder mithilfe der Netzarbeitseinheit zugeordnet, die als Teil eines Zuordnungs-Funktionsverwaltungshaders (FMH) für regionsübergreifende Kommunikation IRC (Mehrregionenbetrieb), IPIC (IP Interconnectivity) oder systemübergreifende Kommunikation (APPC) übergeben wird.
Node.js Application name	TMRNJAPN	Der Name der Node.js-Anwendung, von der die Task gestartet wurde.
OTS indoubt wait time	TMROIDWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die unbestätigte Wartezeit für Objekttransaktionsservices. Die Angabe, wie oft diese Task unbestätigt auf Objekttransaktionsservices gewartet hat.
OTS transaction ID	TMROTSID	Die Transaktions-ID für Objekttransaktionsservices.
Number of DPL program link requests with channel	TMRPCDCC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen DPL-Programmverknüpfungsanforderungen (DPL = Distributed Program Link).
Data length of all DPL program links with channel	TMRPCDLL	Die Gesamtlänge der Daten in den Containern aller DPL-Anforderungen, die mit der Option CHANNEL von der Benutzertask abgesetzt wurden. In dieser Gesamtsumme ist die Länge der Header für die Daten enthalten.
Total data length of all DPL returns with channel	TMRPCDRL	Die gesamte Länge der Daten in den Containern aller DPL RETURN CHANNEL-Befehle, die von der Benutzertask ausgegeben wurden. In dieser Gesamtsumme ist die Länge der Header für die Daten enthalten.
Number of program link requests with channel	TMRPCLCC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Programmverknüpfungsanforderungen mit Kanal.
Number of program return requests with channel	TMRPCRCC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Programmrückgabeanforderungen mit Kanal.
Data length of all program returns with channel	TMRPCRCL	Die gesamte Länge der Daten in den Containern aller fernen pseudodia-logfähigen RETURN CHANNEL-Befehle, die von der Benutzertask ausgegeben wurden. In dieser Gesamtsumme ist die Länge der Header für die Daten enthalten.
Number of program XCTL requests with channel	TMRPCXCC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Programm-XCTL-Befehle mit Kanal.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of browse container channel requests	TMRPGBCC	Die Anzahl der Kanalanforderungen für Suchcontainer, die von dieser Task ausgegeben wurden.
Number of containers created for channel containers	TMRPGCCC	Die Anzahl der Container, die von dieser Task für Kanalcontainer erstellt wurden.
Total number of channel data container requests	TMRPGCTC	Die Gesamtzahl der Anforderungen für Kanaldatencontainer, die von dieser Task ausgegeben wurden.
Number of get container channel requests	TMRPGGCC	Die Anzahl der GET CONTAINER- und GET64 CONTAINER-Kananforderungen, die von dieser Task ausgegeben werden.
Data length of all get container channel requests	TMRPGGCL	Die Datenlänge aller GET CONTAINER- und GET64 CONTAINER-Kananforderungen, die von dieser Task ausgegeben werden.
Number of move container channel requests	TMRPGMCC	Die Anzahl der MOVE CONTAINER-Kananforderungen, die von dieser Task ausgegeben wurden.
Number of put container channel requests	TMRPGPCC	Die Anzahl der PUT CONTAINER- und PUT64 CONTAINER-Kananforderungen, die von dieser Task ausgegeben werden.
Data length of all put container channel requests	TMRPGPCL	Die Datenlänge aller PUT CONTAINER- und PUT64 CONTAINER-Kananforderungen, die von dieser Task ausgegeben werden.
Pipeline name	TMRPIPLN	Der Name der Pipeline.
sTCP/IP service port number	TMRPORTN	Die Portnummer, die vom TCP/IP-Service verwendet wird.
Partner wait time	TMRPTPWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte Wartezeit des Partners. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ausführung der Partnertransaktion gewartet hat.
Real LU name	TMRRLUNM	Der Name der logischen VTAM-Einheit des Terminals, das dieser Transaktion zugeordnet ist.
User task read-only mode CPU time	TMRROCPU	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die CPU-Zeit im Lesemodus, die für diese Task aufgewendet wurde. Die Angabe, wie oft diese Task im Lesemodus zugeteilt wurde.
User task read-only mode dispatch time	TMRRODSP	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die Zuteilungszeit im Lesemodus in Sekunden, die für diese Task aufgewendet wurde. Die Angabe, wie oft diese Task im Lesemodus zugeteilt wurde.
Request processor wait time	TMRROPWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, die auf E/A-Operationen eines Anforderungsprozessors gewartet wurde. Die Angabe, wie oft diese Task auf E/A-Operationen eines Anforderungsprozessors gewartet hat.
Request receiver wait time	TMRQRWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, die auf E/A-Operationen eines Anforderungsempfängers gewartet wurde. Die Angabe, wie oft diese Task auf E/A-Operationen eines Anforderungsempfängers gewartet hat.
Number of characters received	TMRSOCIN	Die Anzahl der von dieser Task empfangenen Zeichen.
Number of CREATE non-persistent socket requests	TMRSOCNS	Die Anzahl der Anforderungen zum Erstellen nicht persistenter Sockets, die von dieser Task ausgegeben wurden.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of characters sent	TMRSOCOT	Die Anzahl der von dieser Task gesendeten Zeichen.
Number of CREATE persistent socket requests	TMRSOCPS	Die Anzahl der Anforderungen zum Erstellen persistenter Sockets, die von dieser Task ausgegeben wurden.
EXTRACT TCPIP and EXTRACT CERTIFICATE request count	TMRSOERC	Die Gesamtzahl der EXTRACT TCPIP- und EXTRACT CERTIFICATE-Anforderungen.
Number of inbound socket characters received	TMRSOI1C	Die Gesamtzahl der von dieser Task empfangenen eingehenden Socketzeichen.
Number of inbound socket receive requests	TMRSOIMC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Empfangsanforderungen für eingehende Sockets.
Peak number of non-persistent sockets	TMRSONHW	Die maximale Anzahl nicht persistenter Sockets, die dieser Task zugeordnet sind.
Number of inbound socket characters sent	TMRSOO1C	Die Anzahl der von dieser Task gesendeten eingehenden Socketzeichen.
Number of inbound socket send requests	TMRSOOMC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Sendeanforderungen für eingehende Sockets.
Outbound TCP/IP sockets I/O wait time	TMRSOOWT	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte E/A-Wartezeit für abgehende Sockets. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ein-/Ausgabe für abgehende Sockets gewartet hat.
Peak number of persistent sockets	TMRSOPHW	Die maximale Anzahl persistenter Sockets, die dieser Task zugeordnet sind.
Number of socket receive requests	TMRSORCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Empfangsanforderungen für Sockets.
Number of socket send requests	TMRSOSCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Sendeanforderungen für Sockets.
Total number of socket requests	TMRSOTC	Die Gesamtzahl der Socketanforderungen, die von dieser Task ausgegeben wurden.
Maximum CICS SSL TCB delay time	TMRSTDLY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die abgelaufene Zeit, die die Benutzertask gewartet hat, um einen CICS-SSL-Tasksteuerblock (S8-Modus) abzurufen, weil vom CICS-System der Grenzwert erreicht wurde, der anhand des Systeminitialisierungsparameters MAXSSLTCBS festgelegt wird. Die Angabe, wie oft die Benutzertask gewartet hat, um einen CICS-SSL-Tasksteuerblock (S8-Modus) abzurufen, weil vom CICS-System der Grenzwert erreicht wurde, der anhand des Systeminitialisierungsparameters MAXSSLTCBS festgelegt wird.
User task T8 mode cpu time	TMRT8CPU	Die CPU-Zeit der Benutzertask im T8-Modus.
TCP/IP Service name	TMRTCPSV	Der Name des TCP/IP-Service.
Transaction group ID	TMRTGPID	Die Kennung der Transaktionsgruppe, die dieser Task zugeordnet ist.
Number of EXEC CICS ASKTIME requests	TMRTIATC	Die Anzahl der EXEC CICS ASKTIME-Anforderungen.
Total number of EXEC xxxTIME Requests	TMRTITC	Die Gesamtzahl der EXEC xxxTIME-Anforderungen.
Maximum thread TCB delay time	TMRTDLY	Die maximale Verzögerungszeit für Thread-TCBs.
URI map name	TMRURIMN	Der Name der URI-Maske.
Number of web browse requests	TMRWBBOC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Suchvorgänge im Web.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Number of WEB BROWSE requests	TMRWBBRC	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen Anforderungen für Suchvorgänge im Web.
Number of WEB EXTRACT requests	TMRWBERC	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB EXTRACT-Anforderungen.
Number of bytes received by web requests	TMRWBI1C	Die Anzahl der Byte, die empfangen wurden, nachdem von dieser Task Webanforderungen ausgegeben wurden.
Number of web receive requests	TMRWBIRC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB RECEIVE-Anforderungen.
Number of invoke web service requests	TMRWBIWC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen INVOKE WEBSERVICE-Anforderungen.
Number of bytes sent by web send requests	TMRWBO1C	Die Anzahl der Byte, die von WEB SEND-Anforderungen gesendet wurde, die von dieser Task ausgegeben wurden.
Number of web send requests	TMRWBOSC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB SEND-Anforderungen.
Number of web parse requests	TMRWBPRC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB PARSE-Anforderungen.
Data length of data read from the repository	TMRWBRDL	Die Datenlänge der Daten, die im Repository gelesen wurden.
Number of web read requests	TMRWBROC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB READ-Anforderungen.
Number of repository reads	TMRWBRPR	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen Repositoryleseanforderungen.
Number of WEB READ requests	TMRWBRRRC	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB READ-Anforderungen.
Data length of data written to the repository	TMRWBWDL	Die Datenlänge der Daten, die in das Repository geschrieben wurden.
Number of web write requests	TMRWBWOC	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB WRITE-Anforderungen.
Number of WEB WRITE requests	TMRWBWRC	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB WRITE-Anforderungen.
Total number WebSphere MQ requests	TMRWMQRC	Die Gesamtzahl der WebSphere MQ-Anforderungen für diese Task.
Program name	TMRWPBMN	Der Programmname.
Total number of WS Addressing requests	TMRWSATC	Die Gesamtzahl der WS-Addressing-Anforderungen.
Number of WSACONTEXT BUILD requests	TMRWSCBC	Die Anzahl der WSACONTEXT BUILD-Anforderungen.
Number of WSACONTEXT GET requests	TMRWSCGC	Die Anzahl der WSACONTEXT GET-Anforderungen.
Number of WSAEPR CREATE requests	TMRWSEPC	WSAEPCCT - Die Anzahl der WSAEPR CREATE-Anforderungen.
Web Services operation name	TMRWSOPN	Der Name der Web-Service-Operation.
Webservice name	TMRWSVCN	Der Name des Web-Service.
User task X8 mode CPU time	TMRX8CPU	<p>Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die CPU-Zeit, die diese Task während der Zuteilung im X8-TCB-Modus verbrachte. Die Angabe, wie oft diese Task im X8-TCB-Modus zugeteilt wurde.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
User task X9 mode CPU time	TMRX9CPU	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die CPU-Zeit, die diese Task während der Zuteilung im X9-TCB-Modus verbrachte. Die Angabe, wie oft diese Task im X9-TCB-Modus zugeteilt wurde.
Maximum CICS XPLink TCB delay time	TMRXTDLY	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die maximale Verzögerungszeit für CICS XPLink-Tasksteuerblöcke. Die Angabe, wie oft die Benutzertask auf das Abrufen eines CICS XPLink-Tasksteuerblocks gewartet hat.
Transaction class	TRANCLASS	Der Name der Transaktionsklasse, zu der die Task gehört.
Transaction flags	TRANFLAGS	Die Flags für die CICS-Transaktionsdefinition und die Statusinformationen für die Transaktion.
Transaction ID	TRANID	Der Name der Transaktion, die der Task zugeordnet ist.
Transaction type	TRANATYPE	Der Starttyp der Transaktion. Es gibt folgende Werte: <ul style="list-style-type: none"> TO - Durch Terminaleingabe zugeordnet S - Durch automatische Transaktionsinitialisierung (ATI) ohne Daten zugeordnet SD - Durch automatische Transaktionsinitialisierung (ATI) mit Daten zugeordnet QD - Durch Auslöserebene für transiente Daten zugeordnet U - Durch Benutzeranforderung zugeordnet TP - Durch die Transaktions-ID des Eintrags in der Terminalsteuertabelle (TCTTE) des Terminals zugeordnet SZ - Durch die Front-End-Programmierschnittstelle (Front End Programming Interface, FEPI) zugeordnet.
Total number of TS requests	TSCOUNT	Die Anzahl der Anforderungen für temporären Speicher, die von der Task ausgegeben wurden, einschließlich GET-, PUT- und PURGE-Anforderungen.
Number of temporary storage GET requests	TSGETCNT	Die Anzahl der Abruf-/Leseanforderungen für temporären Speicher, die von dieser Task ausgegeben wurden.
Number of TS GET requests to shared storage	TSGETSCNT	Die Anzahl der TS-Get-Operationen für den gemeinsam genutzten Speicher.
TS I/O wait time	TSIOTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die gesamte E/A-Wartezeit für temporären Speicher. Die Angabe, wie oft diese Task auf die Ein-/Ausgabe für temporären Speicher gewartet hat.
Number of TS PUT requests to auxiliary storage	TSPUTACNT	Die Anzahl der TS-Put-Operationen für den Zusatzspeicher.
Number of TS PUT requests to main storage	TSPUTMCNT	Die Anzahl der TS-Put-Operationen für den Hauptspeicher.
Number of TS PUT requests to shared storage	TSPUTSCNT	Die Anzahl der TS-Put-Operationen für den gemeinsam genutzten Speicher.
Recovery manager UOW unshunted	UNSHUNTED	Die Gesamtzahl der Arbeitseinheiten, die die Verbindung zu ihrem Wiederherstellungskordinator während der Synchronisationspunktverarbeitung verloren haben und nicht verzögert wurden.
Local unit of work (UOW) ID	UOWID	Die lokale Kennung der Arbeitseinheit, die dieser Task zugeordnet ist.
LU6.2 network-wide UOW instance and sequence number	UOWINSTSEQ	Die Gesamtzahl der der netzweiten LU6.2-Arbeitseinheiten.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
User ID	USERID	Die ID des Benutzers, der der Task zugeordnet ist.
Maximum program storage in UDSA	USRPS24HWM	Die Obergrenze für die Byte, die von dieser Task für Programme im dynamischen Benutzerspeicherbereich (UDSA) verwendet werden.
Maximum program storage in EUDSA	USRPS31HWM	Die Obergrenze für die Byte, die von dieser Task für Programme im EUDSA verwendet werden.
Number of user storage GETMAIN requests below 16MB	USTG24CNT	Die Anzahl der GETMAIN-Anforderungen des Benutzerspeichers, die von dieser Task für den Speicher unterhalb der 16 MB-Grenze ausgegeben wurden.
Peak number of bytes used by task in UDSA	USTG24HWM	Die maximale Anzahl an Byte, die von dieser Task im UDSA verwendet wurde.
Average storage usage below 16MB	USTG24OCC	Die durchschnittliche Speicherbelegung der Benutzertask unterhalb der 16 MB-Grenze. Hierbei wird der Bereich unter der Kurve des belegten Speichers im Verhältnis zur abgelaufenen Zeit gemessen.
Number of user storage GETMAIN requests above 16MB	USTG31CNT	Die Anzahl der GETMAIN-Anforderungen des Benutzerspeichers, die von dieser Task für den Speicher oberhalb der 16 MB-Grenze ausgegeben wurden.
Peak number of bytes used by task in EUDSA	USTG31HWM	Die maximale Anzahl an Byte, die von dieser Task im EUDSA verwendet wurde.
Average storage usage above 16MB	USTG31OCC	Die durchschnittliche Speicherbelegung der Benutzertask oberhalb der 16 MB-Grenze. Hierbei wird der Bereich unter der Kurve des belegten Speichers im Verhältnis zur abgelaufenen Zeit gemessen.
Dispatch wait time	WAITTIME	Hierbei handelt es sich um ein zusammengesetztes Feld, in dem eines der folgenden Elemente angezeigt wird: <ul style="list-style-type: none"> Die durchschnittliche Zeit, die die Task auf eine erneute Zuteilungen gewartet hat. Die Angabe, wie oft diese Task auf eine erneute Zuteilung gewartet hat.
Number of Web characters received	WBCHRIN	Die Anzahl an Zeichen, die über das Web als Ergebnis von WEB RECEIVE-Anforderungen empfangen wurden, die von dieser Transaktion ausgegeben wurden.
Number of Web characters sent	WBCHROUT	Die Anzahl an Zeichen, die über das Web als Ergebnis von WEB SEND-Anforderungen gesendet wurden, die von dieser Transaktion ausgegeben wurden.
INVOKE SOAP service faults	WBISSFCT	Die Anzahl der INVOKE xxxSERVICE SOAP-Fehler.
JSON response body length	WBJSNRPL	Die Länge des JSON-Antworthauptteils.
JSON request body length	WBJSNRQL	Die Länge des JSON-Anforderungshauptteils.
Number of WEB RECEIVE requests	WBRCVCT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB RECEIVE-Anforderungen.
Number of Web repository writes	WBREPWCT	Die Anzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB-Repositoryschreibanforderungen.
Number of WEB SEND requests	WSENDCT	Die Gesamtzahl der von dieser Task ausgegebenen WEB SEND-Anforderungen.
SOAPFAULT CREATE requests	WBSFCRCT	Die Anzahl der SOAPFAULT CREATE-Anforderungen.
Total SOAPFAULT CREATE requests	WBSFTOCT	Die Gesamtzahl der SOAPFAULT CREATE-Anforderungen.
SOAP request body length	WBSREQBL	Die Länge des SOAP-Anforderungshauptteils.
SOAP response body length	WBSRSPBL	Die Länge des SOAP-Antworthauptteils.
Total number of Web requests	WBTOTCT	Die Gesamtzahl der WEB-Anforderungen, die von dieser Task ausgegeben wurden. Sie schließt die Anzahl der Repositoryschreibanforderungen nicht ein.

Tabelle 76. Felder in HTASK-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Workload manager report class name	WLMRPTRCNAME	Die Berichtsklasse von Workload Manager (WLM) unter MVS für diese Transaktion.
Workload manager service class name	WLMSRVCNAME	Die Serviceklasse von Workload Manager (WLM) unter MVS für diese Transaktion.

Taskprotokollerfassung - MASHIST

In der Ansicht für die Protokollerfassung für CICS-Regionen (**CICS region history collection - MASHIST**) werden Informationen zum Status der CICSplex SM-Protokollaufzeichnung für CICS-Regionen angezeigt. Die Unterstützung für Protokolltaskdaten basiert auf der CICSplex SM-Ressourcenüberwachung. Dazu müssen Überwachungsdefinitionen mit der Überwachungsressourcenklasse MTRAN installiert sein, um die IDs der Transaktionen anzugeben, für die Sie Protokolltaskdaten speichern möchten. Zusätzlich müssen VSAM-Dateien definiert und der MAS-Region mittels DD-Karten zugeordnet sowie die gewünschten Parameter für die Überwachungsfunktion festgelegt werden.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

History views > History Views > Task history collection

Tabelle 77. Ansichten in der bereitgestellten Ansichtsgruppe für die MAS-Protokollierung (MAS history - MASHIST)	
Ansicht	Hinweise
MAS history EYUSTARTMASHIST.DETAILED	Detaillierte Informationen zum aktuellen Status der Protokollaufzeichnung für CICS-Regionen.
MAS history EYUSTARTMASHIST.RESUME	CICSplex SM-Protokollaufzeichnung für die CICS-Region wiederaufnehmen. Wenn die Protokollaufzeichnung für die CICS-Region derzeit ausgesetzt ist, wird sie jetzt wiederaufgenommen und wieder aktiv.
MAS history EYUSTARTMASHIST.SUSPEND	CICSplex SM-Protokollaufzeichnung für die CICS-Region aussetzen. Es werden keine weiteren Protokolltaskdatensätze erfasst, bis eine Aktion zur Wiederaufnahme der Protokollaufzeichnung für die Region ausgeführt wird.
MAS history EYUSTARTMASHIST.TABULAR	Tabellarische Informationen zum aktuellen Status der Protokollaufzeichnung für CICS-Regionen.

Aktionen

Tabelle 78. Für MASHIST-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
RESUME	CICSplex SM-Protokollaufzeichnung für die CICS-Region wiederaufnehmen. Wenn die Protokollaufzeichnung für die CICS-Region derzeit ausgesetzt ist, wird sie jetzt wiederaufgenommen und wieder aktiv.
SUSPEND	CICSplex SM-Protokollaufzeichnung für die CICS-Region aussetzen. Es werden keine weiteren Protokolltaskdatensätze erfasst, bis eine Aktion zur Wiederaufnahme der Protokollaufzeichnung für die Region ausgeführt wird.

Felder

Tabelle 79. Felder in MASHIST-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Current data set suffix	CDSSUF	Das Suffix der aktuellen VSAM-KSDS-Datei, die Protokolldaten für die CICS-Region enthält.
Number of records on current data set	CRECCNT	Die Anzahl der Datensätze in der aktuellen Protokolldatei.
Number of times current data set has wrapped	CWRAPCNT	Gibt an, wie oft für die aktuelle Protokolldatei ein Umbruch durchgeführt wurde. Ein Umbruch erfolgt, wenn die Datei voll ist.
Number of History data sets	HDSCOUNT	Die Anzahl der verfügbaren Protokolldateien.
History reason code	REASON	Ursachencode aus der Protokolldatenaufzeichnungstask. Es gibt folgenden Werte: <ul style="list-style-type: none"> • IOERROR - Beim Lesen aus den EYUHISTx-Dateien ist ein unerwarteter Fehler aufgetreten. Die Ursache kann ein Problem mit den Dateidefinitionen sein oder ein Problem mit einer Abfrage an die CICSplex SM-EYUPARMS mit Bezug auf die MAS-Protokollaufzeichnungsfunktion. • INVALIDFILE - Ein oder mehrere Attribute für die EYUHISTx-Dateien sind für die MAS-Protokollaufzeichnungsfunktion nicht akzeptabel. • OK - Die MAS-Protokollaufzeichnung ist betriebsbereit. • NOTAVAILABLE - Für die MAS-Protokollaufzeichnung sind mindestens zwei EYUHISTx-Protokolldateien erforderlich, damit eine Protokollaufzeichnung durchgeführt werden kann.
History recorder status	STATUS	Gibt an, ob die Protokolldatenaufzeichnungstask einen der folgenden Statuswerte hat: <ul style="list-style-type: none"> • ACTIVE - Die MAS-Protokollaufzeichnung ist für die Aufzeichnung von Taskdatensätzen verfügbar. • INACTIVE - Die MAS-Protokollaufzeichnung ist für die Aufzeichnung von Taskdatensätzen nicht verfügbar. • SUSPEND - Die MAS-Protokollaufzeichnung wird vorübergehend an der Aufzeichnung von Taskdatensätzen gehindert. • SUSPENDING - Die MAS-Protokollaufzeichnung wird gerade in den Status SUSPEND versetzt. Taskdatensätze werden nicht mehr aufgezeichnet. Wenn die Aufzeichnung den nächsten Taskdatensatz empfängt, wird das Aufzeichnungsfeld STATUS in SUSPEND geändert. • RESUMING - Die MAS-Protokollaufzeichnung wird gerade gestartet, um wieder Taskdatensätze aufzuzeichnen. Wenn die Aufzeichnung den nächsten Taskdatensatz empfängt, wird das Aufzeichnungsfeld STATUS in ACTIVE geändert.
Task ID of Current Recorder	TASKNO	Die ID der Protokollaufzeichnungstask.

CICSplex bekannte verwaltete Anwendungssysteme - MAS

In den Ansichten für verwaltete Anwendungssysteme, die CICSplex bekannt sind (**MASs known to CICSplex** - MAS), werden Informationen zu verwalteten Anwendungssystemen angezeigt, die CICSplex bekannt sind.

Bereitgestellte Ansichten

Für den Zugriff aus dem Hauptmenü klicken Sie auf:

History views > History Views > MASs known to CICSplex

Tabelle 80. In der Ansichtsgruppe MASs known to CICSplex (MAS) bereitgestellte Ansichten	
Ansicht	Hinweise
MASs known to CICSplex EYUSTARTMAS.CPSMDUMP	Erfasst einen CICSplex SM-Diagnosespeicherauszug, einschließlich des verwalteten Anwendungssystems (MAS), des CICSplex SM-Adressraums (CMAS) und der ESSS-Adressräume (ESSS = Environmental Services System Services) sowie ausgewählter Datenbereiche für Komponenten.
MASs known to CICSplex EYUSTARTMAS.DETAIL1	Detaillierte Echtzeitanalyseinformationen zu einem ausgewählten verwalteten Anwendungssystem (MAS).
MASs known to CICSplex EYUSTARTMAS.DETAIL2	Detaillierte Überwachungsdaten zu einem ausgewählten verwalteten Anwendungssystem (MAS).
MASs known to CICSplex EYUSTARTMAS.DETAILED	Detaillierte allgemeine Informationen zu einem ausgewählten verwalteten Anwendungssystem (MAS).
MASs known to CICSplex EYUSTARTMAS.FORCEDISCON	Beendet die ESSS-Verbindung des MAS. Hinweis: Falls für ein aktives System 'ForceDiscon' ausgegeben wird, können Abstürze auftreten. ForceDiscon darf nur verwendet werden, wenn das System als CICS-System beendet wurde, eine Verbindung zu ESSS jedoch noch vorhanden ist. 'ForceDiscon' kann nur ausgegeben werden, wenn vorher 'StopUncon' abgesetzt wurde und das System für ESSS nicht beendet werden konnte.
MASs known to CICSplex EYUSTARTMAS.SET	Ändert das Attribut eines ausgewählten MAS.
MASs known to CICSplex EYUSTARTMAS.STOP	Stoppt den MAS-Agentencode in einem CICS-System. Hinweis: Falls ein verwaltetes Anwendungssystem (MAS) als Routing-Region für das Workload-Management verwendet wird und das DTR-Programm EYU9XLOP ist, können Sie den MAS-Agentencode nicht stoppen.
MASs known to CICSplex EYUSTARTMAS.STOPUNCON	Stoppt den MAS-Agentencode in einem CICS-System. Hinweis: Falls ein verwaltetes Anwendungssystem (MAS) als Routing-Region für das Workload-Management verwendet wird und das DTR-Programm EYU9XLOP ist, kann der MAS-Agentencode durch 'StopUncon' gestoppt werden. Dies kann im MAS zu EYUO-Abstürzen führen, falls danach Weiterleitungen versucht werden.
MASs known to CICSplex EYUSTARTMAS.TABULAR	Tabellarische Informationen zu allen verwalteten Anwendungssystemen, die dem als Kontext angegebenen CICSplex zugeordnet sind.

Aktionen

Tabelle 81. Für MAS-Ansichten verfügbare Aktionen	
Aktion	Beschreibung
CPSMDUMP	Erfasst einen CICSplex SM-Diagnosespeicherauszug, einschließlich des verwalteten Anwendungssystems (MAS), des CICSplex SM-Adressraums (CMAS) und der ESSS-Adressräume (ESSS = Environmental Services System Services) sowie ausgewählter Datenbereiche für Komponenten.
FORCEDISCON	Beendet die ESSS-Verbindung des MAS. Hinweis: Falls für ein aktives System 'ForceDiscon' ausgegeben wird, können Abstürze auftreten. 'ForceDiscon' darf nur verwendet werden, wenn das System als CICS-System beendet wurde, eine Verbindung zu ESSS jedoch noch vorhanden ist. 'ForceDiscon' kann nur ausgegeben werden, wenn vorher 'StopUncon' abgesetzt wurde und das System für ESSS nicht beendet werden konnte.
SET	Ändert das Attribut eines ausgewählten MAS.
STOP	Stoppt den MAS-Agentencode in einem CICS-System. Hinweis: Falls ein verwaltetes Anwendungssystem (MAS) als Routing-Region für das Workload-Management verwendet wird und das DTR-Programm EYU9XLOP ist, können Sie den MAS-Agentencode nicht stoppen.

Tabelle 81. Für MAS-Ansichten verfügbare Aktionen (Forts.)	
Aktion	Beschreibung
STOPUNCON	Stoppt den MAS-Agentencode in einem CICS-System. Hinweis: Falls ein verwaltetes Anwendungssystem (MAS) als Routing-Region für das Workload-Management verwendet wird und das DTR-Programm EYU9XLOP ist, kann der MAS-Agentencode durch 'StopUncon' gestoppt werden. Dies kann im MAS zu EYUO-Abstürzen führen, falls danach Weiterleitungen versucht werden.

Felder

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten		
Feld	Attributname	Beschreibung
Period definition name	ACTVTIME	Der Name der Zeitraumdefinition, der die Stunden angibt, in denen dieses CICS-System ausgeführt werden soll.
Autoinstall failure action	AINSFAIL	Der Name der Aktionsdefinition, die verwendet werden soll, wenn eine Benachrichtigung zu einer benannten Bedingung generiert wird. Geben Sie inherit an, um die Aktion der Aktionsdefinition aus der Analysespezifikation abzuleiten.
Autoinstall request type	AUTOINST	Gibt an, ob Ressourcen, die dem System über eine Ressourcenbeschreibung zugeordnet sind, automatisch installiert werden sollen, wenn das MAS eine Verbindung zum CMAS herstellt: <ul style="list-style-type: none"> • ALWAYS - Die Ressourcen werden immer installiert, nachdem das MAS nach dem CICS-Start eine Verbindung aufbaut. • COLDONLY - Die Ressourcen werden nur installiert, wenn das MAS eine Verbindung zu CICS herstellt, nachdem das CICS-System unter Verwendung der Starttypen INITIAL oder COLD gestartet wurde. • NEVER - Die Ressourcen dürfen nie automatisch in diesem CICS-System installiert werden. • WARMONLY - Die Ressourcen werden nur installiert, wenn das MAS eine Verbindung zu CICS herstellt, nachdem für das CICS-System ein Warmstart oder Wiederanlauf nach Systemabsturz (AUTO) durchgeführt wurde.
Business Application Services (BAS) trace flags	BASTRACE	Die Trace-Flag-Einstellungen für Business Application Services. Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
RS server bottom tier	BOTRSUPD	<p>Dieses Attribut kann nur auf Sysplex-optimierte Workloads von CICSplex SM angewendet werden. Wenn Sysplex-optimierte Workloads aufgrund einer nicht ausreichenden MAS-Version nicht unterstützt werden, ist dieser Wert null und kann nicht in einen anderen Wert geändert werden.</p> <p>Wenn das MAS eine Version aufweist, von der optimierte Workloads unterstützt werden, gilt die folgende Erläuterung der Hilfe:</p> <p>Bei Sysplex-optimierten Workloads wird dieser Wert von einem Tasklast-prozentsatz in den Zähler der tatsächlichen Tasks konvertiert. Dieser Zähler wird dazu verwendet, um den Tasklastbereich für die untere Ebene bzw. Bottom-Tier (von null bis zu diesem Wert) zu definieren.</p> <p>Zulässige Werte sind eine Zahl zwischen 1 und 25 oder INHERIT.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Verwendung des Werts INHERIT wird der Wert zugeordnet, der für dieses Attribut im Objekt der Definition des übergeordneten CICSplex (CPLEXDEF) für diese CICS-Region angegeben ist. Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung für dieses Attribut. Werte zwischen 1 und 25 werden als arithmetischer Prozentsatz auf die MAXTASKS-Einstellung einer Region angewendet. Der Taskzählerwert von null bis zu diesem Wert wird als unterste Ebene für die Tasklast betrachtet. Wenn die Tasklast in einer Region in diesen Bereich fällt, wird sie für jede Laständerung an die Coupling-Facility übertragen. Sobald die Last diesen Wert erreicht hat, werden die Taskregeln für die Aktualisierungsfrequenz des RS-Servers aktiviert. <p>Der Standardwert ist ein Prozent. Sie können diesen Wert hier ändern, um den Wert dynamisch zu ändern, der der aktuellen CICS-Region zugeordnet ist. Wenn die Änderung auf diese CICS-Region angewendet werden soll, nachdem diese erneut gestartet wurde, müssen Sie diesen Wert auch in der Anzeige für die CICS-Systemdefinitionen ändern.</p> <p>Sie sollten diesen Wert nur ändern, nachdem Sie berücksichtigt haben, welche Auswirkungen die Änderung auf die Workload und den Durchsatz der Coupling-Facility haben kann.</p>
Cache services trace flags	CHETRACE	<p>Die Trace-Flag-Einstellungen für Cache-Services.</p> <p>Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.</p>
CICS system name	CICSNAME	<p>Der Name des CICS-Systems, das CICSplex SM derzeit bekannt ist. Sobald CICSplex SM ein CICS-System bekannt ist, wird es als MAS betrachtet.</p>
Sample interval for CICS region monitoring	CICSSAMP	<p>Die Anzahl der Sekunden im Bereich von 1 bis 86400, die CICSplex SM zwischen den Anforderungen zum Erfassen von Beispieldaten für den angegebenen Überwachungstyp warten soll. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Ressource überwacht werden soll.</p>
MAS status	CICSSTATE	<p>Der Status eines MAS kann entweder ACTIVE oder INACTIVE sein. Von CICSplex SM können nur verwaltete Anwendungssysteme verwaltet werden, die aktiv sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> ACTIVE <ul style="list-style-type: none"> Das CICS-System ist aktiv und mit CICSplex SM verbunden. INACTIVE <ul style="list-style-type: none"> Das CICS-System ist inaktiv, es ist nicht mit CICSplex SM verbunden, oder die Kommunikation zu dem CMAS, von dem das MAS verwaltet, ist nicht aktiv. <p>Ein MAS kann aus einem der beiden folgenden Gründe inaktiv sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> Der MAS-Agent wurde mit der Aktion Stop gestoppt. Das CICS-System selbst ist inaktiv, aber trotzdem bekannt. <p>Weitere gültige Optionen sind LOSTCONN, LOSTCMAS und LOSTMAS.</p> <p>Hinweis:</p> <p>Wenn dieses Feld leer ist, befindet sich das MAS vorübergehend zwischen einem inaktiven und einem aktiven Status.</p>

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
CMAS name	CMASNAME	Der Name eines CICSplex SM-Adressraums (CMAS), der an der Verwaltung des angegebenen MAS beteiligt ist.
Communications trace flags	COMTRACE	Die Trace-Flag-Einstellungen für die Kommunikation. Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.
Sample interval for connection monitoring	CONNSAMP	Die Anzahl der Sekunden im Bereich von 1 bis 86400, die CICSplex SM zwischen den Anforderungen zum Erfassen von Beispieldaten für den angegebenen Überwachungstyp warten soll. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Ressource überwacht werden soll.
CPSM version of MAS	CPSMVER	Die CICSplex SM-Version des aktuellen MAS.
Data repository services trace flags	DATTRACE	Die Trace-Flag-Einstellungen für Datenrepositoryservices. Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.
Daylight saving time in effect	DAYLGHTSV	Gibt an, ob die Sommerzeit derzeit berücksichtigt wird. Geben Sie Folgendes an: <ul style="list-style-type: none"> • YES - Die Sommerzeit wird berücksichtigt. • NO - Die Sommerzeit wird nicht berücksichtigt. • INHERIT - Es wird der Wert verwendet, der dem Sommerzeitindikator zugeordnet ist, mit dem dieses CICS-System verbunden ist oder dem primären CICSplex SM-Adressraum (CMAS), falls das CICS-System inaktiv ist. • N_A - Nicht zutreffend.
Sample interval for DB2/DBCTRL monitoring	DBXSAMP	Die Anzahl der Sekunden im Bereich von 1 bis 86400, die CICSplex SM zwischen den Anforderungen zum Erfassen von Beispieldaten für den angegebenen Überwachungstyp warten soll. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Ressource überwacht werden soll.
CICS system description	DESC	Eine Beschreibung des CICS-Systems.
Sample interval for file monitoring	FILESAMP	Die Anzahl der Sekunden im Bereich von 1 bis 86400, die CICSplex SM zwischen den Anforderungen zum Erfassen von Beispieldaten für den angegebenen Überwachungstyp warten soll. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Ressource überwacht werden soll.
Sample interval for global region monitoring	GLBLSAMP	Die Anzahl der Sekunden im Bereich von 1 bis 86400, die CICSplex SM zwischen den Anforderungen zum Erfassen von Beispieldaten für den angegebenen Überwachungstyp warten soll. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Ressource überwacht werden soll.
Host Name	HOST	Der aus 116 Zeichen bestehende Hostname des Systems (zum Beispiel www.example.com) oder seine IP-Adresse in der Schreibweise mit Trennzeichen (z. B. 9.20.181.3). Diese Angabe wird für IPIC-SYSLINK-Verbindungen verwendet.
Sample interval for journal monitoring	JRNLSAMP	Die Anzahl der Sekunden im Bereich von 1 bis 86400, die CICSplex SM zwischen den Anforderungen zum Erfassen von Beispieldaten für den angegebenen Überwachungstyp warten soll. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Ressource überwacht werden soll.
Kernel linkage trace flags	KNLTRACE	Die Trace-Flag-Einstellungen für die Kernelverknüpfung. Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.
MAS services trace flags	MASTRACE	Die Trace-Flag-Einstellungen für MAS-Services. Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
MAS type	MASTYPE	<p>Der Typ der Beziehung, die zwischen diesem verwalteten Anwendungssystem (MAS) und dem angegebenen CICSplex SM-Adressraum (CMAS) vorhanden ist:</p> <ul style="list-style-type: none"> • LOCAL - Das MAS befindet sich auf demselben MVS-Image wie der CMAS und verwendet die CICSplex SM-ESSS-Funktion für die Kommunikation mit diesem. • REMOTE - Das MAS ist eine eigenständige CICS-Region (SMSS). • N_A - Das MAS ist derzeit nicht aktiv; sein Typ kann nicht ermittelt werden.
Monitoring status	MONSTATUS	<p>Gibt an, ob die Ressourcenüberwachung in diesem MAS aktiv ist. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • YES <ul style="list-style-type: none"> – Die Ressourcenüberwachung ist in diesem MAS aktiv. • NO <ul style="list-style-type: none"> – Die Ressourcenüberwachung ist in diesem MAS inaktiv. Wenn das MAS gerade initialisiert oder aktualisiert wurde, um die Überwachung zu aktivieren, wird dieser Wert angezeigt, bis die Überwachung vollständig initialisiert wurde. • N_A <ul style="list-style-type: none"> – Das MAS ist nicht mit seinem CMAS verbunden (im MAS-Statusfeld wird INACTIVE angezeigt). • FORCE <ul style="list-style-type: none"> – Ermöglicht das Stoppen der Ressourcenüberwachung auch dann, wenn sie von der Echtzeitanalyse verwendet wird. Die gesamte Ressourcenüberwachung wird gestoppt. Wenn von einer Bewertungsdefinition eine Ressource für eine Tabelle zur Überwachung benannt wird, wird diese Bewertungsdefinition inaktiv. <p>Hinweis: Damit die Überwachung vollständig initialisiert werden kann, muss dem MAS eine Überwachungsspezifikation zugeordnet sein.</p>
Message services trace flags	MSGTRACE	<p>Die Trace-Flag-Einstellungen für Nachrichtenservices.</p> <p>Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.</p>
Action for CICS-at-maximum-tasks event	MXTACTION	<p>Der Name der Aktionsdefinition, die verwendet werden soll, wenn eine Benachrichtigung zu einer benannten Bedingung generiert wird. Geben Sie inherit an, um die Aktion der Aktionsdefinition aus der Analysespezifikation abzuleiten.</p>
Severity for CICS-at-maximum-tasks event	MXTSEV	<p>Die Bewertungsebene, die der abgegebenen Bedingung zugeordnet werden soll. Die Bewertungscodes sind: VLS, LS, LW, HW, HS und VHS. Geben Sie N_A an, um diese Bedingung aus der Überwachung auszuschließen.</p>
Network ID	NETWORKID	<p>Die Netz-ID des Systems. NETWORKID wird in Kombination mit der Option APPLID verwendet, um eine eindeutige Benennung für die Verbindung von Systemen über IPIC sicherzustellen. Diese Angabe wird für IPIC-SYSLINK-Verbindungen verwendet.</p>
Action for Non-responsive-MAS event	NRMACTION	<p>Der Name der Aktionsdefinition, die verwendet werden soll, wenn eine Benachrichtigung zu einer benannten Bedingung generiert wird. Geben Sie inherit an, um die Aktion der Aktionsdefinition aus der Analysespezifikation abzuleiten.</p>
Severity for Non-responsive-MAS event	NRMSEV	<p>Der Schweregrad, der der abgegebenen Bedingung zugeordnet werden soll. Die Bewertungscodes sind: VLS, LS, LW, HW, HS und VHS. Geben Sie N_A an, um diese Bedingung aus der Überwachung auszuschließen.</p>

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Port number	PORT	Eine Dezimalzahl im Bereich von 1 bis 65535, von der die Portnummer angegeben wird, die für abgehende Anforderungen dieser IPIC-Verbindung verwendet werden soll. Somit handelt es sich um die Nummer des Ports, an dem das ferne System empfangsbereit ist. Diese Angabe wird für IPIC-SYSLINK-Verbindungen verwendet.
Primary CMAS name	PRICMAS	Der Name des CICSplex SM-Adressraums (CMAS), dem die Task zum Überwachen der Verfügbarkeit dieses CICS-Systems zugeordnet ist.
Sample interval for program monitoring	PROGSAMP	Die Anzahl der Sekunden im Bereich von 1 bis 86400, die CICSplex SM zwischen den Anforderungen zum Erfassen von Beispieldaten für den angegebenen Überwachungstyp warten soll. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Ressource überwacht werden soll.
Queue services trace flags	QUETRACE	Die Trace-Flag-Einstellungen für die Warteschlangenservices. Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.
RS server read interval	READRS	<p>Dieses Attribut wird auf Sysplex-optimierte Workloads von CICSplex SM angewendet. Wenn Sysplex-optimierte Workloads aufgrund einer nicht ausreichenden MAS Version nicht unterstützt werden, ist dieser Wert null und kann nicht in einen anderen Wert geändert werden.</p> <p>Wenn das MAS eine Version aufweist, von der optimierte Workloads unterstützt werden, gilt die folgende Erläuterung der Hilfe:</p> <p>Für eine Workload, die im optimierten Modus ausgeführt wird, gibt dieser Wert das Mindestintervall zwischen Regionsstatusaktualisierungen an, die von einer Routing-Region vom CICS-CFDT-Server angefordert werden würden. Hierbei handelt es sich um den aktuellen Wert, der von dieser CICS-Region verwendet wird.</p> <p>Der Wertebereich liegt zwischen 0 und 2000 und der Wert wird in Millisekunden angegeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert 0 bedeutet, dass von einer Routing-Region bei jeder Überprüfung des Regionsstatus eine Statusaktualisierung dieser Region anfordern wird. • Die Werte zwischen 1 und 2000 geben das Mindestzeitintervall in Millisekunden an, das ablaufen muss, bevor die Statusdaten dieser Region aktualisiert werden können. <p>Ein niedriger Wert bedeutet, dass der Status des Ziels vom Router auf dem RS-Server häufiger aktualisiert wird, bei einem höheren Wert wird der Status dagegen seltener aktualisiert. Für Workloads im Modus QUEUE führt dies zu einer gleichmäßiger ausgeglichener Tasklast in den CICS-Regionen im Zielbereich der Workload (vorausgesetzt, dass alle anderen Status- und Verknüpfungsfaktoren gleich sind). Die Auslastung des RS-Servers wird jedoch entsprechend erhöht, was zu einer höheren Auslastung der Coupling-Facility führen kann.</p> <p>Der Wert 1000 gibt ein Intervall an, das eine Sekunde dauert. Der Standardwert ist 200 Millisekunden.</p> <p>Sie können diesen Wert hier ändern, um den Wert dynamisch zu ändern, der der aktuellen CICS-Region zugeordnet ist. Wenn die Änderung auf diese CICS-Region angewendet werden soll, nachdem diese erneut gestartet wurde, müssen Sie diesen Wert auch in der Anzeige für die CICS-Systemdefinitionen ändern.</p>

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Monitoring data retention period	RETENTION	<p>Die Anzahl der Minuten, die erfasste Daten nach der Beendigung der Ressourcenüberwachung aufbewahrt werden sollen. (Die Ressourcenüberwachung wird gestoppt, wenn das CICS-System gestoppt wird oder wenn der Befehl für die MAS-Ansicht zum Stoppen der Ressourcenüberwachung für das CICS-System verwendet wird.) Für den Aufbewahrungszeitraum sind die folgenden Wert gültig:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 1 - 1440 <ul style="list-style-type: none"> – Angabe der Minuten, die die erfassten Daten aufbewahrt werden sollen. • 0 <ul style="list-style-type: none"> – Die erfassten Daten sollen nicht aufbewahrt werden.
Real time analysis status	RTASTATUS	<p>Gibt an, ob die Echtzeitanalyse (Real Time Analysis, RTA) in diesem MAS aktiv ist. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • YES <ul style="list-style-type: none"> – Die Überwachung der Systemverfügbarkeit und die MAS-Ressourcenüberwachung sind aktiv. • NO <ul style="list-style-type: none"> – Die RTA-Überwachung ist nicht aktiv. Wenn das MAS gerade initialisiert wurde oder die Analyse aktiviert wurde, um die Überwachung zu aktivieren, wird NO angezeigt, bis die Echtzeitanalyse vollständig initialisiert wurde. • SAM <ul style="list-style-type: none"> – Die Überwachung der Systemverfügbarkeit ist aktiv. • MRM <ul style="list-style-type: none"> – Die MAS-Ressourcenüberwachung ist aktiv. • N_A <ul style="list-style-type: none"> – Das MAS ist nicht mit seinem CMAS verbunden (im MAS-Statusfeld wird INACTIVE angezeigt). <p>Hinweis: Damit die Echtzeitanalyse vollständig initialisiert werden kann, muss dem MAS eine Spezifikation für die Echtzeitanalyse zugeordnet sein.</p>
Real time analysis (RTA) trace flags	RTATRACE	<p>Die Trace-Flag-Einstellungen für die Echtzeitanalyse.</p> <p>Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.</p>
Action for system availability monitoring event	SAMACTION	<p>Der Name der Aktionsdefinition, die verwendet werden soll, wenn eine Benachrichtigung zu einer benannten Bedingung generiert wird. Geben Sie inherit an, um die Aktion der Aktionsdefinition aus der Analysespezifikation abzuleiten.</p>
Severity for system availability monitoring event	SAMSEV	<p>Der Schweregrad, der der abgegebenen Bedingung zugeordnet werden soll. Die Bewertungscode sind: VLS, LS, LW, HW, HS und VHS. Geben Sie N_A an, um diese Bedingung aus der Überwachung auszuschließen.</p>
Action for system dump event	SDMACTION	<p>Der Name der Aktionsdefinition, die verwendet werden soll, wenn eine Benachrichtigung zu einer benannten Bedingung generiert wird. Geben Sie inherit an, um die Aktion der Aktionsdefinition aus der Analysespezifikation abzuleiten.</p>
Severity for system dump event	SDMSEV	<p>Der Schweregrad, der der abgegebenen Bedingung zugeordnet werden soll. Die Bewertungscode sind: VLS, LS, LW, HW, HS und VHS. Geben Sie N_A an, um diese Bedingung aus der Überwachung auszuschließen.</p>

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Simulated security exemption check	SECBYPASS	Gibt an, ob die gesamte simulierte CICS-Sicherheitsprüfung für dieses CICS-System umgangen werden soll: <ul style="list-style-type: none"> • YES - Die gesamte simulierte CICS-Sicherheitsprüfung für dieses CICS-System wird umgangen. • NO - Die simulierte CICS-Sicherheitsprüfung für dieses CICS-System wird nicht umgangen. • INHERIT (Stern) - Es wird der Wert verwendet, der der CICSplex-Instanz zugeordnet ist, der dieses CICS-System zugeordnet ist. • N_A - Nicht zutreffend.
Simulated security command check	SECCMDCHK	Gibt an, ob die CICSplex SM-Sicherheitsprüfung die Überprüfung von CICS-Befehlen für dieses CICS-System simulieren soll. Folgende Werte stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • YES - Die CICS-Sicherheitsprüfung für dieses CICS-System wird simuliert. • NO - Die CICS-Sicherheitsprüfung für dieses CICS-System wird nicht simuliert. • INHERIT - Es wird der Wert verwendet, der der CICSplex-Instanz zugeordnet ist, der dieses CICS-System zugeordnet ist. • N_A - Nicht zutreffend.
Simulated security resource check	SECRESCHK	Gibt an, ob die CICSplex SM-Sicherheitsprüfung die Überprüfung von CICS-Befehlen für dieses CICS-System simulieren soll. Folgende Werte stehen zur Verfügung: <ul style="list-style-type: none"> • YES - Die CICS-Sicherheitsprüfung für dieses CICS-System wird simuliert. • NO - Die CICS-Sicherheitsprüfung für dieses CICS-System wird nicht simuliert. • INHERIT (Stern) - Es wird der Wert verwendet, der der CICSplex-Instanz zugeordnet ist, der dieses CICS-System zugeordnet ist.
Action for short on storage (SOS) event	SOSACTION	Der Name der Aktionsdefinition, die verwendet werden soll, wenn eine Benachrichtigung zu einer benannten Bedingung generiert wird. Geben Sie inherit an, um die Aktion der Aktionsdefinition aus der Analysespezifikation abzuleiten.
Severity for short on storage (SOS) event	SOSSEV	Der Schweregrad, der der angegebenen Bedingung zugeordnet werden soll. Die Bewertungscode sind: VLS, LS, LW, HW, HS und VHS. Geben Sie N_A an, um diese Bedingung aus der Überwachung auszuschließen.
Common services trace flags	SRVTRACE	Die Trace-Flag-Einstellungen für externe Services. Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.
Action for CICS-stalled event	STLACTION	Der Name der Aktionsdefinition, die verwendet werden soll, wenn eine Benachrichtigung zu einer benannten Bedingung generiert wird. Geben Sie inherit an, um die Aktion der Aktionsdefinition aus der Analysespezifikation abzuleiten.
Severity for CICS-stalled event	STLSEV	Der Schweregrad, der der angegebenen Bedingung zugeordnet werden soll. Die Bewertungscode sind: VLS, LS, LW, HW, HS und VHS. Geben Sie N_A an, um diese Bedingung aus der Überwachung auszuschließen.
Action for transaction dump event	TDMACTION	Der Name der Aktionsdefinition, die verwendet werden soll, wenn eine Benachrichtigung zu einer benannten Bedingung generiert wird. Geben Sie inherit an, um die Aktion der Aktionsdefinition aus der Analysespezifikation abzuleiten.
Severity for transaction dump event	TDMSEV	Der Schweregrad, der der angegebenen Bedingung zugeordnet werden soll. Die Bewertungscode sind: VLS, LS, LW, HW, HS und VHS. Geben Sie N_A an, um diese Bedingung aus der Überwachung auszuschließen.

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten (Forts.)		
Feld	Attributname	Beschreibung
Sample interval for TDQ monitoring	TDQSAMP	Die Anzahl der Sekunden im Bereich von 1 bis 86400, die CICSplex SM zwischen den Anforderungen zum Erfassen von Beispieldaten für den angegebenen Überwachungstyp warten soll. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Ressource überwacht werden soll.
Sample interval for terminal monitoring	TERMSAMP	Die Anzahl der Sekunden im Bereich von 1 bis 86400, die CICSplex SM zwischen den Anforderungen zum Erfassen von Beispieldaten für den angegebenen Überwachungstyp warten soll. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Ressource überwacht werden soll.
Time zone	TMEZONE	<p>Die Zeitzone, in der sich dieses CICS-System befindet. Folgende Werte stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein Code im Bereich zwischen B und Z. INHERIT - Es wird die Zeitzonendifferenz übernommen, die dem CICSplex SM-Adressraum (CMAS) zugeordnet ist, mit dem dieses CICS-System verbunden ist oder dem primären CICSplex SM-Adressraum (CMAS), falls das CICS-System inaktiv ist. <p>Hinweis: Wenn Sie das Zeichen * (Stern) für eines der Zeitfelder angeben, müssen Sie für alle drei Zeitfelder einen Stern angeben.</p>
Time zone offset	TMEZONEO	<p>Der Anpassungswert, der auf die Verarbeitungszeit angewendet werden soll. Dieser Wert wird verwendet, um Zeitverweise in Bereichen aufzulösen, in denen keine Standardzone verwendet wird. Folgende Werte stehen zur Verfügung:</p> <ul style="list-style-type: none"> Ein Wert zwischen 0 und 59, um die Anzahl der Minuten anzugeben, die der Zeit für diese Zeitzone hinzugefügt werden sollen (für Bereiche, in denen keine Standardzeitzone verwendet wird). INHERIT - Es wird die Zeitzonendifferenz übernommen, die dem CICSplex SM-Adressraum (CMAS) zugeordnet ist, mit dem dieses CICS-System verbunden ist oder dem primären CICSplex SM-Adressraum (CMAS), falls das CICS-System inaktiv ist.
RS server top tier	TOPRSUPD	<p>Dieses Attribut kann nur auf Sysplex-optimierte Workloads von CICSplex SM angewendet werden. Wenn Sysplex-optimierte Workloads aufgrund einer nicht ausreichenden MAS-Version nicht unterstützt werden, ist dieser Wert null und kann nicht in einen anderen Wert geändert werden.</p> <p>Wenn das MAS eine Version aufweist, von der optimierte Workloads unterstützt werden, gilt die folgende Erläuterung der Hilfe:</p> <p>Bei Sysplex-optimierten Workloads wird dieser Wert von einem Tasklastprozentsatz in den Zähler der tatsächlichen Tasks konvertiert. Diese Zahl wird vom MAXTASK-Wert für die Region subtrahiert, um den Tasklastbereich für die höchste Ebene zu bestimmen.</p> <p>Zulässige Werte sind eine Zahl zwischen 1 und 25 oder INHERIT.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei Verwendung des Werts INHERIT wird der Wert zugeordnet, der für dieses Attribut im Objekt der Definition des übergeordneten CICSplex (CPLEXDEF) für diese CICS-Region angegeben ist. Hierbei handelt es sich um die Standardeinstellung für dieses Attribut. Werte zwischen 1 und 25 werden als arithmetischer Prozentsatz auf die MAXTASKS-Einstellung einer Region angewendet. Zur Berechnung der oberen Ebene (Top-Tier) der Tasklast wird der resultierende Wert für die Taskanzahl von der MAXTASKS-Einstellung der Region subtrahiert. Wenn in einer Region der MAXTASKS-Grenzwert erreicht wird, muss die Tasklast wieder unter diesen Wert fallen, damit der MAXTASKS-Status für die Region inaktiviert und an die Coupling-Facility übertragen werden kann. <p>Der Standardwert ist fünf Prozent. Sie können diesen Wert hier ändern, um den Wert dynamisch zu ändern, der der aktuellen CICS-Region zugeordnet ist. Wenn die Änderung auf diese CICS-Region angewendet werden soll, nachdem diese erneut gestartet wurde, müssen Sie diesen Wert auch in der Anzeige für die CICS-Systemdefinitionen ändern.</p> <p>Sie sollten diesen Wert nur ändern, nachdem Sie berücksichtigt haben, welche Auswirkungen die Änderung auf die Workload und den Durchsatz der Coupling-Facility haben kann.</p>

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Topology trace flags	TOPTRACE	Die Trace-Flag-Einstellungen für die Topologie. Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.
Sample interval for transaction monitoring	TRANSAMP	Die Anzahl der Sekunden im Bereich von 1 bis 86400, die CICSplex SM zwischen den Anforderungen zum Erfassen von Beispieldaten für den angegebenen Überwachungstyp warten soll. Der Wert 0 bedeutet, dass keine Ressource überwacht werden soll.
Trace services trace flags	TRATRACE	Die Trace-Flag-Einstellungen für Trace-Services. Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.
RS server update frequency	UPDATERS	<p>Dieses Attribut kann nur auf Sysplex-optimierte Workloads von CICSplex SM angewendet werden. Wenn Sysplex-optimierte Workloads aufgrund einer nicht ausreichenden MAS-Version nicht unterstützt werden, ist dieser Wert null und kann nicht in einen anderen Wert geändert werden.</p> <p>Wenn das MAS eine Version aufweist, von der optimierte Workloads unterstützt werden, gilt die folgende Erläuterung der Hilfe:</p> <p>Für eine Workload, die in einem optimierten Modus ausgeführt wird, gibt dieser Wert an, wie oft der CICS-CFDT-Server für den Regionsstatus (RS-Server) aufgerufen wird, um den Wert der Tasklast in einer CICS-Zielregion zu ändern. Hierbei handelt es sich um den aktuellen Wert, der von dieser CICS-Region verwendet wird.</p> <p>Der Zielbereich liegt zwischen 0 und 25:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der Wert 0 bedeutet, dass der RS-Server nicht über Änderungen der Tasklastzahlen benachrichtigt wird und die Funktion zur Optimierung der Workloads für diese CICS-Region somit inaktiviert ist. • Werte zwischen 1 und 25 werden als arithmetischer Prozentsatz auf die MAXTASKS-Einstellung einer Region angewendet. Der resultierende Wert für die Taskanzahl wird als numerischer Schwellenwert für das Auslösen eines Aktualisierungsaufrufs an den RS-Server verwendet. <p>Beispiel: Falls für MAXTASKS der Wert 120 und für dieses Attribut der Wert 20 festgelegt ist, wird der RS-Server aufgerufen, um die Workload Manager-Lastzahl zu aktualisieren, wenn sich die Taskanzahl in der Region zwischen den folgenden Werten ändert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • 23 und 24 Tasks - (20 %) • 47 und 48 Tasks - (40 %) • 71 und 72 Tasks - (60 %) • 95 und 96 Tasks - (80 %) • 119 und 120 Tasks (100 %) <p>Der RS-Server wird aktualisiert, wenn die Tasklast in einer Region über diese Grenzen hinweg zu- oder abnimmt.</p> <p>Wenn Sie einen Wert angeben, der am unteren Ende der Skala von 1 bis 25 liegt, führt dies zu einer Erhöhung der Häufigkeit von Aktualisierungen für den RS-Servers im gesamten Tasklastbereich. Für Workloads im Modus QUEUE führt dies zu einer gleichmäßiger ausgeglichener Tasklast in den CICS-Regionen im Zielbereich der Workload (vorausgesetzt, dass alle anderen Status- und Verknüpfungsfaktoren gleich sind). Die Auslastung des RS-Servers wird jedoch entsprechend erhöht, was zu einer höheren Auslastung der Coupling-Facility führen kann.</p> <p>Sie können diesen Wert hier ändern, um den Wert dynamisch zu ändern, der der aktuellen CICS-Region zugeordnet ist. Wenn die Änderung auf diese CICS-Region angewendet werden soll, nachdem diese erneut gestartet wurde, müssen Sie diesen Wert auch in der Anzeige für die CICS-Systemdefinitionen ändern.</p>

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
WLM optimization enablement	WLMOPTEN	<p>Von diesem Attribut wird angegeben, ob das Routing optimierter Workloads aktiviert ist.</p> <p>Wenn ENABLED festgelegt ist, kann von dieser Region das optimierte Workload-Management genutzt werden.</p> <p>Wenn für dieses Attribut der Wert DISABLED festgelegt ist, wird das optimierte Workload-Management unterdrückt.</p> <p>Der Wert kann so geändert werden, dass der Wert dynamisch geändert werden kann, der der aktuellen CICS-Region zugeordnet ist. Wenn die Änderung auf diese CICS-Region angewendet werden soll, nachdem diese erneut gestartet wurde, müssen Sie diesen Wert auch in der Anzeige für die CICS-Systemdefinitionen ändern.</p>
Task load queue mode	WLMQMODE	<p>Dieses Attribut wird von CICSplex SM Workload Manager verwendet und auf die Zielregionen angewendet. Dieser Wert gibt an, wie die in der Warteschlange befindliche Tasklast einer CICS-Zielregion ausgewertet werden soll:</p> <ul style="list-style-type: none"> • MAXTASK - Gibt an, dass sowohl aktive Tasks als auch in der Warteschlange befindliche MAXTASK-Tasks in die Auswertung der Tasklast für die Region einbezogen werden sollen. • ALL - Gibt an, dass die Tasklastauswertung für die Region aktive Tasks, in der Warteschlange befindliche Tasks für den MAXTASK-Grenzwert und Tasks umfasst, die sich aufgrund eines TRANCLASS-Grenzwerts in der Warteschlange befinden. <p>Der Standardwert ist ALL.</p> <p>Wenn als Wert N_A angegeben ist, weist das aktuelle verwaltete Anwendungssystem (MAS) nicht eine CICS-Version auf, von der diese Funktion unterstützt wird; diesen Wert können Sie nicht in einen andere Wert ändern.</p> <p>Sie können diesen Wert hier ändern, um den Wert dynamisch zu ändern, der der aktuellen CICS-Region zugeordnet ist. Wenn die Änderung auf diese CICS-Region angewendet werden soll, nachdem diese erneut gestartet wurde, müssen Sie diesen Wert auch in der Anzeige für die CICS-Systemdefinitionen ändern.</p>
Workload manager status	WLMSTATUS	<p>Gibt an, ob Workload Manager (WLM) in diesem MAS aktiv ist. Gültige Werte sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • YES <ul style="list-style-type: none"> – Workload Manager (WLM) ist in diesem MAS aktiv. • NO <ul style="list-style-type: none"> – Workload Manager (WLM) ist in diesem MAS inaktiv. Wenn das MAS gerade initialisiert oder aktualisiert wurde, um das Workload-Management zu aktivieren, wird dieser Wert angezeigt, bis das Workload-Management vollständig initialisiert wurde. • N_A <ul style="list-style-type: none"> – Das MAS ist nicht mit seinem CMAS verbunden (im MAS-Statusfeld wird INACTIVE angezeigt). <p>Hinweis: Damit Workload Manager vollständig initialisiert werden kann, muss dem MAS eine Spezifikation für Workload Manager zugeordnet sein.</p>

Tabelle 82. Felder in MAS-Ansichten (Forts.)

Feld	Attributname	Beschreibung
Task load health threshold	WLMTHRSH	<p>Dieses Attribut wird von CICSplex SM Workload Manager verwendet. Es gibt einen Prozentschwellenwert für die Tasklast der aktuellen Region an, der durch die Division der aktuellen Taskanzahl durch die maximale Anzahl der Tasks berechnet wird. Wenn die Last für eine Zielregion diesen Schwellenwert erreicht, wird diese Region von Workload Manager als relativ überlastet eingeschätzt. Dies führt dazu, dass auf den WLM-Routing-Algorithmus eine höhere Verknüpfungsgewichtung angewendet wird, wenn diese Region ausgewertet wird.</p> <p>Wenn von einem Zielbereich lokale und ferne Regionen abgedeckt werden, die sich relativ zu einem Router befinden, werden die lokalen Ziele von Workload Manager den fernen Zielen vorgezogen. Dieses Attribut hat die Auswirkung, dass beim Erreichen dieses Lastschwellenwerts in lokalen Regionen von Workload Manager damit begonnen wird, stattdessen die fernen Ziele zu bevorzugen. Wenn dieser Lastschwellenwert von allen Zielen im Bereich erreicht wird, werden von Workload Manager wieder die lokalen Ziele bevorzugt.</p> <p>Der Wertebereich liegt zwischen 1 und 100, der Standardwert ist 60. Wenn als Wert null angegeben ist, weist das aktuelle verwaltete Anwendungssystem (MAS) nicht eine CICS-Version auf, von der diese Funktion unterstützt wird; diesen Wert können Sie nicht in einen andere Wert ändern.</p> <p>Hinweis: Dieser Wert wird auf null gesetzt, wenn er auf den Routing-Faktor von linkneutralen dynamischen Routing-Anforderungen angewendet wird. Ursache hierfür ist, dass die Linkgewichtung selbst für die Algorithmen LNQUEUE und Lngoal ignoriert wird.</p> <p>Sie können diesen Wert hier ändern, um den Wert dynamisch zu ändern, der der aktuellen CICS-Region zugeordnet ist. Wenn die Änderung auf diese CICS-Region angewendet werden soll, nachdem diese erneut gestartet wurde, müssen Sie diesen Wert auch in der Anzeige für die CICS-Systemdefinitionen ändern.</p>
Workload management trace flags	WLMTRACE	<p>Die Trace-Flag-Einstellungen für das Workload-Management.</p> <p>Ändern Sie die Trace-Flag-Einstellungen nur, wenn Sie vom Personal des IBM System Support hierzu aufgefordert werden.</p>

Bemerkungen

Die vorliegenden Informationen wurden für Produkte und Services entwickelt, die auf dem deutschen Markt angeboten werden. IBM stellt dieses Material möglicherweise auch in anderen Sprachen zur Verfügung. Für den Zugriff auf das Material in einer anderen Sprache kann eine Kopie des Produkts oder der Produktversion in der jeweiligen Sprache erforderlich sein.

Möglicherweise bietet IBM die in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte, Services oder Funktionen in anderen Ländern nicht an. Informationen über die gegenwärtig im jeweiligen Land verfügbaren Produkte und Services sind beim zuständigen IBM Ansprechpartner erhältlich. Hinweise auf IBM Lizenzprogramme oder andere IBM Produkte bedeuten nicht, dass nur Programme, Produkte oder Services von IBM verwendet werden können. Anstelle der IBM Produkte, Programme oder Services können auch andere, ihnen äquivalente Produkte, Programme oder Services verwendet werden, solange diese keine gewerblichen oder anderen Schutzrechte von IBM verletzen. Die Verantwortung für den Betrieb von Produkten, Programmen und Services anderer Anbieter liegt beim Kunden.

Für in diesem Handbuch beschriebene Erzeugnisse und Verfahren kann es IBM Patente oder Patentanmeldungen geben. Mit der Auslieferung dieses Handbuchs ist keine Lizenzierung dieser Patente verbunden. Lizenzanforderungen sind schriftlich an folgende Adresse zu richten (Anfragen an diese Adresse müssen auf Englisch formuliert werden):

*IBM Director of Licensing
IBM Europe, Middle East & Africa
Tour Descartes
2, avenue Gambetta
92066 Paris La Defense
France*

Trotz sorgfältiger Bearbeitung können technische Ungenauigkeiten oder Druckfehler in dieser Veröffentlichung nicht ausgeschlossen werden. Die hier enthaltenen Informationen werden in regelmäßigen Zeitabständen aktualisiert und als Neuausgabe veröffentlicht. IBM kann ohne weitere Mitteilung jederzeit Verbesserungen und/oder Änderungen an den in dieser Veröffentlichung beschriebenen Produkten und/oder Programmen vornehmen.

Verweise in diesen Informationen auf Websites anderer Anbieter werden lediglich als Service für den Kunden bereitgestellt und stellen keinerlei Billigung des Inhalts dieser Websites dar. Das über diese Websites verfügbare Material ist nicht Bestandteil des Materials für dieses IBM Produkt. Die Verwendung dieser Websites geschieht auf eigene Verantwortung.

Werden an IBM Informationen eingesandt, können diese beliebig verwendet werden, ohne dass eine Verpflichtung gegenüber dem Einsender entsteht.

Lizenznehmer des Programms, die Informationen zu diesem Produkt wünschen mit der Zielsetzung: (i) den Austausch von Informationen zwischen unabhängig voneinander erstellten Programmen und anderen Programmen (einschließlich des vorliegenden Programms) sowie (ii) die gemeinsame Nutzung der ausgetauschten Informationen zu ermöglichen, wenden sich an folgende Adresse:

*IBM Director of Licensing
IBM Corporation
North Castle Drive, MD-NC119
Armonk, NY 10504-1785
United States of America*

Die Bereitstellung dieser Informationen kann unter Umständen von bestimmten Bedingungen - in einigen Fällen auch von der Zahlung einer Gebühr - abhängig sein.

Die Lieferung des in diesen Informationen beschriebenen Lizenzprogramms sowie des zugehörigen Lizenzmaterials erfolgt auf der Basis der IBM Rahmenvereinbarung bzw. der Allgemeinen Geschäftsbedin-

gungen von IBM, der IBM Internationalen Nutzungsbedingungen für Programmpakete oder einer äquivalenten Vereinbarung.

Alle Informationen zu Produkten anderer Anbieter stammen von den Anbietern der aufgeführten Produkte, deren veröffentlichten Ankündigungen oder anderen allgemein verfügbaren Quellen. IBM hat diese Produkte nicht getestet und kann daher keine Aussagen zu Leistung, Kompatibilität oder anderen Merkmalen machen. Fragen zu den Leistungsmerkmalen von Produkten anderer Anbieter sind an den jeweiligen Anbieter zu richten.

Diese Veröffentlichung enthält Beispiele für Daten und Berichte des alltäglichen Geschäftsablaufs. Sie sollen nur die Funktionen des Lizenzprogramms illustrieren und können Namen von Personen, Firmen, Marken oder Produkten enthalten. Alle diese Namen sind frei erfunden und jede Ähnlichkeit mit Namen und Adressen tatsächlicher Personen oder Unternehmen ist rein zufällig.

COPYRIGHTLIZENZ:

Diese Veröffentlichung enthält Beispielanwendungsprogramme, die in Quellsprache geschrieben sind und Programmiertechniken in verschiedenen Betriebsumgebungen veranschaulichen. Sie dürfen diese Beispielprogramme kostenlos kopieren, ändern und verteilen, wenn dies zu dem Zweck geschieht, Anwendungsprogramme zu entwickeln, zu verwenden, zu vermarkten oder zu verteilen, die mit der Anwendungsprogrammierschnittstelle für die Betriebsumgebung konform sind, für die diese Beispielprogramme geschrieben werden. Diese Beispiele wurden nicht unter allen denkbaren Bedingungen getestet. Daher kann IBM die Zuverlässigkeit, Wartungsfreundlichkeit oder Funktion dieser Programme weder zusagen noch gewährleisten. Die Beispielprogramme werden ohne Wartung (auf "as-is"-Basis) und ohne jegliche Gewährleistung zur Verfügung gestellt. IBM übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch die Verwendung der Beispielprogramme entstehen.

Informationen zu Programmierschnittstellen

Die von CICS zur Verfügung gestellte Dokumentation kann teilweise als Programmierschnittstelle betrachtet werden und zum Teil nicht.

Programmierschnittstellen, die es dem Kunden ermöglichen, Programme zur Nutzung der Services von CICS Transaction Server for z/OS, Version 5 Release 6 zu schreiben, sind in folgenden Abschnitten der Online-Produktdokumentation enthalten:

- [Anwendungen entwickeln](#)
- [Systemprogramme entwickeln](#)
- [CICS TS-Sicherheit](#)
- [Entwicklung für externe Schnittstellen](#)
- [Referenz zur Anwendungsentwicklung](#)
- [Referenz: Systemprogrammierung](#)
- [Referenz: Konnektivität](#)

Informationen, die NICHT zur Verwendung als Programmierschnittstelle von CICS Transaction Server for z/OS, Version 5 Release 6 bestimmt sind, die aber als Programmierschnittstelle missverstanden werden können, sind in folgenden Abschnitten der Online-Produktdokumentation enthalten:

- [Fehlerbehebung und Unterstützung](#)
- [CICS TS - Referenz zur Diagnose](#)

Wenn Sie auf die CICS-Dokumentation in Handbüchern im PDF-Format zugreifen, sind Programmierschnittstellen, die es dem Kunden ermöglichen, Programme zur Nutzung der Services von CICS Transaction Server for z/OS, Version 5 Release 6 zu schreiben, in den folgenden Handbüchern enthalten:

- Application Programming Guide und Application Programming Reference
- Business Transaction Services
- Customization Guide
- C++ OO Class Libraries

- Debugging Tools Interfaces Reference
- Distributed Transaction Programming Guide
- External Interfaces Guide
- Front End Programming Interface Guide
- IMS Database Control Guide
- Installation Guide
- Security Guide
- Supplied Transactions
- CICSplex SM Managing Workloads
- CICSplex SM Managing Resource Usage
- CICSplex SM Application Programming Guide and Application Programming Reference
- Java™ Applications in CICS

Wenn Sie auf die CICS-Dokumentation in Handbüchern im PDF-Format zugreifen, sind Informationen, die NICHT zur Verwendung als Programmierschnittstelle von CICS Transaction Server for z/OS, Version 5 Release 6 bestimmt sind, die aber als Programmierschnittstelle missverstanden werden können, in den folgenden Handbüchern enthalten:

- Data Areas
- Diagnosis Reference
- Problem Determination Guide
- CICSplex SM Problem Determination Guide

Marken

IBM, das IBM Logo und ibm.com sind Marken oder eingetragene Marken der International Business Machines Corporation in den USA und/oder anderen Ländern. Weitere Produkt- und Servicenamen können Marken von IBM oder anderen Unternehmen sein. Eine aktuelle Liste der IBM Marken finden Sie auf der Webseite [Copyright and trademark information](http://www.ibm.com/legal/copytrade.shtml) unter www.ibm.com/legal/copytrade.shtml.

Adobe, das Adobe-Logo, PostScript und das PostScript-Logo sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Apache, Apache Axis2, Apache Maven, Apache Ivy, das Apache Software Foundation-Logo (ASF-Logo) und das Logo mit der ASF-Feder sind Marken der Apache Software Foundation.

Gradle und das Gradlephant-Logo sind eingetragene Marken von Gradle, Inc. oder der zugehörigen Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel, das Intel-Logo, Intel Inside, das Intel Inside-Logo, Intel Centrino, das Intel Centrino-Logo, Celeron, Intel Xeon, Intel SpeedStep, Itanium und Pentium sind Marken oder eingetragene Marken der Intel Corporation oder ihrer Tochtergesellschaften in den USA oder anderen Ländern.

Java und alle auf Java basierenden Marken und Logos sind Marken oder eingetragene Marken der Oracle Corporation und/oder ihrer verbundenen Unternehmen.

Die eingetragene Marke Linux® wird gemäß einer Unterlizenz der Linux Foundation verwendet, dem exklusiven Lizenznehmer von Linus Torvalds, dem Eigentümer der Marke auf einer weltweiten Basis.

Microsoft, Windows, Windows NT und das Windows-Logo sind Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

Red Hat® und Hibernate® sind Marken oder eingetragene Marken von Red Hat, Inc. oder der zugehörigen Tochtergesellschaften in den USA und/oder anderen Ländern.

Spring Boot ist eine Marke von Pivotal Software, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group in den USA und anderen Ländern.

Zowe™, das Zowe-Logo und Open Mainframe Project™ sind Marken von The Linux Foundation.

Nutzungsbedingungen für die Produktdokumentation

Die Berechtigungen zur Nutzung dieser Veröffentlichungen werden Ihnen auf der Basis der folgenden Bedingungen gewährt.

Anwendbarkeit

Diese Bedingungen sind eine Ergänzung der Nutzungsbedingungen auf der IBM Website.

Persönliche Nutzung

Sie dürfen diese Veröffentlichungen für Ihre persönliche, nicht kommerzielle Nutzung unter der Voraussetzung vervielfältigen, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung von IBM nicht weitergeben, anzeigen oder abgeleitete Werke davon erstellen.

Kommerzielle Nutzung

Sie dürfen diese Veröffentlichungen nur innerhalb Ihres Unternehmens und unter der Voraussetzung, dass alle Eigentumsvermerke erhalten bleiben, vervielfältigen, weitergeben und anzeigen. Sie dürfen diese Veröffentlichungen oder Teile der Veröffentlichungen ohne ausdrückliche Genehmigung von IBM außerhalb Ihres Unternehmens weder vervielfältigen, weitergeben oder anzeigen noch abgeleitete Werke davon erstellen.

Rechte

Abgesehen von den hier gewährten Berechtigungen werden keine weiteren Berechtigungen, Lizenzen oder Rechte (veröffentlicht oder stillschweigend) in Bezug auf die Veröffentlichungen oder darin enthaltene Informationen, Daten, Software oder geistiges Eigentum gewährt.

IBM behält sich das Recht vor, die hierin gewährten Berechtigungen nach eigenem Ermessen zurückzuziehen, wenn sich die Nutzung der Veröffentlichungen für IBM als nachteilig erweist oder wenn die obigen Nutzungsbestimmungen nicht genau befolgt werden.

Sie dürfen diese Informationen nur in Übereinstimmung mit allen anwendbaren Gesetzen und Vorschriften, einschließlich aller US-amerikanischen Exportgesetze und Verordnungen, herunterladen und exportieren.

IBM übernimmt keine Gewährleistung für den Inhalt dieser Veröffentlichungen. Diese Veröffentlichungen werden auf der Grundlage des gegenwärtigen Zustands (auf "as-is"-Basis) und ohne eine ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung für die Handelsüblichkeit, die Verwendungsfähigkeit für einen bestimmten Zweck oder die Freiheit von Rechten Dritter zur Verfügung gestellt.

IBM Online-Datenschutzerklärung

IBM Softwareprodukte, einschließlich Software as a Service-Lösungen (*Softwareangebote*), können Cookies oder andere Technologien verwenden, um Informationen zur Produktnutzung zu erfassen, die Endbenutzererfahrung zu verbessern und Interaktionen mit dem Endbenutzer anzupassen oder zu anderen Zwecken. In vielen Fällen werden von den Softwareangeboten keine personenbezogenen Daten erfasst. Einige der IBM Softwareangebote können Sie jedoch bei der Erfassung personenbezogener Daten unterstützen. Wenn dieses Softwareangebot Cookies zur Erfassung personenbezogener Daten verwendet, sind nachfolgend nähere Informationen über die Verwendung von Cookies durch dieses Angebot zu finden:

Für die Webbenutzerschnittstelle von CICSplex System Manager (Hauptschnittstelle):

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und persistente Cookies zum Erfassen der Benutzernamen und anderer personenbezogener Daten einzelner Benutzer für das Sitzungsmanagement, die Authentifizierung, einen besseren Bedienungskomfort, zur Nutzungsüberwachung und für andere funktionale Zwecke verwenden. Diese Cookies können nicht inaktiviert werden.

Für die Webbenutzerschnittstelle von CICSplex System Manager (Datenschnittstelle):

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies und persistente Cookies zum Erfassen der Benutzernamen und anderer personenbezogener Daten einzelner Benutzer für das Sitzungsmanagement, die Authentifizierung, einen besseren Bedienungskomfort, zur Nutzungsüberwachung und für andere funktionale Zwecke verwenden. Diese Cookies können nicht inaktiviert werden.

Für die Webbenutzerschnittstelle von CICSplex System Manager ("hello world"-Seite):

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot Sitzungscookies verwenden, die keine personenbezogenen Daten erfassen. Diese Cookies können nicht inaktiviert werden.

Für CICS Explorer:

Abhängig von den bereitgestellten Konfigurationen kann dieses Softwareangebot persistente Vorgaben und Sitzungsvorgaben zum Erfassen der Benutzernamen und Kennwörter von Benutzern für das Sitzungsmanagement, die Authentifizierung und zur Single Sign-on-Konfiguration (einmalige Anmeldung) verwenden. Diese Vorgaben können nicht inaktiviert werden, auch wenn die Speicherung eines Benutzerkennworts auf einem Datenträger in verschlüsselter Form nur aktiviert werden kann, indem der Benutzer bei der Anmeldung explizit ein Kontrollkästchen aktiviert.

Wenn es die für dieses Softwareangebot bereitgestellten Konfigurationen Ihnen als Kunde ermöglichen, personenbezogene Daten von Endbenutzern über Cookies und andere Technologien zu erfassen, müssen Sie sich zu allen gesetzlichen Bestimmungen in Bezug auf eine solche Datenerfassung, einschließlich aller Mitteilungspflichten und Zustimmungsanforderungen, rechtlich beraten lassen.

Weitere Informationen zur Nutzung verschiedener Technologien, einschließlich Cookies, für diese Zwecke finden Sie unter [IBM Datenschutzrichtlinie](#) und in der [IBM Online-Datenschutzerklärung](#) im Abschnitt *Cookies, Web-Beacons und sonstige Technologien* sowie auf der Seite [IBM Softwareprodukte und Software-as-a-Service-Datenschutzerklärung](#).

Index

A

Aktive Überwachungsspezifikationen, Ansichten
allgemein (POLMON) [3](#)
Ansichten des Typs 'Completed task (history)'
allgemein (HTASK) [67](#)
Ansichten des Typs 'MASS known to CICSplex'
allgemein (MAS) [98](#)

H

HTASK-Ansicht [67](#)

M

MAS-Ansicht [98](#)
MAS-Protokollansichten
allgemein (MASHIST) [97](#)
MASHIST, Ansicht [97](#)
MCICSDSA, Ansicht [4](#)
MCICSRGN, Ansicht [6](#)
MCMDT, Ansicht [21](#)
MCONNECT, Ansicht [13](#)
MDB2THRD, Ansicht [17](#)
MFEPICON, Ansicht [20](#)
MINDTDQ, Ansicht [61](#)
MJRNLNAM, Ansicht [39](#)
MLOCFILE, Ansicht [25](#)
MLOCTRAN, Ansicht [48](#)
MLSRPBUF, Ansicht [29](#)
MLSRPOOL, Ansicht [31](#)
MMODNAME, Ansicht [16](#)
MNTRATDQ, Ansicht [62](#)
MONITOR-Ansichten
Beschreibung [1](#)
MPROGRAM, Ansicht [40](#)
MREMFIL, Ansicht [28](#)
MREMTDQ, Ansicht [64](#)
MREMTRAN, Ansicht [60](#)
MTDQGBL, Ansicht [34](#)
MTERMNL, Ansicht [46](#)
MTRANCLS, Ansicht [11](#)
MTSQGBL, Ansicht [36](#), [42](#)
MXTRATDQ, Ansicht [65](#)

P

POLMON, Ansicht [3](#)

R

Ressourcenüberwachung
Beschreibung [1](#)

U

Überwachung, Ressourcen
Beschreibung [1](#)
Überwachungsdaten
Typen [1](#)
Überwachungsdaten für CICS-Regionen, Ansichten
allgemein (MCICSRGN) [6](#)
Überwachungsdaten für Db2-Threads, Ansichten
allgemein (MDB2THRD) [17](#)
Überwachungsdaten für DSAs, Ansichten
allgemein (MCICSDSA) [4](#)
Überwachungsdaten für FEPI-Verbindungen, Ansichten
allgemein (MFEPICON) [20](#)
Überwachungsdaten für ferne Dateien, Ansichten
allgemein (MREMFIL) [28](#)
Überwachungsdaten für ferne Transaktionen, Ansichten
allgemein (MREMTRAN) [60](#)
Überwachungsdaten für ferne Warteschlangen mit transi-
enten Daten, Ansichten
allgemein (MREMTDQ) [64](#)
Überwachungsdaten für indirekte Warteschlangen mit tran-
sienten Daten, Ansichten
allgemein (MINDTDQ) [61](#)
Überwachungsdaten für ISC/MRO-Verbindungen, Ansich-
ten
allgemein (MCONNECT) [13](#)
Überwachungsdaten für Journale, Ansichten
allgemein (MJRNLNAM) [39](#)
Überwachungsdaten für lokale Dateien, Ansichten
allgemein (MLOCFIL) [25](#)
Überwachungsdaten für lokale oder dynamische Transakti-
onen, Ansichten
allgemein (MLOCTRAN) [48](#)
Überwachungsdaten für LSR-Poolpuffer, Ansichten
allgemein (MLSRPBUF) [29](#)
Überwachungsdaten für LSR-Pools, Ansichten
allgemein (MLSRPOOL) [31](#)
Überwachungsdaten für LU 6.2-Modusnamen, Ansichten
allgemein (MMODNAME) [16](#)
Überwachungsdaten für partitionsinterne Warteschlange
mit transienten Daten, Ansichten
allgemein (MTDQGBL) [34](#)
Überwachungsdaten für partitionsinterne Warteschlangen
mit transienten Daten, Ansichten
allgemein (MNTRATDQ) [62](#)
Überwachungsdaten für partitionsübergreifende Wartesch-
langen mit transienten Daten, Ansichten
allgemein (MXTRATDQ) [65](#)
Überwachungsdaten für Programme, Ansichten
allgemein (MPROGRAM) [40](#)
Überwachungsdaten für temporären Speicher, Ansichten
allgemein (MTSQGBL) [36](#), [42](#)
Überwachungsdaten für Terminals, Ansichten
allgemein (MTERMNL) [46](#)
Überwachungsdaten für Transaktionsklassen, Ansichten
allgemein (MTRANCLS) [11](#)

Überwachungsdaten für verwaltete Datentabellen, Ansichten
allgemein (MCMDT) [21](#)

W

Webbenutzerschnittstelle [v](#)

